### Telegraphische Depeschen.

Bon Manila nordwärts Soll das nächste Dorrucken der Umerifaner

Manila, 22. Marg. Auch heute ift bis jeht hier Alles ruhig. Die Ginftel=

lung des Rampfes feitens ber Umeri= faner, feit der Burudgiehung von Beneral Bheaton's Brigabe aus bem Gebiet füboftlich von Manila (amifchen ber Ctabt und ber Laguna be Ban) ift indeß nur bas Borfpiel für ein allge= meineres und, wie die Amerikaner er= warten, entscheibenbes Bordringen gegen die Filipinos.

Wie es scheint, foll in ben nächsten 48 Stunden ein vereintes Borruden ber Umerikaner gegen bie Sauptarmee ber Wilipinos nörblich bon ber Stadt erfolgen.

Manila, 22. Marg. Das Bunbes-Transportboot "Cherman" ift mit bem 3. Infanterieregiment und 4 Rompagnien bes 17. Infanterieregi= ments (unter bem gemeinschaftlichen Oberbefehl von Oberft 3. S. Bage) heute bier eingetroffen. Dasfelbe mar am 3. Februar von New York abge=

Die amerifanischen Truppen auf ber Infel Panan, reip. gu Jioilo, haben ebenfalls bebeutend bon ber Site und ber Raffe bes Bobens gu leiben.

Un etlichen Riften Munition, welche bie Umeritaner bei Moilo erbeuteten, waren außen einige beutsche Worte gu feben; angeblich waren bies Inftrut= tionen, und es heift jest ohne Beiteres, bies fei ein Beweis dafür, bag bie Mu= nition felber ben Filipinos aus beut= ichen Quellen geliefert worben fei!

Manila, 22. Märg. Gin gefangener Filipinos-Soldat fagt, Aquinaldo werbe perfonlich ben Oberbefehl über bie Referbe-Streitfrafte zu Malolos übernehmen und habe befannt gemacht, baß er binnen 20 Tagen in bie Stadt Manila einmarichiren werbe.

Das 22. ameritanische Regulären= Regiment, fowie bie Freiwilligen bon Oregon und Minnefota find am Borftrand fongentrirt worden, um ben Befehl gur Beforderung nordwarts gu

### Cubanifches.

Sabana, 22. Märg. Bahricheinlich wird die cubanische Legislatur eine Refolution annehmen, worin die Auflöfung ber cubanischen Urmee perfügt wird, und gleichzeitig fich felber auflö= fen. Es wird bies ohne irgend welche Bezugnahme auf bie 3 Millionen Dol= lars ober eine fonftige Gumme gefche= ben, welche amerikanischerseits an bie cubanischen Truppen vertheilt werben foll. Neuerlicher Angabe nach befteht bie cubanische Urmee aus 13,219 Mann, aber bie Offiziere noch nicht

### Juinoifer Legislatur.

Springfielb 22 Mara martet wurde, ift bie, bom Senat an= genommene mungipale Leihhaus=Bor= lage auch bom Abgeordnetenhaus gut= geheißen worden, und gwar mit 86 ge= gen 21 Stimmen. Die Sadlen'iche Vorlage betreffs unficherer ichulpflich= tiger Rinder wurde vom Saus gur britten Lefung beforbert, ebenfo Die Borlage betreffs Schaffung toftenlo= fer Arbeits=Nachmeifebureaus in Chi= cago. Die Genatsborlage gegen bie Ginschleppung ber San Jofe=Schilb= laus wurde angenommen, aber ohne die Dringlichfeitstlaufel. Bur gweiten Lefung gelangte bie Borlage betreffs Gr= mahlung ber ftaatlichen Acerbau-Behorde direkt burch bas Bolk: ein Untrag von McDaniel, die Infraftse= pungs=Rlaufel zu ftreichen (alfo ber Borlage ben Garaus zu machen) wur= be mit inapper Mehrheit auf ben Tifch

3m Senat murbe eine Reihe Borla= gen, befonders laufende Berwilligun= gen betreffend, weiter borgerückt.

Springfielb, 22. Marg. Bouber= neur Tanner übersandte bem Senat bie Ernennung von P. M. Woodworth, M. Chields und Joseph G. Dunton in Chicago als Lincoln Part-Rommiffar (zu ihren eigenen Rachfolgern). Der Genat bestätigte auf Buffe's Untrag bie Bieberernennungen.

Sumphren gab feinen Wiberftanb gegen bie Ernennung bon William M. Duche (Bürgermeifter von Evanfton) als Mitglied ber ftaatlichen Apotheter= Beborbe auf und ftimmte für die Be= ftätigung ber gangen betr. Lifte, bie benn auch ohne Weiteres erfolgte.

Mm Donnerftag tommt im Abgeorb= netenhaus die Auftin-Anglieberungs= porlage gur Berathung.

Der Borfiger bes Rebenuen-Mus-Schuffes, Fuller, berichtete bem Mbgeordnetenhaus bie Borlage betreffs Er= fohung bes Gehaltes bon Legislatur= Mitgliebern auf \$1500 empfehlend ein. Wird bie Borlage angenommen, fo er= halten fünftig Abgeordnete für ben gweijährigen Termin \$3000, und Genotoren für ben bierjährigen Termin \$6000: boch fallen gewiffe Rebenbes willigungen weg.

### Die Leiche einer Gerichteten.

New Brunswid, N. J., 22. Märg. Bu Millftone, acht Meilen bon bier, wurde die Leiche ber Frau Martha Place, die wegen Ermorbung ihrer Stieftochter in Sing Sing, N. D., mittels Elettrigität hingerichtet wurde, anftanbig begraben. Der Leichenfeier, welche von Rev. Dr. Campbell von hier geleitet wurde, wohnte u. A. auch ber Bruber ber Frau Place bei. Groß | bas Schidfal mehrerer Unberen ift noch war der Andrang von Neugierigen.

### Ratichlich todtgejagt. Der frühere Staatsiekretar Sherman.

Washington, D. C., 22. März. Für bie falfche Rachricht, baß ber alte Staatsmann John Sherman Ringfton, Jamaica, geftorben fei, ift ein Preftorrespondent an ber Regie= rungestation zu Guantanamo, Cuba, verantwortlich, welcher sie telegraphir= te, fowie ber Gonellbampfer "Baris" bon Ringfton, Jamaica, bort in Sicht Bier in ber Bunbeshauptstadt glaubte man die Beschichte allgemein und telegraphirte sie u. A. auch an Frau Cherman und an ben Brafibenten McKinley weiter. War boch ber Ion ber früheren Depeschen über Sherman's Zustand schon ein fehr

hoffnungslofer gewesen! Dabei war aber Cherman nicht nur nicht geftorben, fondern fein Befinden hatte fich vielmehr erheblich gebeffert. Er ift auf bem Dampfer, Baris" felbft, foll aber morgen in Cantjago be Cuba auf bas Rreuzerboot "Chicago" trans= ferirt und bann ohne Bergua nach ben Ber. Staaten gebracht werden. Db er am Leben erhalten tverben fann, ift im= mer noch zweifelhaft.

Geine Familien-Angehörigen waren bie Ginzigen, welche bie faliche Tobes= nachricht noch nicht glaubten.

Lohn-Grhöhungen und Streits. Scranton, Ba., 22. März. In Carbondale gingen 300 Rohlen-Grubenar= beiter an benStreit, und bies hatte gur Folge, daß noch 800 andere Arbeiter beschäftigungslos wurden. Die be= treffenden Gruben find auf unbeftimm= te Zeit geschloffen. Schon feit einiger Beit hatten fich die Arbeiter beflagt, daß fie beim Bagen ber geforberten Rohlen zu furg famen; boch hatten bie Grubenbeamten nichts weiter in biefer Sache gethan. Man glaubt, baß jest eine Unterfuchung ber berwenbeten Waagen borgenommen werden, und baf

ber Ausstand nicht lange dauern wird. Pittsburg, 22. März. In einer Ronfereng zwischen Bertretern ber Grubenarbeiter und ber Grubenbefiger bes Bittsburger Diftritts wurden mehrere Menberungen ber Lohnftala ver= einbart, welche für ben Begirt ber bunnen Rohlenabern Lohnerhöhungen bebeuten. Man erwartet bis Montag auch ein Abkommen bezüglich bes Be=

### girtes ber biden Rohlenabern. Bene Brandfataftrophe.

New York, 22. März. Die Suche nach Leichen und Werthfachen in ben Trümmern bes "Windfor Sotel" wird Zag und Nacht eifrig fortgefest, aber es geht in erfterer Begiehung immer noch fehr langfam. Bon Dienftag= nachmittag um 1 Uhr bis heute früh um 4 Uhr murbe gar teine Leiche ge= funden, und bann tam ein untenntli= cher Rumpf zum Borichein; er murbe als "Nr. 7" markirt nach bem Leichen= haus gebracht. Wegen aweier goldge= füllter Bahne an dieser Leiche bermu= thet man, daß es diejenige bon Frl. Dorg Hoffmann bon Baltimore fei. Wahrscheinlich wird keine einzige ber Leichen mehr, die noch gefunden werben mit Bestimmtheit ibentifigirt mer-

### 29ar ce Brandftiftung?

Omaha, Rebr., 22. Marg. Feuer= wehr=Marschall Ribbell glaubt nicht, baß bie, fcon auf ber Innenfeite be= richtete Feuersbrunft, bei welcher 2 Frauen umfamen, und 20 andere ver= lekt murben, burch die Erplosion einer Gafolinlampe verurfacht worden fei; vielmehr vermuthet er Brandftif= Die Sache wird jest weiter unterfucht. Alle Berletten find gefell= Schaftlich herborragende Damen, und mehrere berfelben befinden fich in fri= tifchem Zuftanb.

Bulver : Erptofion in Rem Berfen! Cambon, N. J., 22. Marg. Gine Ze= lephon=Botschaft aus Woodstown, N. 3., melbet, baß fünf ber Dupont'ichen Bulverhäufer heute Nachmittag in bie Luft geflogen find.

Nähere Mustunft ift noch nicht er= hältlich. Die Bulberhäufer lagen 10 Meilen bon Boodstown, ju Carnen's Boint, gegenüber Wilnington, Del.

(Spater:) 3mei Danner murben augenblicklich getöbtet, ein britter töbt= lich, und ein vierter ichwer verlett. Gin Allerwelte : Auftern:,, Truft"!

New Saven, Conn., 22. Marg. Jest wird auch noch gemelbet, baf bie Grun= bung eines "Truft" im Auftern=Ge= schäft im Gange sei, — und zwar so= gleich eines internationalen! Der Plan foll schon sehr nahe ber Berwirk= lichung fein. Nur lumpige 10 Mil= lionen Dollars steden bahinter, mas vielleicht boch etwas zu wenig mare, um bas Aufterngeschäft ber gangen Welt zu verschluden. Für Die jegige Saifon burfte bas Synbitat jebenfalls nicht mehr viel bezwecken; benn ber April ift ja bereits ber lette R-Monat, alfo ber Schluß ber "gesetlichen" Mu=

### ftern=Bergehrzeit. Wieder glüdlich flott.

Racine, Bis., 22. Marg. Der Dam: pfer "Atlanta" von der Goodrich=Li= nie, welcher gestern gestranbet mar, ift heute wieber flott geworben, ba infolge einer Beränberung ber Wind=Richtung bas Gis wegtrieb. Das Schiff tam wohlbehalten in ben Safen bon Racine und fuhr bann nach Milmautee wei=

### Bahnunglud.

Rent, D., 22. Marg. Bu Ritman entgleiften bie Lotomotive und ein Bepadwagen eines Berfonenzuges auf ber Grie-Bahn. Der Lotomotivführer, Ballace Logan, wurde getöbtet. Ueber nichts Beftimmtes betannt.

### Muslaud.

Deutider Reichstag. Kurg vor der Vertagung ftreitet man fich über

die Kriegervereine. Berlin, 22. Märg. Der Reichstag hat fich wegen ber Oftern bis jum 11. Upril vertagt, nachbem er bas Bubget vollends angenommen hatte.

Aurz borher gab es noch eine Debat=

te, die einen recht "triegerischen" Cha= ratter trug. Diefelbe begann bamit, daß Konfistorialpräfident Dr. Stodmann (Reichspartei), Oberftlieutenant a. D. und Rittergutsbesitzer von Queis (Ronf.) und Major a. D. und Gene= ral=Lanbichaftsbirettor bon Staubn (Ronf.) die fürglichen Behauptungen bes freisinnigen Abgeordneten Dr. Müller (Sagan), bag bie beutschen Kriegervereine politische Werkzeuge der Ronfervativen und manche von ihnen weiter nichts als "Ariecherbereine" feien, entschieden gurudwiesen. Auch befämpften fie bie weitere Behauptung besfelben Abgeordneten, daß die Ron= fervativen bei ber Militävorlage ber= fucht hatten, einen Stimmenschacher

mit ben Sozialbemotraten zu machen. Singer (Gog .= Dem.), Gugen Richter und Bedh-Robleng (Freif.) traten für ihren Gefinnungsgenoffen Dr. Miiller ein und bann erhob fich ber Staatsfe= fretar bes Reichsamts bes Innern Graf bon Pofabowsth, um die Rriegerbereine gegen die Angriffe ber Go zialbemokraten und Freifinnigen fehr energisch in Schut zu nehmen. Er bezeichnete ben Musbrud "Ariecherverei= ne" als über alle Magen geschmadlos und erflärte mit gehobener Stimme, baß ein Sozialbemotrat, ber Mitalieb eines Rriegerbereins bleibe, als ein ehrlofer Mann angufeben, und ein Be= amter, ber fozialbemotratisch ftimme,

ein unwürdiger Gefelle fei. Bebel behauptete, die Kriegervereine berletten § 8 bes preußischen Bereins= gefetes bon 1850, bemgufolge Bereine, welche bezweden, politische Gegenftande in Bersammlungen zu erörtern, nicht mit einander in Berbindung treten burfen, und erflarte, es fei ein Stan= bal, baf bie bochften Borgefegten eine folde Ungefetlichkeit begunftigten. Da= mit schloß die Debatte über diefen Be-

genftanb. Dann tam auch bie Bemängelung ber beforativen Ausschmüdung bes neuen Reichstagsgebäudes wieder für turze Zeit auf's Tapet. Freiherr Benl au herrnsheim bezeichnete bie befannte Rritit bes Dr. Lieber als zu weitge= bend, worauf Lieber feine Ungriffe auf ben Münchener Rünftler Stud und ben Architetten Ballot erneute. Graf Lerchenfelb-Röferung, ber baierifche Befanbte, nahm Wallot in Schutz und fagte, biefer habe bie Blane breimal änbern muffen.

Boten=Magregelung in Pofen. Berlin, 22. Marg. In ben letten Tagen ift bie preufifche Regierung wieber ftreng gegen polnifche Agitatoren in ber Proving Pofen borgegangen. Go murbe Sr. Chiloter, Rebafteur bes Do= denblattes "Braca", wegen Abbrudes ameier polnischen patriotischen Gebichte gu 800 Mart Gelbftrafe berurtheilt. In ber Stadt Pofen hielten 200 Polen eine Entriftungsversammlung ab, um gegen bie neueste abminiftratibe Ber= ügung zu protestiren, wonach jebe pol= nische Dame, welche die polnische Spra= che unentgeltlich lehrt, bafür mit einer Gelbstrafe bon 100 Mart ober mehr belegt merben foll. Die Berfammlung beschloß einftimmig, eine Betition an bie Regierung um Aufhebung Diefer Berfügung zu richten.

Weitere Sozialiftenverfolgungen. Dresben, 22. Marg. Die fachfische Regierung bat ein Kriminglverfahren gegen die fozialiftische "Boltswacht" einleiten laffen, welche in Breslau. Schlefien, erscheint. Dieses Blatt hatte bie Urtheile eines Dresbener Gerichts: hofes in den bekannten Löbtauer Arawall-Prozeffen scharf fritifirt, und bie fächfische Regierung will fit folde Kris

### tifen nicht mehr gefallen laffen. Englifder und amerifanifder

Ediffsbau. Glasgom, 22. Märg. Gine Meuße= rung bon Charles Cramp, einem hier weilenden Mitglied ber befannten ame= ritanischen Schiffsbau-Firma biefes Ramens, hat bier lebhaften Wiberfpruch hervorgerufen. Cramp fagte nämlich, wegen ber niebrigen Löhne würden in England Schiffe um 30 Prozent billiger gebaut, als in ben Ber. Staaten.

Dem gegenüber wird hervorgehoben, baß bie ameritanischen Arbeiter bop= pelt so viel, wie diejenigen an Elyde in berfelben Zeit leifteten, und basSchiffs= bau-Material in ben Ber. Staaten wohlfeiler fei, wie die hier eingetroffenen Ladungen ameritanischen Stable wiesen. Die höheren Roften bes Schiffs= baues in ben Ber. Staaten feien aber einfach auf bie toloffalen Brofite gu= rudguführen, welche bie ameritanifchen Schiffsbauer erwarteten, bie fcon in menigen Sahren Millionare werben mollten! Der Profit ber Schiffsbauer am Clybe belaufe fich felten höher, als 3 bis 6 Prozent.

Telegraphie und Shiffstollifionen. Baris, 22. Marg. Reuerliche Ber= fuche, welche bie frangofische Regierung mit bem Telegraphiren ohne Drabte anftellen ließ, werben mahricheinlich babin führen, bag biefes Spftem im Daean=Schiffsbertehr angewendet wer= ben wirb, bamit Schiffe bei Sturmen ober Rebeln fich gegenseitig Rachricht geben, und fo Bufammenftoge unmöglich gemacht werben tonnen.

### Bu Ungunften gemeinfamen Studiums.

Salle, a. G., 22. Marg. Die Mit= glieber ber Klinit an ber hiefigen Uni= perfitat haben ein Schreiben an die Rli= nifen ber anderen beutschen Universi= täten gerichtet, worin fie ertlären, ihre Erfahrung habe, wenigftens zu ihrem Benügen, bewiesen, daß die Bulaffung ben Frauen gum flinischen Studium, Bufammen mit Mannern, gang und gar berfehlt fei. Das Schreiben warnt bie übrigen Riinifen por einer folchen Reuerung, welche für bie Moralität nach= theiligt fei.

(Much am "Schwargen Brett" ber Universität murbe ein, ahnlich gehalte= ner Protest gegen bie Zulaffung weib= licher Studenten gum mediginischen Studium angeschlagen.)

### Rechtsanwalt verhaftet. Beibelberg, 22. Marg. Bu Raifers= lautern, in ben bairifchen Pfalz, ift ber

Rechtsanwalt Feith wegen verschiebener Unterschlagungen berhaftet worden. Edneider-Streit in Samburg.

Samburg, 22. Märg. Sier find 1500 Schneibergehilfen an ben Streit ge=

### Sodverrathe : Projeg gegen Ber-

mann Bolf. Wien, 22. Marg. Bu Brur in Boh= men wurde eine deufsch=nationale Ber= fammlung wegen einer Branbrebe bes befannten Schönerianers hermann Bolf aufgelöft, und Letterer foll wegen Sochverraths in Untlagezustand versett werden. Die Theilnehmer an der Ber= fammlung brangen barauf in eine Gozialisten=Bersammlung ein und infze= nirten eine Schlägerei, mas gur Folge hatte, baß auch biefe aufgelöft murbe. Die Tumultanten rotteten fich bann auf bem Marttplage gufammen, fobag biefer ichlieflich burch Genbarmen ge= faubert werben mußte.

### Bring von Bales fein "Dude" mehr.

London, 22. Marg. Die Zeit, ba ber Pring von Wales, ber britische Thronfolger, König der Mode in Eng= land war, ift jest babin! Londoner Blätter bemerten, daß er fich nicht mehr mit ber Sorgfalt fleibet, burch die er früher so bekannt geworden war, baß feine Sute ohne Fagon feien, feine Rleider ichabig, feine Salsbinde oft gang gerfnittert, u.f.w. Die englifchen Stuger find jest fogufagen in Ber= ameiflung: fie würden fich an ben beutichen Raifer als Mufter halten, wenn biefer nicht ftets in ber Deffentlichkeit eine Uniform truge.

### Dampfernadrichten.

Mugetommen. New York: Anchoria von Glasgow. New Port: Raifer Friedrich von

Liberpool: Catelonia von Bofton. Mbgegangen.

Dort: Renfinaton nach Unt werpen; St. Louis nach Southamp= ton: Teutonic nach Liverpool. Southampton: Trave und Willes

hab, bon Bremen nach New Nort. (Muf bem Dampfer .. Trave" befindet fich bie Schaufpielerin Marie Beiftinger, bie nochmals eine ameritanische Runfttour Der neue Paffagier und Frachtbam=

pfer ber hamburg = Amerika-Linie, Graf Balberfee", hat die erfte Brobe= fahrt auf die Nordsee hinaus gemacht: biefelbe verlief befriedigend. Huch ber Pathe bes neuen Dampfers, General= oberft Graf b. Walberfee, machte bie Fahrt auf Ginladung mit.

(Telegraphische Rotigen auf ber Innenfeite.)

### Lofalbericht.

### Bartnädiger Selbftmordfandidat.

Um letten Conntag wurde ber in Late City, Ja., anfäffige Farmer John 2B. Rofe in einem Saufe an 2B. Mabison Strafe mit einer leichten Schuß: wunde amRopfe aufgefunden und nach bem Countphospital gebracht, wo er angab, eine ber Infaffinnen bes genannten Gebäudes, habe ihn durch ei= nen Revolverschuß verwundet. Bor= her hatte er jeboch zuzugeben, baß er fich felbft bie Wunde beigebracht habe. Schon am nächften Tage war ber Batient fomeit bergeftellt, daß er entlaf fen werden tonnte. Beftern Abend ließ fich Rose in einem Sotel an D. Mabi fon Strafe ein Zimmer geben, unb heute wurbe er bafelbft ichmer leibend aufgefunden. Der Rrante. melcher eingestand, in mörberifcher Abficht Gift genommen gu haben, fand im Countyhofpital Aufnahme.

### Tödtlicher Unfall.

Un ber 36. Strafe fiel heute ber 26 Jahre alte Daniel Martin, aus Clebes land, D., von einem Buge ber Rorth= Weftern Bahn herab und gerieth unter bie Raber, mobei ihm beibe Beine ger= malmt wurben. Der Berungludte hauchte nach furger Zeit im County-Sofpital, mofeloft er Mufnahme gefunden hatte, feinen Geift aus.

Infolge Durchgebens feines Pferbes fturate beute ber Saufirer John Trunad an Desplaines Strafe bon feinem Bagen auf bas Strafenpflafter berab und erlitt babei außer einer Berrentung ber linten Schulter noch erhebliche Berletungen. Gine Ambulana brachte ben Berunglüdten, welcher Rr. 117 15. Strafe mobnhaft ift, nach bem County-Hofpital.

### Gerald Lapiners Entführer. Der Vater des endlich aufgefundenen Knaben

will Collins und fran Ingerfoll ftreng bestraft wissen.

Eriwendet fich an die Grand Jury und an das Staatsoberhaupt. In ber Lapiner'ichen Wohnung, Rr.

4835 Prairie Abenue, herrscht, wie fich

leicht benten läßt, unermegliche Freude barüber, bag ber fleine Gerald, welcher ben Eltern am 30. Mai borigen Sah= res geraubt murbe, enblich in Paines= ville, Dhio, entbedt worden ift. Die gange Rachbarichaft nimmt berglichen Untheil an dieser Freude, und gleich ge= ftern eilten die Freunde und Befannten Lapiner's nach beffen Beim, um bem überglücklichen Bater ju gratuliren. Frau Lapiner befindet fich noch in Bainesville; fie hat, wie geftern bereits erwähnt, ihr Rind auf bas Beftimm= tefte ibentifigirt und ihrem Gatien Die= fe Freudenbotschaft bann fofort tele= graphisch übermittelt. Spat geftern Abend erhielt nun Lapiner eine zweite Depefche, und zwar bom Cheriff bon Painesville, worin diefer ben Bater bes Anaben aufforbert, fofort nach bort zu tommen, ba bie Entführer fei= nes Rindes, John Collins und Frau Unna Ingerfoll, verzweifelte Unftren= gungen machten, auf Grund eines "Habeas Corpus"-Gesuches ihre Freiheit wiederzuerlangen. Lapiner zog fofort feinen Unwalt, B. S. Ettlefon, gu Rathe, und man tam überein, baß biefer nach Painesville fahren folle, um bas ermähnte Gefuch ber Rinberrauber gerichtlich anzufechten. Laviner. ber bie Entführer feines Rinbes ftreng beftraft wiffen will, hat ingwischen heute bie hiefigen Großgeschworenen er= sucht, Collins und Frau Ingersoll in Anflagezustand zu verseten. Sobald er seinen Zwed erreicht hat, gebentt Lapiner unborzüglich nach Springfielb ju reifen, um bom Gouberneur die be= nöthigten Requifitionspapiere für die Urreftanten gu erwirten. Uebrigens find gleich geftern Abend noch die Deteftives Broberid und Balentine nach Painesville gefandt worben, und biefe werden jest ichon barauf achten, baß bas faubere Paar ben hiefigen Behor=

ben nicht enschlüpfen fann. Collins und Frau Ingersoll weigern sich vorab noch hartnäckig, anzugeben, aus welchem Motiv fie ben Anaben ent=

führt haben. Später: Die Grand Jurn hat heute bereits bie nachgefuchten Entfüh=

rungs-Unflagen gegen John Collins und Frau Unn Ingerfoll erhoben. Berben Lettere bei ihrer Prozeffirung foulbig befunden, fo tonnen fie unter bem betreffenben Gefebesparagraphen fogar für Lebenszeit in's Buchthaus ge= fandt werden.

### McMultus Befduldigungen.

Alderman Cullerton und Bilfs-Ingenieur Spangler inspiziren die Urbeiten am Mordieite fanafanalivitem

Die Zivilbienftbeborbe fette beute ihre Untersuchung ber Beschulbigungen fort, welche von bem ehemaligen Mauerwert = Inspettor John Mc= Rulty erhoben wurden und die befanntlich babin lauten, bag mit Bor= wiffen ber Saupttanal-Inspettoren McGrath und Rogers grobe Kontrakt= berletjungen bei bem Bau bes neuen Fangtanalinftems an ber Cheriban Road borgefommen feien. schon hatte McRulty im biretten Ber= hor ausgefagt, baf Borfteber Davibfon, bom flädtischen Gewer-Amt, ihn anscheinend nur beshalb entlaffen ba= be, weil berfelbe ihn wegen eines Streites über gemiffe Arbeiten nicht mehr leiben fonne. Un manchen Stellen ber Tunnelbau-Arbeiten feien nur gmei statt ber fontrattlich borgeschriebenen brei Lagen Ziegeln gelegt worben, und feiner, McRulty's Ueberzeugung nach hätten sich die Kontraktoren dafür ben betreffenden Beamten "bantbar ermie= Nach McNulty betraten noch Chef-Ranalinfpettor McGrath, beffen Uffifient Robgers, Silfs-Ranalinge= nieur Leach, Mauerinfpettor Sarper, Bementinfpettor Relly und berichiebene anbere Inspettoren ben Beugenftanb und erflärten, bag bie Arbeit gut und

tontrattgemäß gethan worben fei. Alberman Cullerton, ber, wie erin= nerlich, ebenfalls ber Anficht war, baß bei bem Bau bes Fangtanalinftems allerlei frumme Praftifen borgefom= men find, begab fich beute Bormittag in Begleitung bes ftabtifchen Silfs= Ingenieurs Spangler nach ber Sheri= ban Road, um bie Tunnelarbeiten an Ort und Stelle näher zu inspiziren.

### Zelbfimord?

Der Befiger bes McCon-hotels an Clark Straße erhielt heute einen, bon einem gewiffen C. S. Mills, Nr. 1229 R. Balnut Str., Daneville, 3ll., un= terzeichneten Brief, in welchem berfelbe mittheilt, daß er im Begriffe ftehe, fich im Gee gu ertranten, ba er mit bem Befet in Ronflitt gefommen fei. Der Abreffat hat baraufhin ber Polizei mitgetheilt, baf ein Mann fich am letten Montag unter obigen Namen in bas Frembenbuch bes hotels eingetragen habe, boch fei ihm ber Baft nicht be= tannt gewefen.

\* Der Spirituofenhanbler Q. Dloff, bon Rr. 131 Ontario Str., melbete beute ber Boligei, baß Ginbrecher mabrend ber legten Racht feinem Gefchafts= lotal einen Besuch abgeftattet und mehrere Flafchen Bhisty geftoblen hatten. Erst vorgestern ift Oloffs Geschäft in

### Gattinmörder Beder.

Die Großgeschworenen haben den ruchlosen Burichen heute in Unflagezustand perfett.

August A. Beder, ber geftanbige Mörber feiner Gattin, ift heute von ben Großgeschworenen in Antlagezustand berfett worden. Er wird nun= mehr in bas County-Gefängniß ein= geliefert werden, welches er bann lebend wohl taum wieder verlaffen dürfte.

Polizei-Inspettor Sunt, Rapt. La= rin, Frau Augusta Schulte, aus Milmautee, jowie die Detettives Riland, Sheehan und Buffien unterbreiteten ber Grand Jury ihr gefammeltes Belaftungsmaterial, worauf Die Grokge= schworenen sofort die Mordanklage ge= gen ben Berüber bes gräßlichen Berbrechens erhoben.

### Senfationelle Schadenerfatflage.

Im Superior-Gericht ift eine Schabenersaktlage anhängig gemacht worben, Die in ben betheiligten Rreifen nicht wenig Staub aufwirbelln burfte. Mlerander Reefe, Befiger einer Bigarrenfabrit und Mr. 398 Cenier Abe. wohnhaft, beschuldigt barin Freberick Broehl, Muffeher in ber Zigarrenfabrit bon Eugen Ballens, ihm die Liebe und die Achtung feiner Gattin entfremdet gu haben, und forbert dafür \$10,000 Ent= schädigung. Der Kläger behauptet, baß Proehl feiner Frau ichon bor zwei Jahren, als beibe Gatten unter feiner Leitung bie Unfertigung von Zigar= ren für Gugen Ballens betrieben, nachgestellt und ihr werthvolle Geschente gemacht habe. Im Marg letten Sahres fei bie Frau ausgezogen und habe in einem Stodwerf bes Saufes Dr. 338 Augusta Str. eine andere Wohnung genommen, beren Miethe pon Broehl entrichtet worben fei. Alle Berfuche, Die Reefe gemacht habe, feine Frau gur Rudtehr in feinhaus zu bewegen, feien bergeblich gemefen. und fo fehe er fich gum gerichtlichen Borgeben gegen Broehl gezwungen. Letterer behaup= tet, an ber Geschichte, Die in ber Un= flageschrift ergahlt werbe, fei fein mahres Wort und bie Rlage felbit fei nur ein Berfuch Reefe's, fich an ihm, Broehl, gu rachen, weil er einft in ei= nem Streit ber Cheleute Bartei für Die Frau ergriffen habe.

Reefe mar früher in Milmautee ein wohlhabender Tabakshändler und foll bort fein Bermogen burch Banffrache und ungludliche Spetulationen berlo= ren haben.

### In Scattle berungludt.

Mus Ceattle, Baff., ift heute bie Nachricht eingetroffen, bag bort geftern Abend gegen 10 Uhr ber Burgerfteig an der 2. Abenue und Bafhington Str. burch bie Explosion eines barunter befindlichen Dampfteffels in die Luft ge= sprengt worden ift, wobei fechs Baffanten fchwere Berletungen erlitten ha= ben. Unter ihnen betinben nich Die Chicagoer Burns 2B. Brall, Alfred Sawtelle und B. D. Jacobs. Der lets= genannte ift heute Morgen feinen Bunden erlegen. Er war Reisender ber Firma Florsheim & Co., 118 Martet Strafe, die von feinem Tobe fofort in Renniniß gefett worben ift.

### Feuerlarm im Botel ,,Bismard".

Mit einem gelinben Schred tamen bie Gafte bes "Dismard-Sotels", Rr. 180-182 Randolph Str., bei bem Feuerläcm babon, ber fich heute früh um 2 Uhr in ben Räumlichkeiten bes Sotels verbreitete. Gin Rellner hatte, einen intensiben Brandgeruch mahrneh= mend, Feuer in einem Rleiberichrant in einem Zimmer bes 3. Stochwerfes entbedt und eiligft bem Rachtflert Mit= theilung gemacht. Diefer hielt es für bas Gerathenfte, bie Feuerwehr herbei= gurufen. Die Lofchmannschaften fan= ben aber nur wenig zu thun; DieFlam= men waren balb . bampft. Der ange= richtete Feuerschaben burfte \$50 taum

### Grreichte ihren 3med.

Die 27jährige Cabie Wolf (nicht Moods), welche geftern in ihrem Bim= mer, im Gebäude bes "Mipha=Rlub", Rr. 52 Dearborn Str., in felbftmorbe= rifcher Abficht eine Dofis Morphium gu fich genommen hatte, ift heute im Countyhospital an ben Folgen bes Giftes geftorben. Sie hatte bereits por mehreren Wochen im Beim ber "Young Womens' Christian Affociation", wo= felbit fie Unterfunft gefunden batte, ei= nen Gelbstmorbberfuch auf ähnliche Beife gemacht, war aber bamals noch rechtzeitig gerettet worben.

\* Gine Berfammlung ber Deutich= Umerifanischen Demotraten ber 22. Ward findet morgen, Donnerftag, Abend in ber Salle Rr. 254 Oft Rorth Abe. ftatt. Gute Redner werden an: mefend fein.

\* Die Raftchen in bem Sicherheitsge= wölbe ber vertrachten Gillet'ichen Bant, in LaGrange, find heute gerichtlich geöffnet worben. Ihr Inhalt wurde intatt gefunden, mas ficher ein schweres Alpbruden bon ben Bergen ber Depofi= toren weanimmt.

\* Bolf Swiren wurde heute Bor= mittag im Maxwell Str.=Polizeigericht bon ber Unflage, unter Borfpiegelung falfcher Thatfachen bon bem Juwelen händler Philipp hatowsti, Rr. 522 G. Jefferson Str., einen Diamantring erlangt zu haben, freigesprochen.

### Die Rindfleifd-Unterfudnug.

Die Kommission dürfte heute Abend ihre Urs beit in Chicago beendigen.

Die Beeres-Untersuchungs = Rom= miffion feste beute im Sauptquartier ber Bunbesarmee ihre Untersuchung fort und wird aller Bahricheinlichteit noch am Abend mit ihren Bernehmungen in Chicago ju Ende fommen. Um Vormittag legten eine Angahl Offi= giere und Golbaten ber regularen Mr= mee aus Fort Cheriban ihr Zeugniß ab. Die Zeugen wurden über die Be= schaffenheit bes ihnen gelieferten Büchsen-Rindfleisches befragt und beftätigten die Angaben des Oberften Corlig bom 2. Infanterie-Regiment, welcher geftern Abend ausgefagt batte, baß feine Leute icon por bem 1. Juli, bevor sie das Tropenklima in Cuba mitgenommenn hatte, infolge bes Be= nuffes jenes Biichfenfleifches frant geworden feien. Um nachmitag erlauterte B. Clarf bas Befen bes bon ihm erfundenen Tleifch-Braferbirungsber= fahrens. Nach Beendigung ihrer biefigen Untersuchung wird die Kommif= fion sich nach ber Staatshauptstadt bon Rem Port begeben und bort Gouver= neur Roofevelt, ben Rommandeur ber "Rough Ribers", über feine Erfahrun= gen hinsichtlich bes feinen Leuten in Cuba gelieferten Buchfen-Rindfleifches

In der geftrigen Abendfigung murbe Dr. Genn, welcher fowohl in Cuba als in Porto Rico Dienste gethan hat, als Beuge bernommen. Er erflarte, bag bas Büchsen-Rindfleisch feiner Unficht nach nicht gebraten, sonbern gefocht worden war, wodurch ber größte Theil feines nährmerthes verloren gegangen fei. Das Fleisch sei wohl von guter Qualität gemefen, aber bei ber Ronfera. birung besfelben mußten . Fehler begangen worden fein. Bon einer chemi= fchen Behandlung bes Buchfen=Rind= fleisches hat Dr. Genn nie etwas bes merft und nie ift ihm ein Fall bon Btos main=Bergiftung porgefommen.

### Sammonde' Blutthat.

Die Mergte, welche ben bon bemRun= denschneider hammond schwervermun= beten Belgmaarenhandler John I. Shanne behandeln, theilten heute mit. bag ihr Patient eine unruhige Racht gehabt habe und infolge beffen porläufia zu fchwach fei, um eine Operation au bestehen. Mus biefem Grunde fei noch tein Bersuch gemacht worben, bie Rugel, welche anscheinend in die Ries . ren eingebrungen fei, berauszugieben. MIs heute hammond in feiner Belle Die Mittheilung gemacht murbe, Shanne eine fchlechte Racht berlebt ha= be, und fein Buftand ein fehr bebent= licher fei, gab er Folgenbes gur Untwort: "3ch hoffe, daß er mit dem Le= ben bavontommen wirb. 3ch tann jest noch nicht angeben, was mich veranlagt hat, auf ihn au schießen. Es ift mir befannt, bag allerlei falfche Berüchte über mich im Umlauf find. Ich tonnte biefes Gerebe leicht miberlegen, aber meine Abbotaten haben mir ftrena ber= boten, über die Angelegenheit gu fpres chen." Hammond ist bis jest noch nicht gebucht" worden, doch wird dies, wie Enspettor Sartnett angibt, noch heute

### geschehen. Gegen Bestedungsverfuche.

Bor Richter Tuthill wird gur Beit ber Schabenerfag-Prozeg verhanbelt, welchen ber Bater bes im Oftober 1894 an ber Ede ber 22. Strafe und Lincoln Ave. burch eine "Trollen Car" überfahren und babei getöbteten 211s phons Zabloinen gegen die "Chicago General Railwan Co." angeftrengt hat. Nach Bereidigung ber Geschwores nen gab ber Richter benfelben benRath, jeben mit ber Fauft gu Boben gu fchlas gen, ber fich ihnen in ber Abficht, fie gu beftechen, etwa nähern wurbe. Er werbe, wenn eine Berhaftung bie Folge einer folchen handgreiflichen Abmei= fung fein follte, ben betreffenben fofort auf freien Fuß fegen und auch weiter= hin gu beichüten wiffen. Er molle nicht, baß auch nur ber Berbacht einer Gefchworenen-Beftechung in feinem Ge= richtshof auftommen tonne.

### Identifizirt.

Bener Mann, welcher gestern, wie an anderer Stelle bes Blattes berichtet, im Continental-Hotel an Babafh Avenue Gelöftmord beging, indem er fich mit Rarbolfaure vergiftete, ift heute Dit= tag bon bem Buchhalter 2m. M. Cullen, bon Nr. 4262 Late Abe., als beffen Bruber Francis Cullen aus Tolebo, D., ibentifigirt worben. Cullen theilte mit, er habe nichts bon ber Unmefenheit feines Brubers in Chicago gewußt. Der Selbstmörber mar 26 Jahre alt und Buchhalter von Beruf.

### Das Better.

Bom Metter-Bureau auf bem Auditorium-Thurm wird für die nichten la Stunden folgende Witterung in Aussich gekelt:

Chicago und Umgegend: Theilweise bewölft und fälter bente Abend: Rinimeltemperatur während der Racht 15 dis 20 Grad über Kull: morgen im Algemeine habeide Winde.

Alinois: Drobendes Wetter dei finsender Temperotur bente Bend, mit Aegen der Schne im Addition Theile und salter Belle im außerken führlichen Theile; morgen im Algemeinen schwie hate, der Eemperaturabnadme; margen theilweise harde keinde.

Indiana: Regen aber Schnee beute Weend, bet kanster Temperaturabnadme; margen theilweise bendikt; beffige nächtliche Winde.

Missonin: Im Allgemeinen ihne kente Mende.
Wissonin: Im Allgemeinen ihne kente Mende und margen: Kulfende Temperatur; lebbaste nurduckliche Binde.

In Chicago kelke sich der Temperaturstand den gesten übend ben gesten übend ben gesten übend ben gesten übend die Ab Grad; Lands 12 Uhr 36 Grad; Rangens Uhr B Grad; Rating ist Uhr 27 Grad.

Bas Pringeffinnen ternen.

Un beutschen Fürftenhöfen findet

man in den letten Jahrzehnten-was

früher eine Stifettenwidrigfeit erften

Ranges gegolten hätte -, bag manche

Pringeffinnen über bie Beheimniffe ber

Rüche und bes Hauswesens nachbenken.

Raiferin Auguste Vittoria hat als

Pringeffin zu Schleswig Solftein Un=

terricht in ber Rochtunft genommen

und auch für die Runft bes Rleiderma=

chens ftets eine große Borliebe unb Big=

begierbe gezeigt, fo baß fie als Ronigin

und Raiferin genau bie Kleiberberanbe=

rungen und u. f. m., bie in einer eige=

nen Wertftätte im Schloffe borgenom=

men werben, felbft angeben fann. Groß=

herzogin Louise bon Baben fellte für

ihre einzige Tochter, Bringeffin Bitto-

ria, Gemablin bes Rronpringen bon Schweden, ben gang bürgerlichen

Grundfat fest: "Die Frau foll im Ba-

laft und in ber Butte eine forgfame

hausfrau und perfette Rochin fein."

Pringeffin Bittoria mufite fich thatfach=

lich alle Eigenschaften einer hausfrau

aneignen und berfteht fich bemgemäß

auf die Rochtunft ausgezeichnet. Für

einen eigenen Beruf bereiten fich gern

bie englischen Pringeffinnen bor, nam=

lich für ben ber Rrantenpflegerinnen,

freilich nur theoretisch aus guten Bu-

chern mit eingehenden Abbilbungen.

Die Pringeffin bon Wales hat fo=

gar regelrecht ein Sandwert erlernt;

bie hohe Dame ift eine gang perfette

Buchbinberin. Auf einer unlängft in

London veranftalteten Musftellung, gu

ber bie geschickteften Buchbinder Eng=

land's ihre Beiträge geliefert hatten,

murben verschiebene fünftlerisch aus=

geführte Ginbanbe einer bolltommen

unbefannten "Miß Matthews" mit

Preifen ausgezeichnet. Sinter biefer

Miß Matthews verbirgt fich die tünf-

tige Königin von England, Prinzessin

Bidh, die nicht nur gur Preisbewer=

bung ihre Büchereinbande fendet, fon=

bern fich auch eigenhändig die Bucher

und hefte für ihr haus bindet. Much

ihre Kinder, Töchter sowohl wie

Sohne, ließ fie ein Sandwert lernen.

Bierliche Drechslerarbeiten im Saufe

bes Pringen bon Wales ftammen bon

pringlichen Sanben. Die Ronigin=

Mutter bon holland ließ ihre einzige

Tochter Wilhelmine, Die jetige Roni=

gin, Alles lernen, und wir wollen gern

jegige Ronigin eine gange famofe Ba=

fcherin ift und in ber Feinbugelei Be=

beutenbes leiftet. Das größte Ber=

gnügen bes jungen Pringefichens mar,

fich ihre Spigentücher und Chemifett=

chen felbst zu waschen und zu plätten.

Das Prinzegehen lernte auch bas Spi=

genföppeln, berlor aber balb bie Ge=

bulb. "Wenn ich erft Rönigin bin,

follen es bie armen Menfchen, Die fich

fo schwer bas Brob verdienen, gut ha=

nicht vorwärts gehen wollte. Nun,

vielleicht gelingt es ihr, jett ihre Worte

wahr zu machen. — Um Wiener Hofe wird naturgemäß befonberer Werth

auf Sprachtenntniffe gelegt. 2118 Rai=

fer Frang Jofeph um Pringeffin Gli=

fabeth bon Babern gu Boffenhofen

warb, wurden fofort in Defterreich

Lehrer ber italienischen, ungarischen

und bohmifchen Sprache für bie Brin-

geffin engagiert und mit Benugthu=

ung konnte man nach wenigen Mo=

naten bem faiferlichen Bräutigam

nach Wien melben, daß bieFortschritte

ber Braut im Italienischen, Ungari-

fchen und Bohmifchen groß feien. Die

Raiferin-Mutter jedoch ließ ber her=

zoglichen Familie melben, bak ber

Raifer von Defterreich auch Ronig pon

Polen fei, und bag bie fünftige Rai=

ferin auch polnisch und froatisch ten=

nen muffe. 2118 Bergog Maximilian

barauf für fie auch einen Lehrer biefer

Sprache werben wollte, rief fie entfett

aus: "Für ben Raifer reicht mein

Berg, aber für fo viel Rronlanber

Porto auf einen Cent herabgufeten.

Die ungeheure Bunahme in ber Bahl ber bon ber Ber. Staaten-Boft beforberten Briefe ftellt es aufer

Ber. Staaten Poft beförderten Priefe ftell es auker Frage, de bie Pofigebildt zu gegebener Zeit don zwei Gents die Unigebildt zu gegebener Zeit don zwei Gents die Unige auf einen Gent berodgeset werzben muß. Der Bräfident, dem es gelingt, eine solche Mahregel durch den Kongrek zu bringen, wird einen boben Platz in der Achtung des Volles einnehmen, jedoch wohl keinen böheren, als die Achtung, in welcher Socketer's Beiters dei Zedermann steht. Diese Medizin dat einen unübertroffenen Record der Verminderung menschlicher Kraufhelten. Es deingt dis zum Ausgangspunft des Uedels vor, in dem es auf den Ragen dieset einwirtt, und somit diesem wichtigen Organ bei seiner Aufgabe der Rahrungsverdauung bilft. Se slutt das Blut mit den bollfaftigen, rothen Kluttbeperchen der Gesenweine Schwädes zerftorte. Es ichasst guten Appetit, beischwichtigt Rervossfrüt, simmlist die Kieren und läst schließlich Mann oder Fran nach deren Entsteftung sich vie eine neue Berson sübsen. Bersucht es.

- Mu! - ".: "Weswegen bertehrt

benn ber Schauspieler Strampel fo

gern mit Studenten?" - B.: "Uch, der liebt fo fehr die vollen Saufer!"

- Conberbares Regept. - Saus-

argt: "Na, wo fehlt's benn ichon wieber, alter Freund?" — Freund: "Ich leibe an chronischer Schlaflosigfeit." —

Hausargt: "Ja, ba mußt Du eben in

- Darum. - "Rennen Gie ben

herrn ba oben in ber Loge?" - "Ja,

bas ift ber Rommergienrath Broginger,

ber fich bor furgem noch berheirathet

hat." - "Roch auf feine alten Tage!?"

- "Ja, fcaun S', wie tonnt' er ohne

- 3meibeutig. - herr (gu einem

ihm befannten Schauspieler): "Ift 3h-nen gestern bie Darftellung bes Samlet

gelungen?" — Schaufpieler: "Mein Bemühen mar nicht fruchtlos!!"

Der Dienft ber Ridel Plate-Bahn nach

Rem Port City und Bofton ift ein bollftan:

New Port City und Boston ist ein vollstänbiger Erfolg. Der Rachfrage bes reisenden Aublitums wird genügt durch Einstellung von drei unübertrefstichen Schnellzsigen nach jeder Richtung täglich. Diese Jüge be-stehen aus erster Klasse Tag-Maggons, ele-ganten vestibuled Schlasungen zwischen Chicago, New Port und Boston, und un-übertrefsstichen Speisewagen. Solide durch-fahrende Jüge zwischen Chicago und Kew Port haben unisormirte farbige Porters, beren Dienste den Reisenden zur Berfügung stehen. Wenn Ihr angenehm, sparfam und sicher reisen wollt, seht danach, daß Euer Tidet über die Rickel Blate-Bahn lautet.

Frau alle feine Diamanten zeigen!"

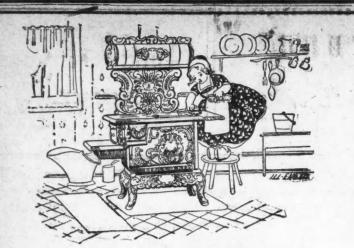
ben Nachtcafes länger figen bleiben."

wird mein Ropf gu flein."

ben", fagte bas Pringefichen, als es

trot aller Muhe mit ber Arbeit gar

bas Geheimnig verrathen, bag



## Aredit ist ber Segen

für ben Mittelftanb. Er gewährt ihm heute biefelben Unnehmlich= feiten, basfelbe refpettable, bub= fche Beim als bem Millionar. Baargelb liegt nicht immer bereit -ift bier auch nicht einmal noth= wendig. Laffet es bei uns "an= fchreiben". Wählt was Ihr braucht, und fo oft 3hr etwas ge= braucht, wir "fchreiben es an".

1901-1911 State Str., 219-221 O. North Av.

## Eine gute Röchin

bedarf eines guten herbes für bie herftellung eines guten Mahles. Ein guter Ofen erhält Madame und die Röchin bei guter Launefpart Rohlen - und Zeit und Gelb. Seute offeriren wir .

Ginen Rochherd mit feche 6301= ligen Dedeln großem Badofen, extra schwerer Roft, Brid= ob. eifernem Feuerplat und ift \$8.85 hübsch ver= nictelt,

3011-3015 State Str., 503-505 Lincoln Av.



erlebte.

Der weiße Rannibale. (Gine mabre Beidichte von F. R.)

Es war bor brei Jahren, im Jahre

1896, als ich vom Victoria Nyanza= See tommend, an bem ich ein volles Sabr ftationirt gemefen, mich auf bem Dampfichiffe E . . . i als zweiter Bropiontmeifter nach Europa einschiffte. Muf Diefem Schiff befand fich ein Schottländer, John A. R. Godoop als erfier Probiantmeifier, ber bon ben Leuten ber rothe John genannt wurde. Seine außere Geftalt war auch gang banach angethan, einem Menichen Furcht und Schreden einzufloßen. Mus einem | fcmemmt, gum Theil burch eingebrun= edigen, widerlichen Geficht bligten in genes Salzwaffer unbrauchbar gemacht unheimlichem Feuer zwei große Mugen; allein biefer Blid ließ mich jedesmal gusammenfahren. Das ftrahnige haar, ber ftruppige Bart gaben ihm das Aus= feben eines Wilben, boch bald gewöhnte ein borüberfahrenbes Schiff erbliden ich mich an ihn und er tam mir eher | und aufnehmen wurde. Fleifch befagen bor wie ein Mensch der zu bemitleiden wir überhaupt nicht mehr. Die beiden ist, den alle Belt zurückstößt. Deshalb Schweine, die wir gehabt hatten, was beeilte ich mich, jetzt doppelt ausmerts ren jedenfalls über Bord gespült wors fam ihm gegenüber mich zu erweisen, ben; benn ber Stall mar leer und bie um ihm eine Genugthuung für mein früheres Betragen gu geben.

Ded, gemuthlich mit einander plaus uns auf's Ungewiffe ohne Proviant bernd, benn er mußte fehr angiebend auf bie weite Bafferflache hinausmabon feinen früheren Reifen gu ergab= Ien, als er mich ploglich auf ben immer bunfler werbenben horizont aufmertfam machte: "Es gibt was, aber mas Orbentliches," fagte er, und wirflich, über bem Sorigont lagerte eine unburchbringliche Bolfenmaffe, Die fich brauend uns entgegenwälgte. Roch lag alles in friedlicher Ruhe. Rein Luft= den tegte fich, und boch mar fich jeber flar, bag bas nur bie Ruhe borm Bewitter mar; benn ichon ertonte biefes langgedehnte Bfeifen, bas ben Stürmen in ben Tropen immer porangugeben pflegt. Raum hatte bas Pfeifen auf= gehört, ba feste ber Sturm mit boller Macht ein. Gurgelnd tamen bie erften Bogen herangerollt, unfer Schiff wie einen Spielball hoch emporschleubernb. 3ch fcauerte gufammen, und bann gab ich rubig bie Befehle gum Gicherftellen bes Proviants. Immer höher gingen ichaumgefronten Wellen, immer lauter heulte ber Sturm, unfer Schiff fcbien verloren. Reuchend rang es um jeden Jug breit Waffer, bald schwebte es boch auf bem Gipfel einer Boge, bann wieber ichog es mit rafenber Be= fdwindigteit in bie Tiefe, und fetun= benlang begruben Wellen uns und un= ung: Lieblicher Bratenbuft gog mir in fer Schiff aber immer und immer wie= bie Nafe. Meine Rabine lag bicht bei ber gelang es ihm, fich pruftend wieber ber Ruche. Schnell ftand ich auf, fleihoch zu arbeiten. Das gange Meer fchien in Emporung, haushoch fturgten bie Bellen auf uns ein u. bas Braufen briet Rotelettes. "Menfch, Roch! wo bes Windes flang uns wie ein schauer= liches Memento mori in ben Ohren. | wahnfinnig bor Freude; aber er ant= - So brach bie Racht herein. Stod= buntelheit herrichte, tein Stern, ber Drientirung ermöglicht hatte, war am Simmel zu feben, nur bie bin und wie= ber zudenben Blige beleuchteten auf Augenblide bie por Schweiß triefenben,

Aber es follte nicht fein. Da, gegen 1 Uhr, ertonte ein furcht= barer Rrach, ber bas gange Schiff bis in feinen unterften Fugen ergittern

ben, uns ju bernichten.

arbeitenben Matrofen. Simmel und

Baffer schienen fich verschworen zu ha=

machte. Bir fagen feft. Gine mächtige Boge rollte beran, bie an gigantischer Größe alle ihre Borübertraf und nahm uns im Sturm ben Großmaft. Doch mit ihr schien bie Buth bes Ortans gebrochen au fein, bie Bellen gingen jest weniger d, und als bie Sonne am folgenden | bebingt beim Rlaren und Abfuchen bes

Morgen aufging, beftrahlte fie ein in friedlicher Ruhe liegendes Meer. Bare nicht unfer Schiff jest ein Brad, ein trauriges Wahrzeichen gemefen, fo hatte man nicht glauben follen, daß noch me= nige Stunden borher ein Sturm gehauft hatte, wie ihn feiner bon uns je

Dem Baffertobe waren wir glüdlich

entronnen, aber ein anderes, in vieler Sinficht noch gräßlicheres Gefpenft grinfte uns , entgegen - ber hunger. Das Baffer war uns erhalten geblie= ben, aber ber größte Theil unferes Eg= borraths war jum Theil gang fortge= worden; bas, mas uns geblieben, reichte höchfiens noch breigehn bis fünfgehn Tage, eine schredliche Aussicht; es blieb uns nur noch die hoffnung, bag uns Thiere felbft nirgends gu finben. Der Sturm hatte uns zwei noch gut erhal=

meinem Lager bon einer Geite gur an=

bern. Plöglich - was war bas -

"poch, poch, poch!" Sanz beutlich hatte ich es gehört, wo tam es her, spute es

ber bon ben Matrofen gefürchtete Rla-

bautermann fein? Unfinn! 3ch mar

nicht abergläubisch; aber boch ftanb mir

ber Schweiß auf ber Stirn. Das gange

Schiff lag in majestätischer Rube; nur

unter mir ging es poch, poch, poch. Mir

fam es bor, als wenn einer Garge gu=

Mis ich am anberen Morgen auf-

machte, martete meiner eine Ueberraschs

tete auf ben hinter mir ftebenben "ro=

Unfangs fo erschredt hatten. Getun=

benlang ruhten unfere Blide ineinan=

was in ihm vorging. Dann fragte ich,

nete er furg, "wir haben jest gu effen.

Dann brehte er mir ben Ruden unb

fünf Tage festfagen, und bag wir un=

nagelte. Endlich schlief ich ein.

Bir fagen beibe eines Abends an tene Boote gelaffen. Aber tonnten wir gen? Bon Tag zu Tag fah ich mich ge= zwungen, Die Rationen für jebe Berfon tleiner zu machen. Schon rechnete ich aus, an welchem Tage ich ben letten 3wiebad an die hungernden Matrofen bertheilt haben murbe, und biefer Tag lag nicht mehr in weiter Ferne. Gines Morgens wurden zwei Matrofen bermift; es wurde nicht viel Aufhebens deshalb gemacht, fie waren jedenfalls in wahnsinniger Bergweiflung über Borb gesprungen. Ich tonnte dies versteben; benn auch mich qualte ber hunger entnen übrig geblieben mar. jeglich und ließ mich bes Nachts nicht schlafen. Ruhelos malgte ich mich auf

Zage im heftigften Rervenfieber bewar gebrochen. Rann man es mir ber= Fleifch gegeffen habe?

Und jest? Jest lebe ich weiter; aber meine Narben werben mich zeitlebens

Und will ber Lefer gum Schluf noch wiffen, wie Menschenfleisch schmedt?-3ch habe nie in meinem Leben gar=

bete mich an und ging in die Ruche 2 ju 'was Anderem.

Jum Auffrichen des Desonstrichs.

Jum Ausverlichen den "Sinks."
Um Merdu glänzen zu machen.

Bum Scheuern von Badewannen.

Bum Kesselsgang des Rost's und wirtlich! ba ftand ber Roch und tommt bas Fleisch her?" schrie ich halb wortete gar nicht, grinfte nur und beuthen John", ben ich bis babin noch gar= nicht bemerkt hatte. Ich brehte mich um und - fuhr zusammen; war bas nicht wieber einer ber Blide, bie mich 0 ber, gleichfam als wollte ein jeber in bem Geelenspiegel bes Unberen lefen, wo das Fleisch bergetommen fei. "Ich habe gestern eins unserer beiben Aeder braudyin Beder braudyin Bechen bei Bereingen.
n Weffer politien.
n Auffrischen den Octuch.
n Seignachen den Böben.
n Beißnachen den Warmor. Schweine tobt aufgefunden", entgeg= ging, etwas por fich ber murmelnb, gur Ruche hinaus. In meiner Freube bachte ich garnicht baran, daß wir nun bereits

Schiffes nach ben beiben Matrofen bie tobten Schweine gefunden haben muß= ten. Er hatte gang recht, wir hatten jest zu effen, und bas genügte. Wie wild umtangten wir bie beiben fleinen Fäfferchen mit frifchem Fleifch, bie an Ded gebracht worben waren, und langten tuchtig gu. ----

Mitten in ber Nacht machte ich wie= ber burch jenes unbeimliche, bumpfe Rlopfen auf. Zum Rudud, was tonnte ba fein? Ich horchte angestrengt, wo es hertame. Boch, poch. Mus der Rüche? Rein! Ralter Schweiß trat mir auf Die Stirn, und bon unten berauf ertonte wie aus Grabestiefe bas unheimliche Rlopfen bon neuem, diesmal, ich hörte es gang beutlich, tam es aus ber Pro= viantkammer. Wer hatte bort etwas um diefe Beit gu fuchen? Borfichtig, leife ftand ich auf. Als ich an meinem Tifch vorbeiging, fah ich von bem durch die tleine Lute hereinbrechenden Mon= benlicht beleuchtet meinen Dolch liegen. 3ch ftedte ihn gu mir, bann verließ ich mein Zimmer. Als ich es verließ, fnarrie bie Thur ein wenig und mir war es, als ob in diefem Augenblid im Probiantraum etwas fich regte, bann war alles tobtenftill. Das Schiff lag mitten im weiten Dzean, vom Monbenlicht feenhaft beleuchtet, ein fühler Rachtwind ging über Ded, am Bug= fpriet fah ich bie nach Rettung aus fpahende Wache in gleichem Schritte tattmäßig auf= und abgehen. Mich fro= ftelte, und ich lenfte meine Schritte bem Proviantraum gu. 3ch hatte ihn er=

B: rfichtig spähte ich burch bie Thur-Spalte. Großer Gott, was fah ich! In berMitte ftand berrothe John, mitBlut befutelt, und an ber Erbe: allmächtiger fieh mir bei, berftummelte Urme, ber flummelte Beine und die beiben Ropfe ber vermißten Matrofen. 3ch mertte, wie mir die Kräfte schwanden, ich hätte umfinten tonnen und ftieg mit bem Ropf gegen bie Thur. Gie fprang auf!

Der rothe John ftief einen beiferen, unterdrückten Schrei aus; ben erften Moment ber Bermirrung benütenb, fprang ich auf ihn zu, riß meinen Dolch aus ber Scheibe, und es begann ein Rampf, ein Ringen auf Leben und Tob. Entweber er ober ich. Schon blutete ich aus mehreren Wunben. Unterlag ich, fo biente ich auch den Anderen zur Nahrung. Diefer Gebante berlieh mir Riefentraft. Ginen gunftigen Moment benugend, raffte ich alle meine Rraft gufammen und ftieg ihm bas Meffer bis an's heft in bie Bruft. 3ch fühlte, wie fein warmes Blut mir über bie Sand rann; bann brehte fich alles im tollen Wirbel um mich herum, mir murbe roth bor ben Augen, bann dwanben mir bie Sinne.

Als ich erwachte, lag ich auf weichem Bett, und um mich herum ftanben mir völlig unbefannte Leute. 3ch fonnte mich auf nichts mehr befinnen. Erft nach und nach trat mir alles wieber mit entfetlicher Genauigkeit bor bie Mugen. Ich wollte bie Augen wieber fchliegen, als ich an bem fonften Schauteln mertte, daß ich mich auf Gee befinden mußte. Alfo maren wir geret=

tet, gereitet! -"Sott fei Dant, er ift erwacht," fagte einer ber Manner in englischer Sprache, alfo einer Sprache, die mir burch= aus nicht fremb mar. "Die Rrifis ift

Und nun erfuhr ich, was sich inzwiichen zugetragen. Gin englisches Schiff hatte uns gleich ben barauffolgenden Tag gefehen und ba bie E....i nur noch ein Brad gewefen, fo hatte fich bie Mannschaft angeschickt, bas Schiff gu berlaffen, als man ben rothen Jahn und mich bermißte. Nach langem Guchen fand man mich in ber bewußten Proviantfammer liegen und neben mir, in ben letten Budungen ben "Rothen". Roch por feinem Tobe hatte er ein um= faffenbes Geftanbnig abgelegt. Dann war er geftorben. Geinen Leichnam hatte man in Segeltuch eingenäht und über Bord geworfen. Dasfelbe Schidfal ereilte bie beiben ungludlichen Da= trofen ober vielmehr bas, mas bon ih=

Mich hatte man an Borb bes anberen Schiffes gebracht, wo ich bolle brei wußtlos gelegen hatte. Die Gene= fung ging fonell bon ftatten; aber ich benten, baß ich eine gangeBeit lang fein

an jene Racht erinnern! --

teres Fleisch gegeffen.

Donnerstag

Legen wir bie großen Bargains gum Bertauf auf, die wir auf dem großartigen Anktions-Berkauf bes Green, Jonce & Co.-Lagers er-bie Preise sind weit unter dem Werth—Wir kauften billig, wir verkaufen billig.—Es ift ein Gelberfparenber Berfauf fur Gud.

	and the state of t		
P	Main:Floor.	3weiter Floor : Bar-	Bafement.
н	Robelty Aleider = Stoffe-Maden		The state of the s
н		gain—Schuhe—(Forts.)	3 Quart eiferne Reffel, meis emaillirte Innenfeite, 15¢
н	Piscribe in Aber her	\$1.50 Conurfduhe für Anaben	werth 25c, für 19c
	Yard, Donnerstag . 200 46:30ll. importirte beutiche Sen=	und Jünglinge, jedes Paar so- lides Leder, bubiche Mobe, breiter Coin Zebe, Dongola Lobs, Größen 12 bis 2 und 25	Gutgemachte befte Stahl Din=
ш	tiettas, alle ueue Schattirungen	breiter Coin Sahe Donasta	cing Meffer, mit ichwarzem
		Tobs. Gröken 19 his 2 und 91	Solvariti - 30
ш		bis 5½, ORe	Solzgriff — . 3c
	40:30ff. feine Alpacca, ichwarg, braun, marineblau u. bas neue	für	Groker 1
	braun, marineblau u. bas neue	\$1.50 Spring Beel weiße Rib Strap Slippers für Damen, fancy Schleife	Großer Beibeijen m. Bols: 3c
	Blau, werth 65c, 40c	Strap Slippers für Damen,	Große Reibeifen m. Dolg: 30
	40-30ff. reinmollene	fanch Schrolle für 950	Große Reibeifen m. bolg- 3c
1	40-joll. reinwollene Cerge, alleGarben DD. 20c	janch Schnalle, für	Ridelplattirte Weigmerau
E	30-3011. ichiwere Selica - alle	für Damen, mit Riemen und 2	Theefolier int
ш	Farben, werth 10c 5c	actionicit, indinata	15 Boll große Maplehols 10c
	Dardbreites fanen Taffeta Rod=	u. lohfarbig ,filr	Sadiduffeln fur
П	Sutter, merth 10c	Clothing Dept.	Gutgemachte Meffer und Ga:
н	Butter, werth 10c, 5c		Gutgemachte Reffer und Gasbein, politte Colgs griffe, per Baar
1	2Bir haben bas größte und beft:	Gangwollene ichwarze ClanBor: fted Ronfirmations aunguge f.	Große Granite Suppens 50
	affortirte Lager bon Spiken auf	Anaben, mit ital.	Große Granite Suppens 50
1	Der Weftfeite, und unfere Breife find Die niedrigften.		Bushs Draht Thee oper Pate
1	4:5 und 6 Roll breite Oriental	für 4.95	feefiebe, mit Solggriff, 3c
e	und ichmere Boint De Baris	Ganen Caffimere Doppeifnopfige	wth. Sc, für
1	und ichmere Boint De Baris Spigen, in Cream und weiß,	winenbien . gentinge im gennben'	The second secon
	werth 10c bis 15c, 5c		Teppich=Departement
	3 und 4 Boll breit, gleiche Qua-	für Gangwollene fanch Caffimere 3 Stud Ungüge für Anaben, mit Wefte, Gröben	Bierter Floor.
н	lität, werth se	Stud Anglige für Anaben, mit	50 weiß emaillirte eiferne Bett:
	her lard	Wefte, Großen 2.50 9 bis 16, für	ftellen - Deffing Bergierungen,
1	2 Riften 40-30ll, febr feiner mei- Ber fanch beranberter Schurgen-	Fouch Morited Arheitshoien für	alle Großen - 2.15
	Lawn, werth 15c -	Manner, gut ge= 48c	int
	per Pard 62c		100 Cotton Top Matragen, in blanem und icharlach Tiding -
	1600 2108, ichmarae Seiben-	Schwarze Febora Sute für Rna- ben, mit feibenem Band und	in 3 Größen 1.45
	Spigen, einige burch Baffer be- ichabigt, werth 15c -	Seibenfutter,	gemacht.
н	per Yarb 1c	Seibenfutter, 68c	200 prientalifche Rugs - in ele:
ı	Huterieug für Damen - ichmer		200 prientalische Rugs — in ele- ganten Muftern — 98c
1	Unterzeug für Damen - ichmer gerippte Befts und Beinfleider,	Dritter Floor.	Gr. 30x60, filr
	einige Wolle und andere Woll:	2000 Darbs 18 Boll breites beut:	200 Rollen feine Japan Strob-
	gemijcht-werth 48c 25c	iches Damaft Sandtuchzeng, mit	feinen Muftern. 100
П	Mir haben einige Bargains in	echtfarbigen rothen Ranbern,	matten, Baumbou Barp in feinen Muftern, 19c
	Schmudjachen — wir wollen nicht, daß Ihr es verjäumt es bedeutet Geld in Eure Tasche.	per Yarb	Groceries.
П	nicht, daß Ihr es berjaumt	per garb . Fruit of the Loom	
	Fancy emaillirte und Stein ge-	und Consbale Muslin, etwas	Bafbburn Grosbn's Superlative
П	faßte But-Rabeln für Damen,	beichmust, werth 41c	ober 3. C. Lug & Co.'s beites xxxx Minnejota Batentmehl,
	werth 15c bis 25c -	2500 Blds. 36 Boll breites roth	in 98 Bfo. Caden, 3 89
	in	9c, für 2500 205s. 36 Boll breites roth farriefes Bett-Ralito, werth	in 98 Bfo. Saden, 3.89
1	Goldplattirte und emaillirte	100 per garo,	Cinit & Go 's Winderter
	Damen, werth 25c. für 10c	für 3000 Dos. gute Qualität meißer Chafer Flanell, werth 7c, 31c	Schinfen - 43c
	Berlen Balsfetten für	Chafer Glanell, werth 7c, 91.	per Bio
	fanen Brochen für Damen, werth 25c, für 10c Berlen halsfetten für kinder, werth 25c, für . 5c	per glard	Fanch Bisc. Creamern 17c
	4 und Shatige Sateen	1200 Pos. rother, blauer und grüner Tafel-Damaft, 63 goll breit, gewöhnlich für 40c verfault, für 4000 Pos. feiner filber gebleicher Tafel-Damaft, werth 15c	Walter handshar Count
	4 und öhafige Satten Acriet Stahl, für . 5c Grobe Flaiche Maichinen 2c Del, merth 5c, für mit Baden, offe Exchant 2 Baden, offe Exch	breit gemöhnlich für	Befter benticher Cand: . 5c
	Große Glafde Mafdinen: 06	40c vertauft, für	Befte R. Q. holland. Baringe -
	Del, werth 5c, filr .	4000 Dos. feiner filber gebleich:	per 14 Bfb. Fageben 10.
	Ganch Shelf Bapier mit Baden, alle Farben, 12 Dos. in einem	ter Tafel Damaft, werth 15c	per 14 Bfb. Fagden 18c
	Bodes tweet de	30c, per Pard	
	E file	bam und Mabras-Cloth, aus-	per Badet
	Moth Balls, per 20	gezeichnete Mufter, paffend für Bemben und Shirt Baifts,	per Ladet Gauco trifche gebrochene Ruden, per Ph. 3. C. Lut & Co.'s See lect Seife, 12 St. fut 10 Kid, feines Tafels Salz, per Sad
	Widelplatirte West-Haren an-		3. 6. 2us & Co.'s Ce: 95.
	Ridelplatirte Bedallbren, ga- rantirt ein Jahr 49c	per glarb 10c	lect Seife, 12 St. fur
	filt	per glard . Bruffel Effette Gifb	10 Pfd. feines Tafel: 5c
	Blattirte Sicherheits Rabeln, -	Ret und Robelty Spigen Gardi-	Golben Drip Tafelfirup - ner
	alle Größen, werth 4 bis	nen, große Mannigfaltigfeit gur	Golben Drip Tafelfirup, - per Ballone 20c,
	6c, per Badet, Auswahl 2c	Muswahl, werth 1.29	per Quart Bar
	3weiter Floor : Bar:	115 Baar ichmere Chenille Bor- tieres, mit fanch Ranbern und	Galone Orth Kafeljirup, — per Galone 20c, per Cuart Jar Ganto Canta Gara Sweithgenen, per Afb. 19c linier ipezieller Java 19c Raffee, per Afb. Santos Kaffee.
		tieres, mit fanch Ranbern unb	Unier ipezieller Japa
	gain—Shuhe.	gefnoteter Franse, 1.98	Raffee, per Bfb 190
	Mir haben beinahe ieben Tag	her wange v s v s s s	Course Manufact Cantab Caffee

Bir baben beinabe jeben Tag

This paden beinobe jeden Tag einen fortgesetzten Berlauf den ger Paar

Scheeft wird Heren Glace Etrad Schen, eine nacht der Geren wird hard beite der Glanted ist der Geren der

ische Lamaste Handern, werth 10c, per Yard 2000 Pos. Fruit of the Coom und London Pos. Fruit of the Coom under the C 8 Pth. inr \$1.00 — 13c
per Pth.
Plavb & Beds Hunting Tabat,
4 Radete
für Beite deutiche Ciernubeln, per Pth.
Dalmiffe und Prazits,
per Pth.

Gebraucht bie Original Ofen-Schwärze

bie altefte fluffige Schmarze bie älteste flüsisse Schwärze in Chicago. Etablirt 1881. Diese Flaschenform eingereiher 1882. Nachahmer benüten biese Facon Flaschen um Euch zu täuschen. Seht nach ben Buchtaben A-B auf der Etiquette. Roth und grün.

AYLING BROS.,
828 Milwaukee Ave., Chicago.

828 Milwaukee Ave., Chicago. Bertauft fluffig, weich und troden. Probe frei per Poft.

279 u. 281 W. Madifon Str. Möbel, Teppiche, Defen und

Saushaltungs.

Gegenstände ju ben billignen Baar-Breifen auf Rrebtt. 85 Ungablung und \$1 per Boche taufen 850 merth Baaren. Reine Ertratoften für Mus-ftellung ber Bapiere. mmfr.mgl6,bw

Berfucht unfer Invigotator Extraft von Malj und Sopfen, Braparitt Gottfried Brewing Co.

Gifenbahn-Fahrplane.

CHICAGO GREAT WESTERN RY. "The Maple Leaf Route."

Baltimore & Dhio.

Baltimore & Ohio.
Bahnhof: Grand Zentral Paffagier. Station; Stab:
Office: 193 Clart Str.
Reine extra Jahrpreise berlangt auf
ben B. & D. Limited Jügen.
New Yorf und Washington Besti.
In.25 B. 9.00 R
Rew Yorf. Washington und Vittsburg Bestidulch Limited.
Ding Bestidulc Ridel Plate. - Die Rem Bort, Chicago und St. Louis: Gifenbahn. Bahnhof: Ban Buren Str. & nabe Clart.

Bahnhof: Ban Guren Str. & nape start.
Alle Züge täglich.
New Horf & Boston Expres.
10,20 B 9.18 H.
New Horf Expres.
2,55 H 4.40 H.
New Horf Expres.
2,55 H 4.40 H.
New Horf A. Boston Expres.
10,15 H 7.20 H.
Hir Rate und Schlomagen-Affronmodation brecht bor ober adreifirt: Henry Thorne. Tickt-Agent, 111
Adams Str., Chicago, All. Telephon Main 3398. Chicago & Grie:Gifenbahn. 

Lefet bie SOMMTACPOST

### Gifenbahn-Fahrplane.

Beft Chore Gifenbahn. Dier limited Schreuginge täglich jwilden Chicago u. St. Lonis nach New Port und Bofton, die Woodelbeifenden und Richel Mater Bahr mit etganten Ebund Buffet Schlafwagen bired, ohne Wagenwechfel.

Eitenbahn und Rickl-Water-Jahn mit eteganten Erund Buffet Schlafmagen dired, dun Wagenwechfel.

Süge geden ab don Shicago wie folgit.

Bid a h a h k Mbfahrt 12:02 Wigd. Ankunft in New Yorks :30Nachm.

Lidahrt 11:30 Wigd. "Riw Hort 7:50 Wigd. Boffon 10:20 Kobs.

Bia Rickl I atte.

Khh f. 10:20 Dorm. Ankunft in New York 3:00 Nachm.

Abf. 10:15 Abbs. "Rew York 7:50 Migs.

Bige gehen ab don St. Bouis wie folgt:

Bia Ba d a h k y york 7:50 Migs.

Bige gehen ab don St. Bouis wie folgt:

Bis Bis Ba d a h k yer york 7:50 Migs.

Khh 8:40 Abbs. "Boffon 10:20 Borm.

Abf. 8:40 Abbs. "Boffon 10:20 Borm.

Why. 8:40 Abbs. "Rev York 7:50 Migs.

Boffon 10:20 Borm.

Mbf. 8:40 Abbs. "Boffon 10:20 Borm.

Bogen weiterer Singlichten, Naten. Schiafwagen.

Blas. u. f. w. dweden.

B. Kambert, Central-Vallagier-Agent.

S. Banderblit Voc., New York.

3. McCarthy, Sen Weltern Agfagier-Agent.

Sohn W. Goot, Lidel-Agent. 28 South Clark St.,

Edicago, Ju.

Ilinois Bentral-Gifenbahn.

Alle durchfahrenden Züge derlässen den Zentral-Vahrend, 12. Str. und Bart Kow. Die Züge nach dem Schiben können (mit Ausendme der N. Die Züge nach dem Süden können (mit Ausendme der N. Die Ausenfalls an der 22. Str., 30. Str., Odde Parknind 63. Straße-Station bestiegen werden. Stadie Tiede-Office. W Adams Str. und Anditorium-Hotel Arientische Wahrender Antunkt Rew Orseans & Membris Kimited \* 5. 5 H \* 11. 15 B Menticele und Decatur. . 6. 45 H \* 11. 15 B Menticele und Decatur. . 6. 45 H \* 11. 15 B Menticele und Decatur. . 14. 200 H \* 7. 35 H St. Louis Danlight Spezial. . 11. 200 B 8. 30 H St. Louis Danlight Spezial. . 11. 200 B 8. 30 H Schringfield & Decatur. . 11. 200 B 8. 30 H Satingfield & Decatur. . 12. 200 H 7. 35 H Schringfield & Decatur. . 12. 200 H 7. 35 H Schringfield & Decatur. . 12. 200 H 7. 35 H Schringfield & Decatur. . 12. 200 H 7. 35 H Schringfield & Decatur. . 12. 200 H 7. 35 H Schringfield & Decatur. . 12. 200 H 7. 35 H 11. 15 B Schringfield & Decatur. . 12. 200 H 12. 15 D Schringfield & Decatur. . 12. 200 H 12. 15 D Schringfield & Decatur. . 12. 200 H 12. 15 D Schringfield & Decatur. . 12. 200 H 12. 15 D Schringfield & Decatur. . 12. 200 H 12. 15 D Schringfield & Decatur. . 12. 200 H 12. 15 D Schringfield & Decatur. . 12. 200 H 12. 15 D Schringfield & Decatur. . 12. 200 H 12. 15 D Schringfield & Decatur. . 12. 200 H 12. 15 D Schringfield & Decatur. . 12. 200 H 12. 15 D Schringfield & Decatur. . 12. 200 H 12. 15 D Schringfield & Decatur. . 12. 200 H 12. 200

Burlington-Link.

Chicago. Burlington- und Quinch-Cijenbahn. Tel.
No. 3831 Wain. Schalwagen und Tickets in 211
Clart Str., und Union-Bahuhof. Ganat und Khams.
President Str., und Union-Bahuhof. Ganat und Khams.
Lofal nach Galesdurg. The Boldhert Antunit
Lofal Handler Lofal
Lofal
Lofal Handler Lofal
Lofa

CHICAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION.

Canal Street, between Magison and Adams Sts.

Ticket Office, 101. Adams Street.

\*Daily \*Ex.Sun. Albect Sat. bifond Fri. Lase. Arriva.
Pacific Coast Limited.

\$1.40 Mpt 6.25 PM
Pacific Vosats Limited.

\$1.40 Mpt 6.25 PM
Pacific Vosats Limited.

\$1.40 Mpt 6.25 PM
Ransac City, Denver & California.

\$1.40 Mpt 6.25 PM
Ransac City, Denver & California.

\$1.40 Mpt 6.25 PM
Ransac City, Denver & California.

\$1.40 Mpt 6.25 PM
Ransac City, Denver & California.

\$1.40 Mpt 6.25 PM
Ransac City, Denver & California.

\$1.40 Mpt 1.30 PM
Ransac City, Denver & California.

\$1.40 Mpt 1.30 PM
Ransac Expresser

\$1.40 Mpt 7.30 AM
Ransac City, Denver & California.

\$1.40 Mpt 1.30 PM
Ransac Expresser

\$1.40 Mpt 7.30 AM
Ransac City, Denver & California.

\$1.40 Mpt 1.30 PM
Ransac Expresser

\$1.40 Mpt 7.30 AM
Ransac City, Denver & California.

\$1.40 Mpt 1.30 PM
Ransac Expresser

\$1.40 Mpt 7.30 AM
Ransac City, Denver & California.

\$1.40 Mpt 1.30 PM
Ransac City, Denver & California.

\$1.40 Mpt 1.30 PM
Ransac City, Denver & California.

\$1.40 Mpt 1.30 PM
Ransac City, Denver & California.

\$1.40 Mpt 1.30 PM
Ransac City, Denver & California.

\$1.40 Mpt 1.30 PM
Ransac City, Denver & California.

\$1.40 Mpt 1.30 PM
Ransac City, Denver & California.

\$1.40 Mpt 1.30 PM
Ransac City, Denver & California.

\$1.40 Mpt 1.30 PM
Ransac City, Denver & California.

\$1.40 Mpt 1.30 PM
Ransac City, Denver & California.

\$1.40 Mpt 1.30 PM
Ransac City, Denver & California.

\$1.40 Mpt 1.30 PM
Ransac City, Denver & California.

\$1.40 Mpt 1.30 PM
Ransac City, Denver & California.

\$1.40 Mpt 1.30 PM
Ransac City, Denver & California.

\$1.40 Mpt 1.30 PM
Ransac City, Denver & California.

\$1.40 Mpt 1.30 PM
Ransac City, Denver & California.

\$1.40 Mpt 1.30 PM
Ransac City, Denver & California.

\$1.40 Mpt 1.30 PM
Ransac City, Denver & California.

\$1.40 Mpt 1.30 PM
Ransac City, Denver & California.

\$1.40 Mpt 1.30 PM
Ransac City, Denver & California.

\$1.40 Mpt 1.30 PM
Ransac City, Denver & California.

\$1.40 Mpt 1.30 PM
Ransac

MONON ROUTE-Bearborn Station. MONON ROUTE—Dearborn Statist.

Tidet Offices. 222 Clart Strag und Auditorium

Bogang. Anfunft.

Judianapolis m Kiretanan. 244 25. 12.00 26.

Baldyon. Balt. Balt. 28. 2.45 25. 12.00 26.

Baldapeffe und Somispille. 2.00 25. 5.55 2.

Judianapolis L Cincinnati. 11.45 26. 5.40 25.

Judianapolis L Cincinnati. 11 \*12.00 m \*12.00 m \*5:55 m † 5:55 m † 6:40 m \*10:45 m \*7:25 m \*7:25 m

### THE NORTHERN TRUST COMPANY BANK

6.:D.-Ede La Salle n. Mame Etr. Erfucht Gingel = Berfonen, Firmen und Korporationen, Die ihre Rontos gu transferiren ober theilen munichen, um Uebermeifung bes Bangen ober eines Theiles ihres Bantge=

Binfen bezahlt an Depofiten auf faufende Kontos und an Spar- und Eruft-Ginlagen.

Direttoren: A. C. BARTLETT, ett & Ca. J. HARLEY BRADLEY, WILLIAM A. FULLER, H. N. HIGINBOTHAM, MARVIN HUGHITT,

Prafibent ber Chicago & Northweftern R. R. Co CHAS. L. HUTCHINSON, Prafibent ber Corn Ex. Rat'l Bant. MARTIN A. RYERSON. ALBERT A. SPRAGUE. BYRON L. SMITH,

Brafibent The Northern Truft Co.

## **National Bank**

OF CHICAGO. Sudoft-Ecke Dearborn und Monroe Str. Begrundet 1864.

Rapital ..... \$1,000,000

ueberichuß... \$1,000,000

Allgemeines Bantgefchäft.

Rreditbriefe,

Wechfel-, Rabel- und Boftzahlungen nach allen Plagen in Deutschland und Europa ju Tageskurfen.

Austunft in beuticher Sprache gern ertheilt 8mg, mifa, 1m

In Chicago feit 1856. Kozminski & Yondorf. 73 Dearborn Str., Geld leihen auf Grundeigenthum Sons Bediell und Rredit-Briefe. familili

Zwischendeck und Kajüte nach

Beutschland, Gefterreich. Schweiz, Luxemburg ete. Dampferfahrten bon Rem Bort:

Dambferfahrten von Rein Dork:
Dienstag, 21. März: Dambfer "Labn", nach Bremen.
Mittwoch, 22. März: "Kensington", nach Antwerpen.
Donnerstag, 23. März: "Bremen", nach Bremen.
Eamstag, 25. März: "Epaarnbam", nach Gomburg.
Eamstag, 25. März: "Epaarnbam", nach Kotterbam.
Eamstag, 25. März: "Epaarnbam", nach Herterbam.
Eamstag, 25. März: "Paorblanb", nach Herterbam.
Mittwoch, 29. März: "Noorblanb", nach Antwerpen.
Eamstag, 1. Apreli: "Bretorie", nach Eamburg.
Abfahrt von Chicago 2 Tage vorher.

Bollmachten notariell und tonfularifc. Crbschaften

regulirt. Forfduß auf Berlangen. Teftamente, Abstratte, Benfionen, Dilitärbabiere. Urfunden angefertigt.

Deutsches Konsular= und Rechtebureau, 99 CLARK STR

Office-Stunden bis, 6 Uhr Abbs. Conntags 9-12 Uhr.

## 84 La Salle Str. Schiffstarten

ju billigften Breifen. Begen Ausfertigung von

Bollmachten, notariell und fonjularifch, Erbidaften,

Boraus baar ausbezahlt ober Borfoug ertheilt, wenn gewünicht,

menbet Guch bireft an Konfulent K. W. KEMPF.

Lifte von ca. 1000 gesuchten Erben in meiner Office. Deutsches Konsular=

und Rechtsburean. 84 La Salle Strasse.

Conntags offen bis 12 lift. bibofa. 81 und 83 E. Madison Strasse,

gegenüber McDiders Theater, 2. Stod,

Das einzige beutiche Saus biefer Urt. Die befte Gelegenheit in

Berren: und Rnaben: Anzügen u. Ueberziehern

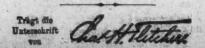
Frühjahr u. Sommer.

Fertig ober nach Maaß: garantiren für reelle gute Ar-beit – ebenjo billig wie in anderen Blaben für baares Belb. Mur einen Dollar die Modje!



81 und 83 Off Madison Str. 3weiter Ctod.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. the Was Ihr Fruehar Gekauft Haht.



### Telegraphische Nolizen

Der Orben "Woodmen of the World", welcher in Memphis, Tenn., tagte, befchloß, feine nächstjährige Ron= bention in Columbus, D., abzuhalten.

- Durch die Explosion eines Gage= mühlen = Dampfteffels wurden gu Mattie, Md., die Arbeiter Wint, Schuß und Snyder getödtet; zwei Untere wurden fehr ichwer verlett.

Im Reller einer Wirthschaft in Seattle, Wafh., explodirte ein Dampf= teffel, und fünf vorbeigehende Männer wurden schwer verlett, darunter auch ein Chicagoer, ber Sanbelsreifende D.

Die Weichkohlenhandler bes Nordwestens beschloffen in einer Bufammentunft in Milwautee, ben Breis ihrer Rohlen um 25 Cents bie Tonne zu erhöhen, fobald bie Binnen-Schiff= fahrt wieder eröffnet wird.

Bei einer Feuersbrunft in Dma= ha, Rebr., welche burch bie Explosion eines Gafolinofens im Patterfon'ichen Blod entstand, fanden Frau Unna Schamel und Frau Thomas Taylor ihren Tob, und 20 anbere Berfonen murben mehr ober weniger fcmer berlett. Die meiften Betreffenben gebo= ren zu einer Frauen-Loge bes Mattabaer-Orbens, welcher gur Zeit eine Sigung abgehalten hatte.

### Musland.

In Floreng, Stalien, ift ein Streit ber Stragenbahn-Angestellten im Gange.

- Der neueste Sturm im Abriati= ichen Meer übertrifft an Beftigfeit weit alle Stürme der letten Jahre.

Die Ginftellung von Refruten in Rugland hat in Diefem Jahre bie gewöhnliche Durchschnittszahl noch

Raifer Wilhelm wohnte in Riel auf bem Rreugerboot 3. Rlaffe "Greif" pratifchen Berfuchen mit bem Telegraphiren ohne Drafte bei.

- Wie aus Befing, China, gemelbet wirb, hat Franfreich feine Ginmanbe gegen bie weitere Bergrößerung ber tosmopolitischen Nieberlaffung gurud=

- Postnachrichten zufolge, die in Ta= coma, Bafh., mit dem Dampfer "Riu= fou Maru, eingetroffen find, hat ber Raifer von Rorca "raditale Reformen" eingeführt, indem er europäische Rlei= bertrachten und Manieren annahm.

Die Ronvention zwischen Eng= land und Franfreich, welche Die Gren= gen ber beiben Intereffen-Spharen im Milthal festfett, resp. Die Festsetzung berfügt, ift bon ben Bertretern beiber Regierungen unterzeichnet worden. Frankreich gibt ein gutes Stück auf.

Baroneffe b. Evetberg, eine Toch= ter bes Grafen b. Münfter (beutscher Botichafter in Paris) murbe in Bifa, Italien, um Jumelen im Werthe bon 107,000 Franken und um Baargeld in ber Sobe von 3000 Franken bestoh= Ien. Der Berbacht richtet " auf ei= nen berichwundenen Dienftboten.

Mus Gierra Leone, an ber afritanischen Westtüste, wird gemelbet, bag bie Tochter eines ameritanischen Miffionars bon ben Gingeborenen bes Menob=Diftritts gefangen gehalten werbe, nachdem bie Eltern bes Mabchens unter Martern getöbtet morben feien. Es heißt, daß bie britifchen Ro-Ionialbehörden in Sierra Leone jest ben Fall untersuchten.

In ber belgischen Deputirten= fammer bestätigte berMinister bes Meu-Beren, be Fabreau, bag Belgien um eine Bebiets-Rongeffion in Santau, China, erfucht habe. Er fügte bingu. es feien teine internationalen Berwid= lungen in Berbinbung mit biefem Be= fuch zu befürchten, ba icon ber belgijch=chinefische Vertrag bon 1865 Sin= weife auf die Errichtung belgischer Be= baube in China enthalte.

— Agoncillo und die bei ihm befind= lichen Bertreter der Filipinos haben fich von London nach Paris begeben. um fich mit der dortigen Filipinos= Sunta gu berathen. Geit acht Tagen haben fie feine Rachrichten mehr bon ben Philippinen-Inseln erhalten; wie fie fagen, glauben fie, baß bie Umeri= faner die Methobe entbect hatten, nach welcher bie Filipinos Nachrichten aus Manila an fie abfanbten.

General Ritchener hat dem briti= fchen Parlament eine neue Untwort auf die Beschuldigungen unterbreiten laffen, welche gegen ihn in Berbinbung mit ber Rriegführung im Guban er= hoben worben find. Er behauptet, er habe so menschlich gehandelt, wie nach ben Umftanden irgend möglich gewesen | Port.

## Rur noch drei Tage des Herausforderungs=Verkaufs.

### Leinen und Weikwaaren.

herausforberungs-Preife, Die Bebem Gelegenheit bieten, fich munberbare Bargains ju fichern. Bielleicht braucht 3br fie jest nicht, aber es ift beffer, fie ju herausforderungs-Breifen ju taufen, als ben boppelten Breis gu be: gablen, wenn 3hr fie braucht.

1 Parb breiter gute fcmere Qua-litat ungebleichter Muslin, Be werth 6c, per Parb . . . . . 3c 21×42 febr ichmere leinene ge-faumte Sudabud Sand: 10c tücher, merth 18c, jedes . 10c 9-4 21 Nards breite fehr ichwere, ungebleichte Bettinchtoffe, berth 15c, per Yard . . . . . . . . . . . . 54-3öll, schwere Qualität Tijd: faunte Tijdsüder, volle 21 Yards lang, werth 35c, per Yard 15c \$3.00 ... \$1.89

Bangleinene gebleichte Eraib (mit ro: 603öll, gute Dualität türfifcerother, türfifcerother und grüner und fanch Carbinal Damaft, echte Far: 15c

Die großen Offerten unseres Herausforderung. Verkaufs gelten nur noch für freitag-erfolgreiche Leute werden reich, indem fie die Belegenheit mahrnehmen-sie warten nicht bis es zu spät ist und bedauern es dann, daß sie es verfaumt haben-wo sie einen Bargain sehen, heimsen sie ihn ein. Das ift der Grund, weßhalb Ihr Euch die wunderbaren Bargains des Herausforderungs-Derfaufs des Großen Sadens zu Muten machen folltet, wo jeder niedrige Preis erhöhte Werthe bedeutet und Euch mehr für Eure Dimes und Dollars bietet, als iraend ein anderer je dagewesener Derkauf. Kauft jest-wartet nicht bis der Verkauf vorbei ist und bezahlt dann reichlich 50 Prozent mehr für genan dieselben Waaren, die jest zu den nachstehenden wunderbar niedrigen Preisen zu haben sind.

Berausforderungs:Bertauf. Spiken und Stidereien.

Sier find einige ausgezeichnete Werthe ju Berausforderungs : Breifen , Die Speziell-45joll. feidene Bruffels: Berausforderungs-Berkauf in

merth \$1.00, Serausforbe: 39c rungs-Breis, per Parb .. 39c Lace Bow Rnots. merth 35c, für ..... 121c Spigen=Ornamente, für Applique=

ing, das Stud 25c, 35c, 65c Frang Balenciennes Spigen, Ber-ausford .- Breis Ic bie Yarb, 9c 12 Yds. jum Stud fur . . . 9c

Stiftereien. -Taufende bon Yards neue Edges, breite Flouncings und Ginfage - in biefem Bertauf: 

Spezielle Auswahl in geftidten Gin: fagen, in Cambric and Naturoofs—15e, 13e, 11e, 9e and

Groke Eröffnung bon

### Modischen Bukwaaren.

Des Großen Ladens Bugwaaren-Departement ift angefüllt mit ben neueften und modernften Facons, mit ben neuen und tor= reften Ideen und zeigt eine prachtvolle Auswahl ber mobern= ften Bugmaaren bon ben erften Runftlern zweier Welttheile.

### Die elegant garnirten Sute der Saifon für Oftern

ftehen gu Gurer Auficht bereit - fie umfaffen alles Reue und Schone und die Berausforderungs-Preife machen fie boppelt angiehend. . Rein Saus in Chicago hat Sute, gang gleich für wie ausichließlich biefelben auch erflart werden, Die nicht auch im Groken Saben au finden find au bedeutend niedrigeren Breifen, als andersmo. Rauft Guren Ofterhut nicht, bis 3hr feht, wie viel beffer wir Guch bedienen fonnen.



### Herausforderung Männerkleider.

Durchaus gangwollene Unguge für Manner, gemacht bon feinen abjolut einwollenen Cheviots und Coffimeres, die neuesten und feinften Mufter, bunfle, helle und mittlere Farben, tiefe frang. Facings und extra feines 3talian Cloth Futter, wirflicher Werth \$12.00 -

Covert Cloth Top Coats für Männer, gemacht von absolut gangwollenen Coverts, neue lobfarb. Schattirungen, voll fatingefütterte Edultern und Acrmel - wirflicher Werth \$10.00, herausforderungs-Preis . . . . . . . . . . . . . . . .

Schwarze Cheviot Sofen für Manner, garantirt nicht aufzureißen, jebes Paar zuverläffig und tadellos paffend, wirklicher Werth \$2.00 -Feine Sofen für Männer, gemacht von durchaus gangwoll. Reading Cafimeres .in bubiden Cheds und netten Bairline Streifen, belle und bunfle Bufter, und jedes Baar tabellos paffend, wirtlider Rerth \$3.00, Derausforberungs-Breis . . . . \$1.39

Aurze Sosen-Unzüge für Anaben, mit doppeltem Sig und Anien — gem. von durchaus ganzwollenen Cheviots und Cassimeres, mit doppeltem Sig, doppelten Anien, genieteten Knöpfen und Vatent Extension Bailibands, belle, duntste und mittlere Facten, in Alaids, Chees und fancy Mischungen, wirslicher Werth \$3.50, Herausforderung

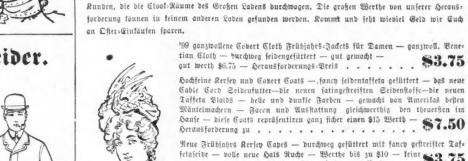
Aniehofen für Anaben, 4 bis 14, Streifen und fanch Mijdungen, wirflicher Werth 35c, 2 an einen Annben, herausforberungspreis

### Regenmantel für Männer.

gemacht von Howeren schwarzen Diagonal Tuch, mit laugem abnehubarem Military Cape — breite Borfohe, fanch Klaiv Futter und tiefe Taichen — virtiliger Werth \$3.50 — Herausforderungspreis — **\$1.19** (1 an einen Kunden)



Unfer neues Restaurant auf dem 5. Floor



Reue Grühjahrs Rerfen Capes - burchtoeg gefüttert mit fanch geftreifter Tafs fetafeibe — volle neue Sals Ruche — Werthe bis zu \$10 — feine \$3.75 weniger als \$7.50 — Berausforberungs: Preis . . . . \$3.75 Renefte Plaid "Rug Golf Capes - in ben neuen Frühjahrsfarben - Derausforberungs:Breis . . \$6.75

& OWN BUREN&CONGRESS

Berausforderungs=Bertaufevon

u.f.m., u.f.m. - Ueberzeugenber als Argumente, berebter als Worte, find bie ungeheuren Maffen bor

Frühjahrs = Suits, Röden, Brappers,

Seiben-Baifts für Damen - brei berichiebene, bubiche, mobifche Barifer Nachbildungen bon Dreg BBaifts f. Damen, mit ben neuen corded Fronts - Catin, Band und corded bejett - gemacht bon ber allerbesten \$1.00 per Parb Taffetaseibe — alle Farben — bas Machen bieser Baist allein kostet gewöhnlich \$6.00— \$5.00 Gerausforderungs-Breis

\$20.00 Guits - Tailor-mabe, tighat-fitting Guits für Damen gem. bon befter Qual. Benetian Cloth, alle Farben, ift tailor fin: isten, tailor-shaped Dert Front Baift — burchweg seibengefüttert, einschlieblich die Aermel — Rod ift Bercaline gefüttert, mit Ruspfen und Schleife befest, circular Chape - tabellofes Baffen - außergewöhnlicher \$20, Berth -

herausforberungs=Breis . . . . . . . . . \$1.75 für Kleider-Rode-Roften der Arbeit und des Materials \$5.75—gangwollene Rameelhaar Rleider-Rode-Domeipuns. Rlaids—identifiche Bachamung ban bem importieten Meis Ammeelhaar Rleider-Möde-Domeipuns, Alaids-identische Rachabmung von dem inwortirten Plaid "Aug"—elegante, uns Errerbische Ausbahl in Farben — verfett hängend, Circular-Schuitt Stirt, besetzt mit \$1.75 Schleife und Anoof-Grausforberung zu

"The Reliance" Hand: Rleid und Brapper — gemacht mit patentirtem "boned" Korfet-Futter — 33 Pards Stirt — in allen den neuen Mustern—mit Braid befeht — gut paffender Gown regularer \$2.50 Brapper — Herausforderung Bercale: Brappers für Damen — in buntlen und hellen Farben-boller 3} Narbs Stirt — feparates Baift-Gutter — mit Braid und Ruffle bejett-reg Werth \$1.25-Berausforderung

### Herausforderungs-Verkauf von Ofter-Seidenfloffen. Die allerbefte Beit, Gure Ofter-Seibe ju taufen - außerordentlich niedrige herausforderungs = Breife, wie fie nie gubor geboten wurden, und wie fie nicht miederholt werden fonnen, wenn biefer Berfauf bor-

bie gangfeidene Corte-glangende Plaids unbStrei: fen, echte Farben, bon Japan importirt und 45c werth-herausforderungs-Breis . 25c Atlas geftreifte Taffetas-25 Stilde farbige Taffes ta mit bubiden Atlas=Streifen-febr paffend für

Schweiger Glace Taffeta-bie ichnellenbe Sorte mit Warp in einer Echaftirung und Gullung in ande:

rer, und bedeutend beffer im Tragen wie irgend Derausforderungs-Breis . . . . . . . 29c 200 Stude ichmarier Brofat : Atlas, jeber Raben Ceibe und 75c werth - Donnerftags herausforberungs : Breis . . . . . . . 49c Schwarzer Moire Antique, 21 30ll breit, importirt und billig ju \$1.25-Donnerftags 

23jölliger ichmarger Motre, mit Brotat Streifen, eine febr elegante Seibe fur Guits und Sfirts. und nichts Subicheres wird offerirt, und \$1.50 merth-Donnerftags Berausforberungs:

Sabutai Baid. Seibe-nicht ber balbbaumwollene | Beibe Geibe-für Ronfirmations Rleiber-Donner Schund ber an ber Strafe verfauft wird, fondern | flags berausforberung. Breife: 36 Boll 59e; 27 3off 49e; 22 3off 39e; 21 30ff ..... 29c in Blaids, Rarrirungen und Streifen-genque Ru fter bon ben \$1.25 frang. Taffetas und zweifellos-Die bubicheiten Moben Die in Chicago gezeigt wers ben - Berausforberungs: Comarge Taffeta-22 Boll breit, Die neue Mouffes line Appretur und ift allen Taffeta-Raufern gu empfehlen, werth \$1herausforberungs = Breis . . . . . . . . . . 59¢ Reue Cords, neue Plaids, neue Streifen, in Birt. benftoffe, werth bis ju \$1.50-Donnerstags 98c Robelth Seide, Plaids und Streisen, in den neuen Moden, prachtvollen Kombinationen von Farben, u-feine Sorte weniger wie \$1.00 werth und aufw-bis zu \$1.25 — Donnerstags Heraussorberungs - Preis Abend Chattirungen in Taffetas und Catine Br

Berausforderungs-Berfauf von

### Schwarzen Aleiderstoffen.

Feinfte Bare ber Gold Debal Marte. Auf Auftion gefauft ju unglaublich niedrigen Breifen: Barer bie fich gerade jo leicht fur ben boppelten Breis ber faufen als ben, ben wir verlangen

371e Gold Mebal Schwarz — Reinwollene fancy Jacquards — reinwollene Rovelth Melrofe — reinswollene Rovelth Melrofe — reinswollene Henrietta Gloths — reinwollene Rovelth Bourette — 75c und \$1 Qualitäten.

496 Gold Medal Schwarz — 45-3öll. Mobair Prouffas — 45-3öll. Kovelin Zibelines — 45-3öll. Sovelin — 45-3öll. brofadirte Whipcord — 45-3öll. Sicilian Brocade — 45-3öll. chifade und brofadirte Modair — \$1 und \$1.25 Cunditätes.

671c Gold Medal Schwarz — Cheviot Diago-nal Suifings — Rovelty Jacquard Serge — einfade Benetlan Cheviots — Procade und Souffle Erepons — \$1.25 und \$1.50 Quali-

17c Spezielle Gerausforderung — 500 Stude ichmarze wollene Cheviots, Matelaffe Jacquards und Robairs — 39c Werthe.

Butterid=Muster

für April jest fertig.

Suitings - beren Werth ift überall 49c.

Heranforderunge-Berfauf von

farbigen wollenen Rleider=Stoffen.

9c 1000 Stude bon Seiben Barreb Boplin und

Granite Plaibs - wir fordern bie Belt beraus in Bezug auf Qualitat und Facon.

19c 800 Stude feibene und wollene Bengalines,

Bourettes, feidene und wollene Plaids und Tailor

371c 200 Stude Silfihot Barre Rovelties,

Britifc Melange Rovelties,

feibene und wollene Fancies und erfter Rlaffe

Cheviot Someipuns, feidene und wollene

fei. Lord Cromer, ber britische biplo=

matische Agent in Egypten, hat die Er=

- Schon wieber wird eine Bulber=

Explosion aus Frantreich gemelbet,

welche sich in Paris felbft, in einem

jum Rriegsbepartement gehörigen La=

boratorium, bei Berfuchen mit einer

neuen Urt Schiefpulver ereignete.

Drei Reamte murben perlett und Die

Fenfter in ber Nachbarfchaft gertrum=

mert. Obwohl man nicht an ein Ber=

brechen glaubt, hat biefer Borfall, in

Berbindung mit abnlichen in ben lets=

ten Tagen, boch große Aufregung ber=

- Abermals haben fich in Deutsch=

land heftige Schneestürme und recht

faltes Wetter eingestellt. Die Begeta=

tion hat großen Schaben gelitten. In

hamburg zeigte bas Thermometer 4

Grad unter bem Gefrierpuntt, und im

harz waren es 10 Grab unter bem Ge=

frierpuntt. 3m Gebirge fiel eine un-

geheure Maffe Schnee. Das Wetter hat

bie Influenza-Spidemie noch schlim=

ber Seuche bie Schulen gefchloffen.

Dampfernadrichten.

Ungefommen.

flarungen Richener's gutgeheißen.

Rotterbam: Werfendam bon New

Southampton: Benniplvania, bon

New York nach Samburg. Abgegangen. Nem Port: Georgic nach Liverpool.

Lofalbericht.

Die Wahlkampagne.

Eine überraschend starte Registrirung.

63,421 Babler haben ihre Ramen in die Stimmliften eintragen laffen.

Die deutschen Republikaner ichlagen ihr hauptquartier an Randolph Strafe auf.

Demokratifche Maffenversammlung im Auditorium.

mer gemacht. In Berlin allein find Bahltampagne:Allerlei. biefen Monat über 200 Berfonen ba= ran geftorben. In Oftpreußen mur=

Das Ergebniß ber geftrigen Regi= ben biefe Boche wegen ber Ausbreitung strirung bekundet mehr, als alles Un= bere das große Intereffe, welches die Bürgerschaft an dem bevorstehenden Manorstampf nimmt. Es haben New York: Nomabic von Liverpool. nämlich insgefammt 63,421 Wähler Reapel: Saale, von New York nach ihre Namen in die Stimmliften eintragen lassen, was im Vergleich mit ber Antwerpen: Southwart bon New letten Registrirung ein Mehr von etwa 16,000 Stimmen bedeutet. Und Repu= blikaner wie Demokraten find gleich überrascht von diesem Resultat! Lets= teres lautet, auf die einzelnen Wards vertheilt, wie folgt:

63,421 46,490 Ratürlich beansprucht man auf bei= ben Seiten, ben haupt-Rugen bon ber ftarten Regiftrirung gu haben. In ber 1, 18, 19, 22. und 24. Ward icheint biefe bor allem ben Demofraten gu Sute gu tommen, mahrend die Republitaner hauptfächlich in ber 2., 3., 4., 11. und 12. Ward beträchtlichen Bumachs beansbruchen.

Bie Biele bon ben Stimmgebern, bie fich geftern haben regiftriren laffen,

nicht feststellen, doch glaubt man im Bureau ber Wahlbehörbe, bag etwa ein Drittel ber Regiftrirten am 4. April ihr erftes Botum abgeben mer= ben, mahrend ber Reft aus Wählern

besteht, die sich nur wegen Wohnungs=

wechsels neu registriren laffen mußten. Bei ber letten Mayorswahl, im Jahre 1897, wurden insgesammt 296,= 297 Stimmen abgegeben. Ist obio werden diesmal etwa 317,000 Bahler bon ihrem höchften Burgerrecht Ge-

brauch machen. Der Registrirungs=Tag felbst berlief im Großen und Ganzen ohne jedwebe Ruheftörung. Rur in ber 1. Warb fam es wegen bes republifanischen "Challengers" D. 2B. Niderfon gu ei= nem Rramall, ber indeffen bald beige= legt war. 3m 5. Prezintt ber 18. Ward, bem Revier Alberman Bren= nans, murben geftern bie meiften Stim= men innerhalb eines einzigen Bregint= tes regiftrirt. Ihre Bahl betrug nam= lich nicht weniger als 438.

Borfiber Gahardt, bom republifani= fchen Rampagne-Ausschuß, will Be= weise anhand haben, wonach bornehm= lich in ber 1. und 18. Ward große Be= trügereien borgetommen fein follen und man hegt angeblich bie Absicht, mit ichonungslofer Strenge gegen bie Berüber berfelben borgugehen.

In bem Gebäube Nr. 163 Randolph Strafe ift bas beutsch = repu = blitanifche hauptquartier eröff= net worden. Bina R. Carter und bie übrigen republifanifchen Randibaten werden fich am nächsten Sonntag Nach= mittag ben beutichen Stimmgebern ge= legentlich einer Maffenverfammlung borftellen, bie in Dondorf's Salle, an North Ube. und Salfted Str., ftatt= finden foll. Als Redner find unter

The Original WORCESTERSHIRE



Beware of Imitations

neue Wähler find, läßt fich borläufig | Anderem borgemerkt bie Berren The. Stimming, Dr. E. Martbreiter, und Louis Riftler.

> Unter ben Aufpigien ber "Carter 5. Sarrifon Bufineg Men's Organifation" findet heute, Mittwoch Abend, im Auditorium eine Maffen - Mabler= versammlung ftatt, die einen impofan= ten Rerlauf zu neh nen perinricht Tait sämmtliche Karten für die 4000 Sits= plage in dem Riefenfaal maren geftern bereits vergriffen. Franklin S. Bead wird in ber Berfammlung ben Borfit führen und die Eröffnungsrebe halten. Mußer Manor Harrifon felbit werden auch noch Richter John Barton Banne und Joseph Powell die politische Sach=

lage erörtern. Seute Abend werben weiterhin bie folgenden demotratischen Mas= senversammlungen abgehalten werden: In Math. Jung's Salle, Gde Lincoln und Belmont Ave.—Deutsche De= mofraten; Redner: Abolph Sturm,

Emil Hoechfter. In Bagels Salle, Ede Blue Asland Abe. und Lincoln Str.—Redner: 2B. F. Brennan, M. Zimmer. In Porozinstis Salle, Ede 17. und

Lincoln Str .- Gute Rebner. In Rr. 142 2B. Ranbolph Str. -Bersammlung ber deutschen Demotra-ten ber 18. Warb; gute Redner.

In McGivers Salle, Ede 34. Str. und Datlen Abe.—Redner: Geo. Abra= hams, S. Garbner, A. Bondy und Frant Cantwell.

Wenbeus Salle, Nr. 1504 Milmau= fee Ave.-Redner: F. Q. Childs, F. Comerford, R. G. Cantwell, Erneft McGaffen, J. B. Gilbea. Albine Salle, Rr. 167 Centre Str.

– Redner: Howard S. Taylor, Ste= phan A. Douglas, Chas. Stillwell. Schoenhofens Salle, Ede 43. und 28. Late Str.-Rebner: Frant Chilbs, E. Stack, Alb. F. M. McCarthy, Geo. Abrahams und Andere.

Größere republifanifche Wahlversammlungen finden wie folgt

13. und 14. Ward-Weftfeite= Turn= halle, Chicago Ave. und Leavitt Str.; Sprecher: Bina R. Carter, I. S. Cannon, Emil Schaefer, Chas. Bierfon, Geo. L. Douglas, Rongregmann S. S. Boutell, I. Fowler (Alberman-Ranbibat ber 13. Ward), und Ino S. Bos (Alberman=Ranbibat ber 14. Warb). 15. Ward-Republifanisches haupt=

quartier, Rr. 1192 Milmautee Abe.; Sprecher: Bina R. Carter, T. S. Cannon, Emil Schaefer, Chas. Bierfon, Richter Marc. Ravanaugh, Son. Rid= ham Scanlan, Sugo Bam, Col. 3. S. Davidson u. A., sowie Ino N. Bos (Alberman=Ranbibat). 15. Warb-Fortichritt-Turnhalle,

Rr. 1826 Milmautee Abe.; Sprecher: Bina R. Carter, T. S. Cannon, Emil Schaefer, Chas. Pierfon, Son. 2. C. Collins, Hon: P. H. D'Donnell, G. M. Moore, Hon. H. S. Boutell, Chas. E. Hallftrom, S. J. Forham u. U. 16. Ward—Walfhs Halle, Ede Roble und Milmautee Ave .- Sprecher: 1

## Der Unfang vom Ende

Großen Feuer = Verkaufs

Der erfolgreichste je dagewesene Verkauf. ...OUTFITTERS...

CORNER MILWAUKEE AND CHICAGO AVENUES. Für diese Woche: Größere Bargains u. größere Werthe.

### Der Undrang dauert fort. Unsere Spezialitäten sür diese Woche:

Konfirmations-Unzüge, Ofter-Kleider, Ofter-Schuhe, Ofter . Bute, Ofter : 2lusstattungs. waaren für Manner, Anaben und Rinder, Bur Balfte (12) des regularen Preises.

## Jett ist Eure Belegenheit, verfäumt sie nicht.

Männer-, Knaben- und Kinder-Ausstatter, Ecke Milwaukee und Chicago Aves.

Bina R. Carter, Thos. S. Cannon. Emil Schaefer, Chas. Pierson, Richter John Gibbons, C. M. Moore, Hon. M. Moore, Hon. M. E. Foß, Bunbes-Senator Wm. E. Mason, W. S. Tatge, Ald. Ino E. Smulsti.

Die Altgelb = Demotraten halten heute Abend in der Nordseite Turnhalle eine Maffenverfammlung ab, wobei ihr Manors-Ranbibat ber Saupt-Redner fein wirb.

Der "Altgelb Rlub ber 20. Barb" hält heute Abend in Hages Halle, Ede von Clybourn und Southport Avenue, eine weitere Agitationsversammlung

91 Firmen=Inhaber und einzelne Geschäftsleute an South Water Strafe haben bie Betition ber Carter S. Sarrifon Bufineg Men's-Organisation gu Gunften ber Wiebermahl bes Mayors

D. Bed, ein Berfaufer in Dienften

ber Firma Sahnes Brothers, melbete geftern im Altgeld=Sauptquartier, bag fammtliche 60 Fabritangestellte genannterFirma für ben Er=Gouverneur ftimmen würden.

Sefretar Burte, bom bemofratifchen Rampagne-Komite, prophezeit, daß Altgelb am 4. April nicht mehr als 15,000 Stimmen erhalten werbe, mahrend die Republifaner ihm über 50,000

augefteben. Der breihundert Mitglieber gablenbe hollandische Berein "Geendracht matt Macht" bat fich einstimmig für Altgled erflart, mabrend fich Major Garrott Caroll wieber bon ber Gefolgichaft bes Er=Gouverneurs losgefagt hat und in's

harrifon=Lager gurudgetehrt ift. Die Republifaner bezeid,nen Altgelb als ihren beften "Gilfstreuger" in ber Manors-Rampagne und es beißt, baß ihnen die "Ausstattung" beffelben bereits manchen Dollar getoftet hat.

Die befie Bille - Jayno's Painless Sanatire

# Uneeda **Biscuit**

Gerade aus bem Dfen heraus. Go frisch wie bas tägliche Brod und eben so gesund. In geschmackvoller Beife, in einem geschmadvollen Badet zugeftellt-Derartiges haben Sie mie früher gesehen. Frei von Staub, von Feuchtigkeit, von üblem Geruch. Gin Imbig in anziehender Beife bereitet, für nur

"Mbendpoft" - Gebaube . . . . . 203 Fifth Ave. Bwijden Monroe und Abams Str. CHICAGO. Telephon Main 1498 and 4046.

treis jebe Rummer, frei in's Saus geliefert ... 1 Cent Breis ber Sonntagvoft " " 2 Cents Jahrlich, im Boraus bezahlt, in den Ber. 

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as second class matter

### Spaniens Chande.

Auf gange 13,000 Mann, bie Unteroffigiere miteingeschloffen, ift bas berr= lice cubanifche Rriegsbeer gufammen= geichrumpft, beffen Starte bon feinen Generalen" auf 40,000 bis 60,000 Mann angegeben worben mar. Und boch ift es jett mahrscheinlich viel grö= Ber, als gur Rriegszeit, benn die Musficht auf hohen Sold hat sicherlich noch viele Seiben ber Fahne zugeführt, bie ihr Lestvares Leben niemals auf's Spiel gefest haben. Als Gomes turg por der Landung ber ameritanischen Truppen in Santjago bon ameritani= fchen Berichterstattern aufgefucht mur= be, war er bon bochftens 250 gerlump= ten Banditen umgeben, mahrend nach feinen eigenen Ungaben ein ganges Armeetorps" unter feinem Befehle ftanb. General Chafter, ber nach ber Landung auf die Unterftühung ber cubanifchen Urmee gahlte, fah diefelbe bahinschwinden wie Butter an ber Sonne und tonnte fie nicht einmal im Späherdienft verwenden. Deffenunge= achtet murbe ben cubanifchen "Genera Ien" bon ben Amerikanern nicht nur Achtung erwiesen, fonbern auch Bertrauen geschentt. Erft als fie ihre Unfprüche gar zu hoch schraubten und bie Dummbeit begingen, ben General Bomes auszuftogen, weil er fich mit \$3,= 000,000 "begnügen" wollte, rig ben ameritanischen Behörben Die Gebulb. Jest wurde eine wirkliche Bahlung ber "cubanischen Urmee" veranftaltet, und biefe ergab, wie gefagt, bag es mit Musichluß ber ungahligen Oberften und Generale aus 13,000 Mann be= fteht. Merben jebem "Freiheitstäm= pfer" \$100 bezahlt, fo ftellt fich bie Rechnung insgesammt nur auf \$1,= 300,000, und Ontel Cam fann ben Reft wieber mit heimnehmen. Comit hatte bie "Uffembly" noch ein fehr gutes Geschäft gemacht, wenn fie bie brei Millionen angenommen hatte, benn fie batte unter ihre eigenen Mitglieber bie Rleinigfett bon \$1,700,000 ber= theilen tonnen.

Nachbem ihr Schwindel aufgebedt worben ift, wird fich bie "Militarber= fammlung" felbstverftandlich auflofen muffen. Die Ber. Staaten murben fonft turgen Brogeg mit ihr machen und fie mit Gewalt auseinanberfpren-In Spanien aber wird ohne Ameifel eine ungeheure Aufregung ent= fteben, wenn es befannt wird, bag 250,000 Solbaten aufgeboten unb 500 Millionen Befetas verausgabt wurden, um einen Aufftand zu unterbrücken, an bem noch feine 20,000 Cubaner betheis ligt maren. Der Genator, ber in ben Cortes verlangte, bag bie fpanischen Beerführer als Hochberrather berur= theilt und erschoffen werben follten, hat augenscheinlich nicht unrecht gehabt. Sie tonnen unmöglich einen ernfthaften Berfuch gur Bewältigung ber Muf= ständischen gemacht und muffen ben größten Theil bes ihnen gur Berfügung geftellten Gelbes geftohlen haben, wenn fie trot ihrer gewaltigen Streit= traft in brei Jahren nicht mit einem Bäuflein schlecht bewaffneter Guerillas fertig werben tonnten. Gine fo furcht= bate Berlotterung ift felbft im Bngan= tinischen Reiche gur Zeit feines tiefften Berfalles nicht vorhanden gewefen. Man muß schon bis nach China geben, um ein Geitenftud gu ben fpanischen Buftanben gu finben. Die Frebel, melde bie Spanier an ben Gingeborenen Mittel= und Gubameritas berübt ha= ben, und wegen beren ihnen ichon im fechszehnten Nahrhundert von bem eblen Bischof La Cafa bas göttliche Strafgericht angebroht murbe, haben fich an ben Nachkommen ber blut= und beutegierigen Conqueftabores entfet= lich gerächt. Spanien ift nur beshalb to beruntergekommen, weil es 3ahr= bunberte vom Raube lebte.

Bielleicht werben bie neueften Entbillungen ben Ausbruch ber Revolution beichleunigen, bie nach allen Dittheilungen aus Spanien im Berte ift. Der Sturg ber Dhnaftie wird aber bem Lanbe wenig nügen, benn fie bat bie Bffentliche Sittenverberbnig nicht ber= dulbet, und weber bie Rarliften noch Die Republifaner find beffer, als bie Schufte, welche bisher am Ruber ma= ren. Wenn überhaupt je, fo wird eine Biebergeburt bes fpanischen Bolfes nur nach fehr langer Beit erfolgen ton-

### Mauinaldo.

Wenn irgendwo auf bem weiten Er= benrund irgend Jemand, bem es ein= mal vergönnt war, bem Aquinalbo bie Schuhe zu pugen, ben Bart zu schnei= ben ober fonftwie in "enge Begiehun= gen" ju ihm gu treten, ben "Rebellen"= Bubrer pertleinert und perlaftert, fo läßt fich unfere Expanfionspreffe bas fceleunigft tabeln und telegraphiren, ber Schuhpuger wird zu einer "hervor= ragenben Autorität", und er fteigt um jo bober im Rang, (bei ben "Gelben") je fleiner er ben Filipino malt. Gelingt es ihm, Aguinalbo als völlig un= bebeutenb, jeben Ginfluffes unter ben Wilipinos bar, bon biefen gehaßt unb verachtet, fo als halben 3bioten hin= guftellen, bei bem nur bie Ginbilbung und bie Luft am Berrathe gut ausgebilbet find, bann fteigt er felbft wohl "hoben Staatsbeamten" unb grunblichften Renner" ber Filipinos und ihren Infeln, ber jemals gelebt Wenn aber irgendwo etwas qu Bunften bon Aguinaldo gefagt wirb, fo meiß biefelbe Preffe bas tobtgu=

dweigen, und wenn boch, vielleicht burch die Unachtsamteit eines Rorrespondenten, Derartiges erscheint; jo wird fofort bie Quelle verbachtigt. Sat's ein Frember gesagt, so ift er em Feind ber Nation, war's ein Amerika= ner, fo ift er ein Berrather.

So braucht man sich auch nicht zu wunbern, wenn biefelbe Breffe nichts bringt bon einem Artitel ber Ginga= pore Free Preg bom 12. Januar, in bem Aguinalbo bas größte Lob gezollt wird ob feiner großen Dienfte, Die er mahrend all' ber Operationen, welche gur Uebergabe Manilas führten, gur Aufrechterhaltung ber Ordnung und gum Schuke bon Gut und Leben lei= Der Rebatteur ber "Free Preß" hatte bolle Renntnig bon allen Berhandlungen Aguinalbos mit unferem eigenen Generaltonful in Gingapure, ja er war es, ber ben Filipino= Führer herrn Pratt vorftellte. Diefer Beuge fagt nun jest, bag nach Dewens Sieg Aguinalbo hauptfächlich nach ben Philippinen ging, um einen "oberften zurudhaltenben Ginfluß" auszuüben und zu verhüten, baß "auf allen In= des Archipels außerhalb ber Stäbte ein maffenhaftes Gingelmor= ben einsete", für welches bie Berftorung ber spanischen Flotte bas Un= fangsfignal gemefen fein würbe.

Alfo im Dienste ber Menschlichkeit ftellte fich Aguinalbo auf Wunsch Abmiral Dewen's an bie Spige ber Filipinos, um bie private Rachfucht nieberguhalten. Daß er in biefem Be= müben außerorbentlichen Erfolg hatte, wird beute bon Allen zugegeben, und mer noch Beweife bafür wollte, ber lefe, mas ein anderer, boch ziemlich unber= bächtiger Zeuge, ein herr G. C. Unbre, ber lange Jahre belgischer Ronful in Manila war, im "Independent" bar= über gut fagen bat. herr Unbre führt eine große Ungahl einzelner Falle an, in benen nur burch bie Bemühungen Mguinalbo's bie wilben Leibenschaften feiner Unbanger in Schach gehalten wurden, und er schildert Aguinaldo als "ehrlich und aufrichtig" und fagt bon .... er bantt feine hervorra= Stellung feiner natürlichen Rlugheit und feiner Bergensgute gegen= über ben Golbaten ... Er ift ein ge= borener Führer bes gewöhnlichen Bol-fes, und seine Ehrlichkeit und sein menschliches Borgehen in früheren Beiten haben bem Bolte einen feften Glauben an ihn und volles Bertrauen ein=

herr Unbre mag ben Mann auch nicht bollständig tennen, er tennt ibn aber jedenfalls beffer, als bie Leute. welche weder ihn noch irgend einen Filipino jemals feben ober fprachen, und bie ihn "Berrather" und "Barbar" nennen, weil er für bie Unabhängigfeit feiner Beimath, gegen eine neue Fremb= schaft tämpft.

Die "Singapore Free Preg" wieber= bag bie Ber. Staaten "einen holt, schredlichen Fehler" machten, als fie fich für die Gewaltpolitit in ben Bhilip= pinen entichieben und Grund gu Be= bauern gaben "jebem mahren Freund nationaler Freiheit, jebem mahren Freund ber Ber. Staaten und jedem mabren Freund ber ruhigen, friedlie= benben Bebolterung ber Bhilippinen".

### Morden jum Bergnügen.

Die jungften Innchmorbe in Geor= gia burften wohl auch bem milbeften Beurtheiler bes Innehmefens bie leber= zeugung beibringen, baß bie freibenbe Rraft bei bergleichen "Uffaren" nicht in einem firengen Pflichtgefühl ober ei= nem Glauben an bie Rothmenbigfeit folcher "Boltsjuftig" zu fuchen ift, fon= bern in ber Luft am Morben, in bem graufamen Bergnügen, welches mora= lisch minderwerthige, feige Menschen an bem Morden hilf= und wehrlofer Menschen finben, und in bem Sag ge= gen ben "Nigger".

Es ift behauptet worden, daß nicht alle "Lynchmobs" feige find, und in einzelnen Fällen haben bie Unnchmör= ber allerdings nicht nur ben Rugeln bon Cheriffsbeamten und Miligen getrott, fonbern es auch berichmäht, fich zu mastiren und nachher fühn bie Ra= che ber Ungehörigen ber Ermorbeten herausgefordert. Aber bas find Musnahmen. In einzelnen Fällen fchienen bie begleitenden Umftanbe auch bas Lynchberfahren zu rechtfertigen, ba an ber Schuld ber Gelnnchten fein Zweifel war und bie Befegesmafchine gu ber= fagen ichien in bem Berfuche, bas Berbrechen zu ahnben. Aber auch bas find Ausnahmen, bie uns bas flare Urtheil nicht trüben follten. Gie anbern nichts an ber Wahrheit, baf Menfchenhaufen, Die fich zufammenthun, wehrlofe Menichen zu ermorben, feige find, und baß bas barbarifche Bergnügen an ber aufregenden Menfchenjago bie Triebfeber ber "Lnnchmobs" ift.

Die jüngften Georgiaer Lynchmorbe zerstören, wie gefagt, jeden Zweifel, bag bem so ift. Es findet fich in den begleitenben Umftanben nichts, mas

### **Macht Euer** Blut rein.

Dies ist von grösster Wichtigkeit für gute Ge sundheit, und besonders in dieser Jahreszeit, wo das Blut sich sicher mit Unreinigkeiten anfüllt, velches der verminderten Ausdünstung, den Essen kräftigerer Speisen und dem längeren Aufenthalt im Hause zuzuschreiben ist. Die Medizin. um Euer Blut rein zu machen, ist Hood's Sarsapa rilla. Es verhütet und beilt alle Beschwerden. Ausschlag, Beulen und Pimpies. Es giebt den Nieren dies nöthige Hilfe, auf welchen im Winter-wetter eine grössere Last liegt. Es wird Eure Nerven stärken, den Magen kräftigen und von

grossem Segen für Euch sein. Unreines Blut - "Funf Jahre litt ich an Pimples im Gesicht und Körper. Hood's Sarsapa-rilla heilte mich dauerad. Es heilte ebenfalls neinem Vater von Karbunkeln." ALBERT E.

CHAST, Tustin City, Cal. Chast. Tustin City, Cal.

Schlechtes Blut — "Die Doktoren sagten, es wären nicht sieben Tropfen guten Bluts in meinem Körper. Hood's Sarsaparilla richtete mich auf und machte mich stark und gesund." Susie E. Brown, 18 Astor Hill, Lynn, Mass.

Hood's Sarsaparilla

## nood's parilla

Hood's Pillen heilen Leberleiden: das einzige nicht irrigirende Abführmittel, das mit Hood's Ea. saparfila genommen werden kann

nwillfommene Bafte. Katarrh fommt ungebeten und widersieht un-feren Bemühungen, ihn-wieder zu vertreiben. Er tommt nie al-lein; er bringt Reu-

ralgie ober Rervositat mit; er mag une an perschiebenen Stellen Bu gleicher Beit attat-Ropf, Bronchitie, Unverbaulichfeit und Rie-

renleiben, und Alles ift Ratarrh. Ber Katarrh verfteht, bem muß es flar fein, daß feine lotale Behandlung ibn erreiden fann. Ratarrb ift eine Rrantheit bes Softeme und muß mit ben Burgeln ausgerottet werben. Dasfelbe Beilmittel wird Ratarrh furiren, wo immer er feinen Gis

hat, wenn es ihn irgendwo furirt. Pe-ru-na bat eine fledenlose Bergangenbeit als Beilmittel für alle fatarrhalischen Leiben. Es bat mabrent feines vierzigiabrigen Gebrauchs burch Dr. hartman viele Taufenbe kurirt. Lefen Sie biesen Brief von B. D. Slefsor, Reinbed, Ja.:

Pe-ru-na Medicine Co., Columbus, D. Geehrte herren! — "Ich habe Ihr De-ru-na nicht mehr als fechs Wochen gegen Katarrh und Reuralgie gebraucht und febe, baß es felbft mehr halten wird, als Gie ba-von verfprechen. Ich habe Einfprigungen ber verschiebenften Art gebraucht und fanb feine Silfe. Ich war eine vollständige Ruine, ebe ich begann, Ihr Pe-ru-na zu ge-brauchen. Sie mogen biese Erklärung publigiren, wenn biefelbe einem armen Leibenben belfen fann. 3ch mar ju jener Beit frant im Bett und nicht im Stande, ben Rouf gu beben. Als ich von Ihrer Medigin borte, beschloß ich, biefelbe gu verfuchen. ich fie eine furze Beit genommen batte, war ich fraftiger; es bauerte nicht lange, fo fonnte ich bas Bett verlaffen, und nun bin ich fraftiger als je guvor. Schreiben Sie um Dr. hartman's Bucher

über Ratarrb. Gie werben frei verschidt.

auch nur gur Beschönigung bienen tonnie. Die Berbrechen, welche ben Belnnchten gur Laft gelegt murben, hatten feinen Berluft bon Menschenleben zur Folge, ja nicht einmal Menschenleben in Gefahr gebracht. Es handelte fich nicht um "bas gewöhnliche Berbrechen", wegen beffen fo viele Far= bige im Guben gelnncht werben, fon= bern bie fünf Reger, welche faltblütig wie hunde niebergeschoffen murben, maren eines reinen "Gigenthum=Ber= brechens" angeschulbigt. Gie maren in Saft, und bie Strafe, welche ihrer nach ben Gefeten bes Staates harrte, mare ameiffellos ber Große bes Berbrechens entsprechend gewesen. Es tonnte nicht im Geringften bezweifelt werben, bag ben ber Brandftiftung angeklagten Farbigen bie bochfte Strafe gubittirt worden ware, wenn ihre Schulb nach= gewiesen werben tonnte.

Dennoch brachten bie Manner, melche fich zugleich zu Unflägern, Richtern und hentern machten, bie Gefangenen mit ber größten Brutalität zu Tobe, und es bleibt fein anderer Schluß übrig, als ber, baß fie Luft am Mor= ben fanden und bon biefer Morbluft bagu getrieben murben. Gie zeigten, baß ihnen irgend ein Borwand genügt, einen Nigger gu tobten".

Der Gouberneur bon Georgia hat erflart, bag er bie bem Staate burch bie jungften Lynchmorbe zugefügte Schmach an ben Lynchern rachen und mit allen Mitteln auf beren Beftrafung bringen werbe. Er hat für bie Ber= haftung und Ueberführung ber Lnnchmorber eine Belohnung ausgefest unb bamit, wie er fagt, "wohl einen Beweis geliefert, baß es ihm ernft ift mit ber Erflärung, bag bie Berbrecher gur Re= chenschaft gezogen werben follen" Rein Menfch wird barüber im Zweifel fein, baf bie Berurtheilung eines ein: zigen Lynchmörbers mehr thun würde gur Unterbrudung bes icheuflichen Lynchunmefens als alle fconen Borte, bie in Jahren gerebet ober gefchrieben werben fonnen, und mehr thun wurbe für ben guten namen bes Stagtes Georgia und fein wirthschaftliches Ge= beihen, als alle Brofpette und Anprei= fungen ber Naturschätze bes Staates.

welche Ginwanderung anloden follen. Aber leider muß man febr begwei= feln, daß jener "Beweis ber Entschlof= fenheit bes Gouberneurs, bie Schulbigen gur Strafe gu gieben", auch nur ei = n e n ber vielen Theilnehmer bes feigen Lynchmorbes gur Berantwortung gieben wirb. Man follte freilich meis nen, es fei nicht schwer, ein paar ber "befannten Burger", welche ben Dob bilbeten, herauszufinben, aber bie Er= fahrung hat gelehrt, baß es umfo ichwerer ift, Lynchmörber bor Gericht u bringen, je befannter fie find, Man fagt fich wohl, baß die Leute, welche gum Bergnugen morbeten, und beren Anhang, nicht zögern würben, auf's Meue zu morben, wenn Freiheit ober Leben für fie auf bem Spiele fteben, und man hat gubem noch guten Grund baran gu zweifeln, bag ben regierenben Gemal= ten bei aller Ernfthaftigfeit bes Ent= chluffes eine Ueberführung bon Lynch=

morbern auch wirklich angenehm mare. Das Unnch-Ungeheuer fcheint fefter eingewurzelt, als je, in unfern Gubtagten, und es fcheint feine Musficht borbanben, es in abfehbarer Beit ausgurotten. Das eröffnet einen fehr trü= ben Ausblick auf die Zukunft, benn ber Giftbaum, zu beffen Musrottung bas Mittel fehlt, wird weiter wuchern. -

### Gin großer Opalfund

ift fürglich in Winten in Queensland gemacht worben. Zwei Deutsche, Die genug erworben hatten, vertauften ihren "claim" an zwei Leute, Ra= mens Chillington und Greenwood, bie, taum daß fie einige Boll Grbe burch graben hatten, auf eine ftarte Dpal= aber ftiegen. Rach Gröffnung berfelben ftellte es fich beraus, bag man bor bem größten bisher entbedten Opalblod ftanb. Der elf Fuß lange Blod foll ftellenweife Beinesbide haben, und vier Manner murben gu feinem Transport gebraucht. Der Werth bes Opals wird zwischen \$35,000 und \$50,000 geschätt.

— Merkwürdig. — Junge Haus-frau: "Merkwürdig, nie schmedt's meinem Mann, und babei toche ich schon nach bem theuersten Rochbuch!"

Die beutiche Proteftverfammtung. Morgen findet die Vertheilung der Eintrittsfarten ftatt.

ber Orpheus = Salle, Schiller = Gebäube, Rr. 109 Dft Randolph Str., finbet morgen Nachmittag um 2 Uhr bie Bertheilung ber Gintrittstarten an bie Bevollmäch= tigten ber Gemeinben, Bereine, Logen usw,, die ihre Anmelbungen schriftlich eingereicht haben, ftatt, und zwar nach tem Berhältniß ber Unmelbungen und ber Mitgliebergahl ber Bereini-

Den Frauen = Bereinen werben je eine Gintrittstarte für bie Prafibentin und Gefretarin, ober anbere Bevollmächtigte bes betreffenben Bereins zugeschickt werben.

Da bie Namen und Abreffen vieler Gefretarinnen nicht befannt find, merben bie Briefe mit ben Gintrittsfarten nach den Verfammlungs=Lokalen ge= schickt werben.

Alle Bereinigungen irgend welcher Urt, welche fich im Besit von Fahnen befinden, find erfucht, biefelben am Montag Vormittag, ben 27. Marg, bem Deforations=Romite im Audito= rium gur Berfügung gu ftellen. Die Fahnen follen nur gur Ausschmildung ber Buhne verwandt werben, fo bag eine Beschäbigung berfelben nicht gu befürchten ift.

Alle Gemeinden, Bereine, Logen u. ogl., welche Gelber gur Beftreitung ber Untoften für bie beutsche Broteft=Ber= sammlung bewilligt, aber noch nicht abgeliefert haben, find höflichst ersucht, benBetrag baldmöglichst an denSchah: meifter, herrn C. S. Plaug, 1135Stod

Erchange-Bebäube, einzufenben. Brivatperfonen, melde Gelber bei= gufteuern wünschen, find ebenfalls ge= beten, ben Betrag bem Schatmeifter einzusenden, ba es ben Berren, welche Sammelbiichern berfehen find, nicht möglich ift, Jeben perfonlich auf aufuchen.

### Berlangt Schmerzensgelber.

Im Rreisgericht hat ber an Cher= man Str. wohnhafte Arbeiter Beter Miller gegen bie Bauunternehmer= Firma Kinslen Bros. eine Schabener: attlage in Sohe bon \$25,000 an= bangig gemacht. Der Rlager war im Auftrage ber genannten Firma im November vorigen Jahres an einem Reubau im Lincoln-Bart beschäftigt, als das angeblich fehlerhaft konstruirte Berüft, auf bem er ftanb, gufammen= brach. Miller fturgte in Die Tiefe und trug babei fo fchlimme Berlegun= gen babon, baß er, wie in ber Rlage= schrift behauptet wird, noch heute nicht im Stande ift, fich frei gu bewegen.

### Dingfeft gemacht.

Rach längerer Jagb nahmen geftern Nachmittag zwei ftabtifche Detet= tives an Wabafh Abe. und 18. Str. ei= nen gewiffen Baul hermann feft, ber beschulbigt ift, am legten Montag in die Wohnung bon E. Olmfteb, an Bowen und Bincennes Abe., eingebro= chen gu fein und Diamanten im Berthe bon mehreren hundert Dollars entwendet ju haben. Im Befige bes Arreftanten wurde ein Diamantring borgefunden, welcher angeblich bon jenem Ginbruchsbiebftahl herrührt.

\*Wenn böllig erfchlafft, ein "Drangeine"=Bulber wirtt Bunder.

\* Fred Sagner, Dr. 559 No. Salfted er Arbeit in ber Möbelfabrit bon Retcham & Rothschild, Rr. 1243 Ba= bafh Abe., burch einen unglücklichen Fall einen boppelten Beinbruch. Er fand im County-Hofpital Aufnahme.

\* In feiner Wohnung, Nr. 5473 Legington Abe., ift geftern herr John Miller im Alter bon 83 Jahren ber= fchieben. Der Berftorbene hinterläßt zwei Gohne, von benen ber eine, John S. Miller, gegenwärtig Präfibent bes "Union League Club" ift.

\* 3m Nachlaffenschaftsgericht ift geftern bas Teftament bes am 14. März in feiner Wohnung, Nr. 537 N. State Str., berftorbenen henry G. Durand gur Beftätigung eingereicht worben. Die Sinterlaffenschaft, beren Werth mit \$120,000 angegeben ift, foll gu gleichen Theilen unter bie Bittme und bie brei Tochter bes Erblaffers vertheilt werben.

\* In Matthieffen's Buder=Raffine= rie glitt geftern ber 32jahrige Schub= farrenführer James Malon, bon Mr. 51 haftings Str., fo unglüdlich aus. er bon bem auf ihn fallenben Rarren fclimm verlett murbe. Die Merate im County-Sofpital tonftatirten, bak er bas Schlüffelbein gebrochen und anber= weitige Berletungen erlitten habe.

\* Der Bimmermann Dob Mellana fiel geftern bon einem Berücht, bas bie Chicago, Milwautee & St. Paul-Bahn gur Fertigftellung ber Sochle= gung ihrer Geleife am Norbarm bes Fluffes und ber Bloomington Road aufführen läßt, zwanzig Fuß tief bin= ab und erlitt fchwere Berletungen. Er wurde per Umbulang nach feiner Wohnung, Nr. 726 B. Ohio Strafe, ge= fchafft.

\* Unter ber Anflage, mehrere Groß= gefchäfte in New Yorf unter bem Borgeben, er fei ber Befiger eines Labens in Chicago, an ber 31. Str. und Inbiana Abe., um Baaren im Berthe bon \$3000 beschwindelt zu haben, ift hier ein gewiffer B. D. Mabbigan, alias Chanen, bon Geheimpoligiften in Saft genommen worben. Geine angeb= lichen Belfershelfer John C. Froft und Albert Wilfon, befinden fich bereits feit acht Tagen im County-Gefängniß. Das Trio wird nach New York ausgeliefert merben.

### CASTORIA für Säuglinge und Kinder. Dasselbe Was Ihr Frueher Gekauft Habt

Trägt die Chat H. Flitcher.

## Ronfirmations:

für welchen Euer Sohn einen neuen Unzug braucht, fommt schnell näher. Wir haben übermenschliche Unstrengungen gemacht für dieses große und feierliche Ereigniß und sind jest porbereitet, Euch Konfirmations-Unguge zu offe-

riren, die 3hr anderswo auch nicht annähernd zu unseren Preisen faufen fonnt. Die nachfolgend angeführten Sachen sind einfach schwache Beispiele von dem, was wir in Dugenden verschiedener Dartien zu ebenso niedrigen Preisen offeriren.

Lange Sofen: Ronfirmations: Unjuge für Rnaben-gemacht von echten reinwollenen ichwarzen und blauen Clan Worfteds - Futter und Finish ertra gut-

3: Stude Aniehofen Ronfirmations: Anguge für Anaben-jeden Alters aufwarts bis zu 16 Jahren-bon ertra feinem ganzwollenem ichwarzen und blauen Clan Borfted gemacht - mit italienischem Tuch gefüttert - burchweg mit Geide genaht- fpezieller Breis für morgen und diefe Woche .....

2: Stud Anichofen-Ronfirmationne-Anguge für Anaben -- Alter 6 bis 16 Jahre - in fchwarzen und blauen reinwollenen Gerges und Clan Worfteds außerordentlich gut gemacht und ausgestattet-außergewöhnliche Werthe-morgen und diefe 2Boche.....

### Das Rriegerbund-Reft.

Die Daten für die Delegatenfitzung auf den 14. und 15. Huguft festgefett.

Der hiefige Festausschuß, welcher bie Borbereitungen ju bem Delegatentag bes "Deutschen Rriegerbundes bon Nordamerita" und ben bamit verbun= benen Festlichkeiten zu treffen hat, murbe geftern bom Bunbesborftanb burch Schriftführer Mylius Langenhan aus Clevelato autorifirt, die für die Abhal= tung bes Feftes und ber Delegaten= Berhandlungen in Borichlag gebrach= ten Daten einzuhalten. Das mit bem Silber=Jubilaum bes "Deutschen Rriegerbereins Chicago" berbunbene Bun= besfest wird fomit am Conntag, ben 13. Auguft b. J., gefeiert werben. Es wird aus einer großen Barabe und ei= nem im Schütenpart abzuhaltenben Boltsfest bestehen. Dreifig auswär= tige Bereine werben fich baran bethei= ilgen, abgesehen bon ber beträchtlichen Anzahl hiefiger Bereinigungen. Befchäftsfigungen ber Delegaten find auf Montag, ben 14., und Dienstag, ben 15. Auguft, in Schonhofen's Salle fefigefest. Die Jubilaumsfeier bes Rriegerbereins "Chicago" wird am Montag Abend abgehalten werben und für ben Dienstag Abend ift ein Bantett in ber Ronventions=Salle geplant.

\* Meine Frau und ich halten "Dran= geine" für bas befte Ropfmeh-Seilmit= tel, das wir je gebrauchten.

### Rongert im ",Riengi".

Für bas heute Abend in bem befannten Bergnügungslotal "The Rien= gi", Ede R. Clarf Str. und Diperfen Boulevarb, ftattfindenbe Rongert ift bas folgenbe ansprechenbe Brogramm aufgestellt morben:

Marsch "Escort", bon Broots. Duverture "Italiener in Algier", von Rof= fini. Balger "Morgenblätter", bon Strauß. Selettion "Armer Jonasthan", von Milloder. Selettion "Mis fabo", von Sullivan. Biolin=Solo (Selett), borgetragen von Hrn. Nuern= berger. "Hearts and Flowers", von Tobani. Gelettion "Tannhäufer", bon Wagner. Duberture "hungarian", von Reler-Bala; Duett "Ich wollt' meine Liebe", bon Mendelsfohn. Balzer "Am schönen Rhein", bon Keler= Bela. Marsch "E. G. B.", bon Botte= ler. - Dirigent: Albert Ulrich.

### Todes-Mingeige. unden und Befannten bie traurigeRad: bag meine geliebte Gattin Friederide Bilhelmine Outtenlocher,

Dienstag Morgen nach schwerem Leiben Altter von 37 Jahren sanst entschiefen Das Begrähnis findet satt am Don-cstag, Rachmittags um 2 Uhr, vom auerbause, 171 Dapton Str., nach Kose-f. Um stille Theilnabme bitten die unerndene Sinterbliedenen: Billiam Suttenlocher, Gatte,

## Emma und Min:ic. Toch Benry und John, Söhne Mary Schmidt, Mutter.

Todes-Miniciae. Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, ab unjere geliebte Mutter , Großmutter und Ur-

Ratharina Belter, geb. Safter, am Dienkag, ben 21. März, im Alter von 69 Jahen sein sein werten einstelle ift. Die Beerdigung sindet katt am Frestad, den 24. März, um 2 Uhr vom Frauerbouse, 851 BB. Diverse Ave, nach Grace-land. Die trauernden hinterbliebenen

Jatob Belfer u Bilbelm Belfer, Sobne. Rary Schweiger, Minnie Leon und Ama lia Freebe, Todter, nebit Schwiegeriden und Schwiegeridchtern, Entel und Urentel.

### Todes-Ungeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, ab unfere liebe Tochter Muna Siebert, geb. Rolodgid, im Alter von 23 Jahren selig im herrn entschlafen in. Die Beerdigung findet am Freitag, ben 24 Mars, Bormittags 11 Uhr, bom Trauterbaufe 370 S. honore Str. aus nach dem Enauerbauf kirchbol ftatt, Um fille Theilnahme bitten die trauernden hinterflichenen

Fred Siebert, Gatte; Bintried, Sohn; Rari und Therete Rolodgid, Eitern, nebft Gefcwiftern.

Geftorben: Lena Ciroof, am 20. Mar, 1899, 18 Jahre ali, geliebte Tochter von Charles und Lena Stroof, Schwefter von Charles Stroof, jr., Richte von Erns 3. und pred. 3. Magersadt, Enfelin von Mrs. Lena Lagersadt.—Begrädniß am Donnersag, den 23. März, vom Tranerbause, 232 24. Blact, um 1 Uhr Rachm., nach Balvbeim.

### Jeden Abend bis 9 Uhr offen.

BLUE ISLAND AVE., HARRISON und HALSTED STR.

Ecke Blue Island Ave., Harrison und Halsted Str.

Kredit für Jedermann. \$10 Angablung,



fabrifanten = lleberschuff-Lager von fancy eisernen Bettstellen, hubsche Entwürfe, Meffing-Beichlag. schwere Pfosten, starte Rails, Patent-Casters, alle volle Größe, dauerhaft u. perfett f. C1 CC wirfliche Bequemlichfeit; werth \$5, \$6 u. \$7; in diesem Bertauf.

### Massen: Versammlung

unter ben Aufpigien bes

Deutsch-Ameritanifden Carter S. Sarrifon Clubs Siei.

- in ber -

Central Music Hall, Ede Ranbolph unb State Str.,

Connabend, Den 25. Mary, Abends 8 Uhr.

Carter &. Carrifon, Moam Detfeifen, Julius Goldgier, Grant Benter, Dar Stern und Anbere.

Gintrittsfarten find im Sauptquartier (Briggs house) ober von ben Beamten und Mitgliebern bes Glubs zu erhalten.

### Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten Die trourige Radricht, Louis Rafc,

im Alter von 38 Jahren 10 Mondein ,am Dienstag Morgens 10 Uhr nach langerem Leiden fauft im Serrn entschlafen ift. Die Beerdigung sinder katt am Donnerstag, Rachmittags 2 Uhr vom Tranersbaule, 1989 R. Atrestan Ave. nach Maldheim. Um kille Theilnahme bitten die tranernden hinterbliebe-

Anna Raid, Gaitin. Ratie, Therefe und Frant, Rinber. Joseph Raid, Bruber. Cophie Raid, Schwägerin.

### Todes.Mingelge. Freunden und Befannten bie trantige Rachricht, bas unfer innigft geliebter Gatte und Bater

Conrad Billeme Alter von 38 Jahren sanft im Gerrn entschlafen Die Beerdigung findet ftott am Freitag, Mora im 9 Uhr vom Trouerbause, 171 Larrabee, nach der St. Josephs Kirche und von da nach St. Bonitazius-Kirchof, Um stille Theilane bitten die trauernden hinterbliebenen mb

Catharina Billems, geb. Dies, Gattin. Glifabeth Bill. mo, Tochter. Geftorben: Am 22. Mary 1899 um 3.15 Uhr Rorgen: Chas. F. Brueld, 57 Jahre 4 Mo-ate und 27 Tage aft. Begtölnih am Santtag, ben 5. Mary 1899 bom Trauerhanje, 194 R. Lamndale

### J. GOLDBOHM. Leichenbestatter.

1686 West 12. Strasse, Lel. West 1000. Siegante Antiden. Alle Auftrage puntefic und gufriebenftellenb beforgt.

Kinderwagen-Jabrik 0. T. Walker aco Mitter tauft Eure Kinderwagen in diesete biligfen Sabrit Thicagos. Uedere beringer dieser Singene Geben die Gene Bir verlaufen ju jedem angkauffen Ragen. – Bir verlaufen ju jedem angkauffen Ragen. – Ein einer Allie gepotiterter koder ur erkadnild billigen Preisen und erhaten den Aufern manchen Dollar. Ein feiner Allie gepotiterter koder-Alnetz wagen für \$7.00, noch bestere für 10.00. Bir redart, mut zu einem Kinderwagen gedort. Gends offen.

## Blumen-Dekorationen für Oftern

unferen Freunden bei ber In groß= Ofterfeier behilflich gu fein. artiger Weije. Diefes Jahr mit einem brachtvollen Bouquet ameri= fanifcher Beauty-Rofen, benannt "Favorites" - ein fcones lithographirtes Bilb.

Wir haben bie Gewohnheit,

40 3oll lang. Sprecht bor und holt Gud eins zu irgend einer Beit, amifchen Camftag, 25.Marg, und 1. April.

nicht-fie . Ihr werbet uns nicht ber= geffen, wegen ber "Faborite" ober bes Thees ober Raffees. ben 3hr tauft.

### The Great Atlantic & Pacific Tea Company.

Läden:

208 State Strasse. 14H 22. Strasse.

riecht

fie fait.

Rönnt

finb fo

gut.

245 W. Madison Strasse. 822 W. Madison Strasse. 30 S. Broadway, Aurora.

nabe Salfteb Str.

Bente, Dittwod, 22. Darg, Abends 8 Uhr: Großer Ball, arrangirt bon ber Deutid-Ameritanifden Des mofratie der 30. Bard. im Batita Club Saufe, 917-19 B. 47. Str.,

Chicago's popularfler und feinfler Sommerund Jamilien- Vanillon.

KINSLEY'S, Table d'Hote Dinner Ginen Dollat \_ 2. Floor. Seben Abent 5:30 bis 9: Meulian Biano und Orgel.

105-107 Adams Str. Hand's Orchester

EMIL CASCH.

State,

Adams und

Dearborn.

Beftellungen merben pünftlich beforgt.



bon allen Bearen pünttlich verfandt.

... Für Donnerstag ...

3u unferem eleganten neuen Cloak-Departement, 2. Floor, Annex : Sochfeine Moden in Damen-, Minder- und Madden-Jackets für Grubjahrs-Fracht ju auffallend niedrigen Preifen.

Clothing. n wollene ichwarze Wash: Clay Worfted Konfirma: Anguge, Satir Breis \$7 \$5.00 doppelbriffige (2 Biece d uKiehofen gemacht von nwollenem schwarzem und mem Cheviot, beste Arbeit,

\$1.38 98c Main Floor.

25c Reinwollene Covert Cloth Damen = 3adets, durchweg ge-füttert mit Rearfilt, 300 Baar elegante Anaben= Stulpen Anöpfe, Damen : Jadets, durgweg urberth die berth die, 25c per Paar Park Paar Weine und füttert mit Kearillt, Donnerftag Donnerftag SJ.50 für Donnerftag SJ.50, unfer Kreis, per SI.25 Paar SI.25 P

Minge, mit doulernder Seide, für beiefen mit Proid, gestütrer mit ichternder Seide, sir biefen S4.98 nieidenes Seide, sir biefen S4.98 nieidenes Seide, sir biefen S4.98 nieidenes Seide, sir biefen Sante, song ser und Band, Dons St. 198 nerstag für Bertauf Samen-Anzüge, das Jadet ift ganz mit Seide, der Anders, in allen Farden, mit gerkeinnollene Productoft Kinders Anders, in allen Farden, mit großem Kragen, bejeht mit steiner Praid Keinnollene Productoft Kinders Anders, in allen Farden, mit großem Kragen, bejeht mit steiner Praid Keinnollene Productoft Kinders Anders, in allen Farden, mit großem Kragen, bejeht mit steine Praid Keinnollene Productoft Kinders Anders, in Allen Farden, das Stind Trust White Era, per Kid. Strumpf-Gummi: werty &c, 3c her Yard, 2011 breiter schwarzer und farbiger Brilliantine, "Silt Finish", wird immer für 39c vertaufth, Tonners" 28c

Sc, per Yarb
Schwarzer franz. Erepon, in schwarzes fir an Breis L. S., unfer A. B., in großen Anmwern. Schwarzes Siltoline Rodfutz. Schwarzes Schwarzes Siltoline Rodfutz. Schwarzes Schwarz

3. Ploor.

400 Pards American Kleider.

21ste American Kleider.

21ste American Kleider.

22ste American Fleider
23ste Ge Baare, per Pard Chiefter.

23ste Beiner Pard Hard Chiefter.

23ste Beiner Pard Hard Chiefter.

23ste Beiner Pard Hard Chiefter.

24ste Sonnerftag.

24ste Beiner Pardider Chiefter.

25ste Beiner Kleider-Ching.

25ste Beiner Danast Tischobes.

25ste Beiner Banast.

25ste Beiner Banast. Nach leinene Damoit Tischborden mit Fransen, die 16:4 und 18:4 große Sorte, mit rother Borte, für 39¢ Barbige Marreille Bettbeden, in Raig und Nach ib befte £4 00 Blat für unfere Frubjahrs: aren 311 gewinnen, offerten 12 500 Cotton Bett Blantets, 12 98c, \$1.15 unb \$1.25 Sorte, r die

Lofalbericht.

Lebensacfährlich verwundet.

In der 35. Str.-Polizeiftation be-

her unter ber Antlage, ben 25jährigen

Arbeiter Michael Mestell burch einen

Revolverschuß lebensgefährlich ver=

wundet zu haben, hinter Schlog und

Riegel. Der Urreftant gibt ben That-

bestand gu, behauptet aber, er fei be-

rechtigt gewesen, von feiner Baffe Be-

brauch zu machen, weil Mestell von

feinem Bagen bericbiebene Badmaaren

gestohlen babe. Schweiker mar gestern

Abend bor ber Baderei feines Arbeit=

gebers, M. Schmidinger, Nr. 3105

Center Abe.; damit beschäftigt, Brot in

ben Magen zu laben, als er bemertte,

wie mehrere Burichen Bebad ftahlen.

Mis bie Diebe mit ihrer Beute bas

Weite fuchten, eilte ihnen Schweiger

nach und feuerte schließlich, ba fie auf

feine wieberholte Aufforberung nicht

fteben blieben, awei Schuffe ab, bon be-

nen einer ben Mestell in ben Ruden

traf. Der Bermundete murbe nach bem

County-Hospital gebracht, woselbst die

Mergte bie Befürchtung aussprachen,

baß er nicht mit bem Leben babontom=

\* "Drangeine": . Gin wunderbares

Beilmittel, das einzige fichere Ropf-

\* 3m Erdgefchoß bes "Atlas Blod",

Babafh Mbe, und Late Strafe, ent-

ftand geftern ein Teuer, bas einen Scha=

ben bon \$700 anrichtete. Gich freugen=

be elettrische Drafte follen ben Brand

SEETHATE

men merbe.

mehmittel.

beranlaßt haben.

ARGUMENT-

THE DRINKING.

In strength, purity and flavor Blatz THESTAR BEAR is eloquent and convincat

THE PEOPLE'S

Val. Blatz Brewing Co.

CHICAGO BRANCH:

WHEREVER IT GOES.

TOTERS about brewing mailed for the asking.

Interesting Booklet

LATEST AWARDS -INTERNATIONAL EXPOSITION, 1898.

FAVORITE

Splin

ber Räcker Frederick Schmeis

Reinwollene Zan Kerjed und Sovert Cloth Damen; dates, erfüller in schwarze kinder Rendiren.

Reinwollene Zan Kerjed und sovert Cloth Damen; dadels, gefülter mit guter Lualität gefülter mit guter Lua

feidenem Atlas, ein \$5.98
Pargain, für \$5.98
Tamen Ladets, durchweg gestüttert mit schöner geftreiter Taisea Seide, für \$7.50
Reinwollene Covert Stoth Gloth Diefen Berfauf Brainfellen Growth Stothe Seide Fire Balding für \$7.50
Reinwollene Covert Cloth Baltre eisen Brainfell Baltre eisen Brainfell Baltre eisen Brainfell und Suppen= 6c

manner ageinven, nar deinigdes eden, in mid kragen, neue Feidigdes einer mid kragen, neue Feidigdes einer mid kragen, neue Feidigdes einer mit der knach kaben mid kaben mit Berlmuttertiodreg der Minde kaben mit Berlmuttertiodreg not fertren kliebetal für Me verdauft. 22cc mier Kreis betauft in Meine feine guptische baumt wolkene Damen-stlaterbenden mit niedigene dals unb taped Mermeln, regulärer 10cc Minde für Meine feine guptische baumt niedigene dals unb taped Mermeln, regulärer 10cc Minde für Meine Mei

Befteht feine Smuld ein.

43. Straße gelegenen Buderfachen-handlung, befand fich frühmorgens

auf einem Gefchäftsgange, als er in

obengenannter Gegend von zwei Ban-

biten überfallen und um \$27 beraubt

wurde. Sein Silfegeschrei brachte eine

Ungahl Leute gur Stelle, bie fich an ber

Raab auf bie flüchtig geworbenen

Begelagerer betheiligten und benfelben

mehrere Repolpericbiiffe nachfanbten.

Johnston wurde burch eine ber Rugeln

in ben linken Urm getroffen und als=

bann berhaftet. Gein Raubgenoffe

entfam. Marfielb foll bereits feine

Betheiligung am Raubüberfall einge=

\* Frauenschmerzen, fo fchwer zu tra=

Betheuert feine Unfonlb.

trügerischen 3weden benutt gu haben,

ftand geftern Chas. F. Champion bor

bem Bunbestommiffar Dafon. 3m

Februar foll Champion in Dallas.

Ter., gemefen fein und bon bort aus

Padete, welche Loofe ber "Pan Umeri=

can = Lotteriegefellichaft" enthielten,

burch die Poft berichidt haben. Der

Ungeflagte beftreitet feine Schuld und

behauptet, um bie angegebene Beit bier,

in Chicago, gemejen gu fein, wor er,

unter bem namen M. B. Ogben, in

Rr. 17 Quinch Strafe einen Gub-

ffriptionsbuchhandel betrieben habe.

Bunbesanwalt Bethea manbte fich ge=

ftern an Bunbesrichter Rohlfaat mit

bem Erfuchen, einen Befehl zu erlaffen,

ber bie Ueberführung bes Ungeflagten

nach Teras ermögliche. Der Richter

bebielt fich bie Entscheibung bor.

Champion ift bom Bunbestommiffat

ben Großgeschworenen überwiesen mor-

"Id habe ohne Ausnahme gefunden, baß

BROWN'S BRONCHIAL TROCHES

belfen."- Reb. benry Btltes,

Mar in Shachteln. - Sutet Gud bor Rade ahmungen.

Brob" ber Dm. Schmibt Bafing Co.

CASTORIA Für Säuglings und Kinder. Dasselbe Was ihr Frueher Gekauft Habt.

Das befte Weigbrob ift bas "Marnel

ben.

Unter ber Unflage, Die Boft gu be-

find fchnell und ficher gehoben

ftanben haben.

burch "Drangeine."

Unter bem Berbacht, ber Gehilfe bon Chas. Johnston bei dem vorgestern an ber 43. Str. u. Calumet Abe. ausge= führten Raubüberfalle gemefen gu fein, Bemand berhinbern fonnte. ift jest ein gemiffer William Marfield in der Revierwache von Hyde Park eingeliefert worben. Arthur Feithorn, Befiger ber im Saufe Mr. 579 ber

> Der Berungliidte murbe fofort nach feinem Zimmer im Sotel gebracht und in arziliche Behandlung gegeben. Gine Untersuchung ergab, baß bie erfte Rugel burch ben Ruden in bie Nieren eingebrungen war, boch auf bem Wege bahin fein ebles Organ berlett hat. Rach Unficht ber Merate ift bie Bunbe zwar lebensgefährlich, jedoch nicht absolut tödtlich, vorausgesett, daß nicht Blutvergiftung eintritt. Der Ber= wundete machte noch gestern fein Teftament, in bem er feinen 17iabrigen Cohn gum alleinigen Erben eingefest haben foll. herr Channe betreibt feit bielen Jahren ein Belgmaarengeschäft an State Str.; er gilt als wohlhabenb und hat am öffentlichen Leben ftets re=

gen Untheil genommen. \* Extra Bale, Salvator und "Bairifch", reine Malgbiere ber Conrab

Paul Beinrich, ein in ben Stahlmerten ber "Illinois Steel Co." in Gub= Chicago, angestellter Zimmermann, er= litt geftern ichwere Quetichungen am linten Bein, fowie lebensgefährliche innere Berlegungen, inbem eine fchwere Stahlplatte auf ihn berabfiel. Der Berungliidte fand im Sofpital ber ge-

\* Chas. Schlicht, 20 Jahre alt unb Mr. 3643 Seelen Abe. wohnhaft, er= frantte gestern Abend so schwer, bag ei= ligft aratliche Silfe für ihn beforgt mer= ben mußte. Es ftellte fich angeblich heraus, bag ber junge Mann bem Co= cain-Genuß ergeben ift und geftern eine allau große Dofis genommen hatte. 3m County-Sofpital, wohin er gebracht wurde, begen bie Mergte feine große Hoffnung, ihn am Leben erhalten gu fönnen.

Berlangt Comibt Bating Co.'s rübmlichft betanntes Schwarzbrob unb

Benes Mordattentat. Der geftern im Anditorium=Unner niedergeschossene John C. Shayne schwebt

in Lebensgefahr. Eifersucht die Detanlaffung gu der Blutthat.

Es unterliegt teinem 3meifel mehr, bag ber Runbenschneiber B. S. Sam= mond, welcher geftern im Auditorium= Anner ein Mord-Attentat auf ben Pelzwaarenhanblet John I. Channe verübte, bie That in einem Anfall von Giferfucht verübt hat. Sammond und feine schöne junge Frau bewegten sich viel in Gefellichaft bes reichen Belg= waarenhandlers und wurden ftets gu beffen Teftlichkeiten, welche er mahrend bes Commers in feiner Billa in Di= chigan gab, gelaben. 3m September borigen Jahres reichte Frau Sam= mond gegen ihren Gatten eine Schei= bungstlage ein und gab Trunfenheit als Grund für ihr Gefuch an. Da herr hammond fich bollftanbig paffib berhielt, fo erhielt bie Frau balb bie nachgefuchte Scheidung bewilligt und ebenso murbe ihr pom Gericht die Ob= hut über bas einzige Rind, einen brei= jährigen Anaben, zugesprochen. heißt, baß gleich nach ber Scheibung herr Channe Frau hammond in beren Wohnung an Jacfon Boulevard unb Sacramento Abenue besuchte und ba= burch im höchsten Grabe Die Giferfucht ihres früheren Gatten erregte. Sam= mond quartierte sich angeblich in einem jener Wohnung gegenüberliegenden Saufe ein, um beffer beobachten guton= nen, wer bort ein und aus ging. Gei= nen Befannten gegenüber führte er oft bittere Rlage barüber, bak ein falicher Freund ihm feine Frau geftohlen habe, und er foll wieberholt erflart haben, baß er bafür blutige Rache nehmen werbe. Sammond's Sag ichien auf's Meußerste geftiegen zu fein, als sich bas Berücht berbreitete, baf Channe fich mit feiner früheren Gattin berlobt ha= be und diefelbe bald gum Altar führen Jenes Gerücht war in ber würde.

Countngebaube einen Beirathsichein ausstellen, mit bem Ersuchen, Die Ga= che geheim zu halten. Shanne theilte trogbem mehreren Freunden mit, bie Hochzeit werbe am 5. April ftattfinben, worauf er bann mit feiner Braut eine Reise nach Europa antreien wolle. hammond, ber fich willig gleich nach bem Morbattentat bon einem Sotel= Detective verhaften ließ unbfofort nach ber harrifon Str.=Polizeifiation ge= bracht wurde, weigerte fich bafelbft, ir= gend welche Ungaben zu machen, bis er

That mohlbegrundet, benn wie Rach=

forfchungen ergeben haben, liegen fich

die Beiden bor brei Wochen im

feinen Abvokaten cesprochen habe. Der Urreftant ift Befiger eines gutgebenben Schneibergeschäftes an Michigan Abe.: er heirathete feine Frau im August 1893 und wohnte längere Zeit im Saufe Mr. 4437 Late Avenue. Die Nachbarn behaupten, hammond fei ein aufmertfamer, gartlicher Gatte geme= fen, und bem Unschein nach habe bas Baar im beften Ginbernehmen gelebt. Der Pelzwaarenhandler Channe be-

fand fich geftern Nachmittag in Gefell= schaft ber geschiebenen Frau Sammond und mehrerer anberer Damen im bicht gefüllten Speifefaal bes Mubito= rium-Annex, als Hammond eintrat, ben Rellner, welcher ihm einen Blat anweisen wollte, bei Seite fcob und fo= fort auf ben ihm berhaften Mann gueille. Er gog einen Revolber und feuer= te auf fein Opfer, bas ihm ben Ruden gutehrte, mehrere Schuffe ab. ehe es Channe, bon ber erften Rugel in ben Rüden getroffen, ju Boben fant, fchof ber Rasende noch zwei Mal und ver= munbete ben Behrlofen an ber rechten

Seipp Brewing Co. zu haben in Fla-ichen und Fäffern. Tel. South 869.

Edwer verlegt.

nannten Gefellichaft Aufnahme.

"Bor mebreren Jabren," jagte Gerr Andrew Thompson von Linwood, Kan., "bieft es, ich sei im Pegriff, an Bronchitis ju fterben; aber Jayne's Expectorant hat nich wieder gefund gemacht."

Bumbernidel. Tel. Rorth 241.

Ctablirt

# 

Frühjahrs-Eröffnungs-Verkauf von Damen-Sachen.

2. Floor machen - eine ahnliche großartige Gelegenheit mag fich jo leicht nicht wieber bieten, der Martt bewegt fich in auffleigender Richtung und die Preife, die wir verlangen,

find fpater unmöglich, fobald bas vorrathige Lager ausvertauft ift. Sübiche Coats und Suits.

Reue mobifche Frubjahrs = Coats für Damen - bon feiner Qualität Benetian Cloth gemacht—in Blau, Schwarz und Caftor-boppelfnöpfige Bog Front Mobe-neue fbirred Mermeln und neuer Ruden-finished mit strapped Rabten— burch= beg gefüttert mit Atlas Ababame, bubich geichneibert und perfett baffend — wir find im Zweifel ob die gleichen Qualitäten ans berwo unter \$7 zu haben find Gröffnungs-Vertaufs-Vreis . . . .

hibide neue Grubjahrs:Coats fur Damen-aus feinem import. Rerfeb gemachtin Lobfarbe, Catter, Robal Blau und Schwarg-20 30ll langer Schnitt—in ber neuen bopbeitfnopfigen Dip Front Mobe gemecht—bat ihirred Mermeln u. richtig geformten Rragen und Lapels—durchweg mit feiner Qual. einfacher und corded Taffeta Seibe gefüttert—fein geichneibert u. perfett paffend—\$9.75 fo gut wie die meisten \$15 Coats — Eröffnungs-Vertaufs-Rreis .

Reue Frubjabrs. Suits für Damen-aus gangwoll, Imperial Cloth gemacht-in Schwarz und Marineblau-eng anichliebende Taillen-Braid. Befah-mit neuen ibirred Aermeln richtige FaconRiiden und Lapels-neuer Circular Schnitt Rod, mit Anopfen befest-

ganger Suit duchweg gefüttert mit mercerized Atlas — finished Futter — gut gemacht — persett paffend — so g. \$7.50 wie die meisten \$10 Zuits — spezieller Eröffnungs: Berfaufs-Preis

Flb Front Reefer Suits für Damen-bie neueften Frühlings : Cachen - von ausgezeichneter Qualität Chebiot Cerge gemacht-in fcmary und marineblau-fbirred Mermeln-neue Facon Milden und Lapels — Gircular Facon Sfirt-mit Knöpfen befest — ber gange Suit ift burchweg mit schwerer schwarzer Laffetà : Seibe gefüttert-perfett geschnei: \$9.98

Elegante Waifts und Röde.

Reue Ceiben Baifts für Damen - febr feine Qual. Taffetafeibe - in fomary und Farben - Die gange Baift tudeb all over - ein großes Affortment von iconen Gatin BBaifis, in ichmary, robal blau u. Garnet-alle haben b. neuen

Stodtragen, pointed gote Rüden, febr volle Fronts, finifbed mit Reiben von Cording running Bias— burchweg gefüttert u. Dreb: \$4.98 mater made — tadellos paffend — Eröffnungs:Berfaufspreis Rene Fruhjahrs. Baifts für Tamen - für ben morgigen Berfauf offeriren wir 100 Dhb. ertra feine Qualitat Stanbard Percale Shirt Baifts-in einer großenAuswahl bon neuen u. reizenden Muftern-alle prachtvoll gemacht, m. egtra bol: len Fronts-pointed Dote Ruden-abnehmb. Stehlragen - neue ibapeb

Manichetten-icon gebigelt-folde wie fie ju We und 75c verfauft wer: 49c ben follten - ipezieller Eröffnungs-Bertaufs-Breis . . . . . . Neue Frühjahrs:Röde— Aleiberröde f. Damen — in punjunt und gen, feine Cheds, Streisen und Plaids, jeht so modern — und eine große Auswahl um davon auszusuchen — alle prachtvoll gemacht — Pers 986

Reue Frubjahrs:Rode für Damen - in feiner Qualitat .- Chebiot Serge - in ichwarg und navn, auch fanen Mijchungen und Robelth Bewebe, und gangwollene Blaids in neuen Frühigher sinate Beringungen und Gord — Percaline gefüttert \$2.98

und fammet eingefaßt - fpezieller Grubjahrs Gröffnungs Preis . . . . .

### frühjahrs-Ausstellung und Verkauf von frühjahrs-Kleidersloffen.

In unferem vollftandigen Lager von farbigen und ichmargen Rleiberftoffen und Seiderwaaren ift jeber Weber und Runftler von Ruf burch feine ichonften Erzeugniffe bertreten. UnfereCintaufer haben Die feinften Waaren im Martt eingefauft-nicht nur in ben minder theuren Geweben, fondern auch in mittleren und befferen Qualitaten - alle find fo martirt wie "The Fair" immer verfauft: burchweg am niedrigften. Niemand follte Diefen Laden übergeben, der Rleiderftoffe fucht - es ift bas Sauptquartier.

Schwarze Stoffe.

Berichiebene bunbert Stilde in einfachen und fanch Geweben - reine Wolle und Wolle mit Seibe oder Mohair gemifcht - Stoffe welche bebeutend mehr bringen follten als unfer Spezial: Eröffnungs-Preis - 490 werden - Spezial: Preis iebentenb mehr bringen follten als

umfaffend alle Die bevorzugten Gewebe in einfachen und fancy Fabrifate, 2Baaren bie im Rleinvertauf nie für weniger als 89c u. \$1 per Parb verfauft wer: 69c

Feine schwarze Stoffe — erfter Alasse Fabritate — bie besten Arobutte von beutichen, franzöllschen, englischen und einbeimischen Fabriten — eine sehr ausbedehnte Partie von Novettn und einfachen Geweben umfassen — ergulär von 11.25 bei 12 vertaust — fpezieller Pareis, per Yarb

follte für 50c die Parb vertauft

Fremde und einheimifche fcmarge Rleiber:Stoffe Bangwollene fanch einheimifche Stoffe-biele berfelben find genaue Rachahmungen bon noch toftipieliges 

Rleiberftoffe-gangwollene Cheviots, Cloth Suitings, fraugofifche Senriettas — in ben leitenben Staple-garben, ferner Novelty-Stoffe in heds und fanch Geweben und viele ander Sorten tommen morgen in einem großen Affortiment zum Berfauf zu bem febr fpeziellen Breife von

Rene sarbige frühjahrs-Kleiderfloffe. Schottische Tweed Robitäten—tn bellen und mittleren Frühigabrs-Farben — 80 Stilde in seidengemischen und fancy Stoffen, einschließt. Bigoroux, Robitäten—duntle Farben—jede der obigen Partien — Beiel, Steamssprunt Sturms-Serges, Tuchftoffe und andere einheimische und auslandische Rovelties - Dieje Stoffe find entweber gangwolle ober Ceibe und Bolle-werth

Feiner Rleiberftoffe-in Broadcloths, Benetians, Cheviots und andere absolut ganzwollene Stoffe-44 bis 52 goll breit-feener ein Affortiment in Tailor-Gbeds, Plaids, Coverts und Roveltys Stoffen — zu einer Erfparnik von wenigs feus 25c per Pard

Reinfte Rleiberftoffe-in funftvolliten Rovelties feituten und wollenen Sotfen, Luchtoften, 52 Zall breit, Broadcloths in allen Farben—beliebte Stoffe—nicht eine Parb won benfelben ist weni: 95¢ qer als \$1.25 werth—
per Parb

### fruhjahrs-Seidenfloffe.

jum Berlauf 100 Stude in bubicher Blaid Seibe -ungefähr 50 verichiebene Styles ausgezeichnete Qualität-ju bem be- 39¢ mertenswerth niedrigen Breife von ..

Taffeta Seide-Taufende bon Darbs bon biefem fo beliebten Stoff in einer vollen Ausmahl in Farben, einfolieglich aller mobifchen Farben, einfach und foillernd, sowie 57c ichmary-75c Qualitat-per Dard . . .

Fancy Ceide-vollftanbigfte Muswahl in Blaibs. Cheds und Streifen-ausgefuchtefte Frühjahrs. Farben-welche im Rleinberfauf für \$1 bie Parb verfauft werden follten- 750 unfer Breis

### feine Damen-Schuhe.

Queen Quality Schuhe - ber befte \$3 Coub für Damen - bag fie beffer find als alle anberen Schuhe ju Diefem Breis ift leicht ju feben - ge macht bon ben größter u. juberläffigften Gabri: fanten bon Damenichu: ben im Lanbe - recli gemacht und bergeftellt,



für ben leichteften Bebrauch - gemacht bon ben beiten Stoffen Die gu haben find - bas Ober: leber ift bas feinfte aus gewählte Booth's Eurs paß Rib — Die Sohlen find bie beften ber bon ber American Leather Co. mit Gichenlohe gegerbten Leberforten Futter, Obertheil und Befag find ften in jeber Sinfict -12 berichiebene Facons jur Auswahl - fcmar: farbiges

Leder - Damen, Schuhwerf Die \$4 und \$5 für ihr Schuhwert bezahlt haben, sollten vorsprechen und die Schuhe beschen-wir find bie alleinigen Agenten in Chicago Die alleinigen Agenten in Chicago



Elegante Halstrachten. Liberty feibene Ties und neue Spigen . Ties - bon ausgezeichneter Qualitat Waih Blonde und Boint D'Esprit Ren gemacht mit Spigen = Enben-gwei Stod Rragen und 3abots-

aus Liberty Ceibe u. fanch Spigen gemacht - eine neue Sendung foeben erhalten fri biefen Bertauf wurde gu \$1.25 und \$1.48 in anderen Qa ben als billig betrachtet werben-

### Kleider-Bulhalen.

Dreg Binbing - Cord Rleibet-Stahlfiabe-Ebge u. Bruib 30 macht bom beffen Gbge, with. Ge, Pb. Delong's Dump Dalen 2 Naviere Golbens u. Cefen-Rarte 5c Rabeln, bon 2 Dhb . 5c für . 1e 

Ginfabband - reine Schotze Seibenfrimm-Geibe - 7c fing Gimps - 7c Ein Strumpfwaaren-Verkauf

Spezielle Bargains in Strumpfmaaren bom 3mangs Auftionsperfauf bes Abolefale Lagers bon Breen, Jonce & Co. (Columbus, D.)



Torden Spigen - feine Omuftit und gut genabtlos-und frang. Balbriggan Strum: pfe für Damen regulat gemacht

fanch geftreifte Strümpfe- eben- 196 Feine Gauge Striimpfe für Damen - echtichwarge und tobfarbige Schaffirungen — ebenfafts gerippte egyptifde baumwollene Strumpfe für Damen ebenfalls Brime echtichivarge baumwollene Stefimpfe für Damen-ausgezeichnet gemacht - full faib: neb - ebenfalls eine Bartie von lobfarbigen Strumpfen für Damen - in feche beliebten Schat: tirungen-Musmahl von ber

gangen Bartie . . . . . . . . . . . . . . . . . . 96 Somere two-thread nabtlofe Strumpfe für Rna: ben und Madden durchaus echtschwarz gate Cualistit positiv loc werth sleece gesütterte ganz nahtlose Strümpfe sir Manden und Anaben bired Berfen, Jehen und Anties garantirt als durchaus echtschwarz bollen für II-

## Clegante Frühjahrs = Pukmaaren.

Epegielle Greigniffe für Donnerftago:Raufer. Gine großartige Ausmahl bon forretten, pornehmen



Entwürfen in Bugmaaren. Die gubor maren Bugman: ren fo bezaubernd icon-nie war d. Mifchung ber fat-ben bem Ange fo wohlthuend-noch die toffe jo leicht und hubid, ober die Facons fo ansprechend. Gine riefige Ausftellung, nmfaffend alles Reue und Gefcmadbolle in Damen : huttrachten-Frangofifche Mufter und Erzeugniffe bon unferen eigenen prachtbollen Arbeitsgimmern. Um bas Intereffe für Die bachft intereffante Gelegenheit noch ju erboben, haben wir für Gure Unficht und Auswahl brei Gruppen gu brei Belb erfparenben Breifen arrangirt.

31\$5 31\$10 31\$15

Kinder-Trachten. Mufter-Bartie in Rinder-Reefers gu ungefahr ber Salfte bes regularen Breifes - wir fauften ften ftlichen Fabrifanten in Rinber=Reefers es ift ein ausgezeichnetes Affortiment in neuen, modifchen Frühjahrs-Rleibungsftuden in Groben bon 1 bis 5 3abren — gemacht aus Labies' Eloth, frangofijchem Flanell, fanch Difchungen und anderen Rovelty-Stoffen - wir haben biefe Reefers für morgen markirt wie folgt:

\$4 \$2.98 \$5 \$1.98 \$2 \$1.19

Bute und Rappen für Rinder - gemacht aus feinem importirtem Dull - große, "pote" und eng anichliegende Racons - alle in neuefter - bejett mit Spiken und Band- 49c 2 bis an 5 Jahren - gemacht aus feinen Bingbams, Bercales und Dimities - mit weißem tuded Date - beiett mit Ruffles pon Stiderei und Spigen - werth bis ju

### Rene Walchhoffe.

Grepe Baich: Stoffe-Salbwolle, Cream Grund, mit hubiden Seiben-Streifen ober beftidten Figuren und Dots - werth 50c, per Warb . . . . . .

Schottifche Binghams - feinfte Mabras, Bephors. Bourettes und Robelto Stoffe - gleich Fabritaten, welche von 35e bis 50c per Nard vertauft werden . . . . 20c Organdies - Satin barreb - bibice Blumen

Entwürfe und andere icone Dufter - alle Diefe Stoffe find bon einbeimifden Rabrifanten, aber in jeder Begiehung gleich ben importirten Stof= fen, welche bebeutenb mehr foften - per Parb . . . . . . . . . . . 9¢ Bebrudte Lamns - in nieblichene Entwürfen und

Farben; Binghams in Rleiber= und Schurgen= Sacons; neue Bercales in Shirt BBaift Facons, - werth von 8c bis 10c -

### Spiken und Slickereien.

macht - ferner feine frangoffice Balencienne Spigen-Ranten - werth 8c bis gu oc per 36 Vard - ju se und . . . . . . . . . Boingt be Benife Ret für Dotes - Butter: Farbe - ausgejuchte Baare - \$1.25 87e Berbrudte Stidereien - Rainfoot, Cambric unb Schweizer Stidereten und Ginfage - feine Quas litat - werth bas Doppelte bes Breifes, ben wir verlangen - bie Darb ju 

Leinenfloffe, Weißwaaren.

Sandtacffoffe - beffe Qualitat 18;50. Grase gebleichte Sanddtucktoffe — Stewens' berühmte dauerhofte Rüchen: und Koller-Sandtuchtofte-anderswo nichts Besteres verlauft für 12: 7c —Sezialbreis—per Yarb -Spezialpreis-per Darb . . . .

18×363öllige Sanbtücher - forpere Qualitätengefaumt fertig jum Gebrauch - gemacht 9c aus Barnslev Linen Gud-gut. 14c werth Longetoth - 36 Boll breit - weich, feine Qualis tat - Chamois Finifb - bie Sorte, bie gewöhnlich für 10c bertauft mirb-per 90. 60



ichwere ober in alle ben neuen und beliebten Frühjabrs-Far ben u. ichmary-fancy elaftifche ichmiegiame Felle welche gewöhnlich an \$1 Sandichuben gefunben merben - ipegielle für unferen Frühjahrs-Groff: nungs : Bertauf gemacht - und bon Erperten als ber befte Sanbidub anerfannt, ber je für

ben Breis offerirt murbe - fpegieller . 75c 500 Tukend von unfern "Zettle" Sanbiduhen — joeben erhalten — ein volles Affortiment der falbionabeliken — Schaftirungen und Hacons — jede befannte Farbe — 2 oder 3 Clash — Baris Points oder zierliche einzelbige Stiderei der Belliche Collar-Sandfohn der Belliche Guder Anderschaft und Rücklefte-berlangt die "Zettle" 2 und 8 Clasy Grenoble Glace Sanbidube -aus febr borfichtig ausgewählten Rational Fele len gemacht - ein außergewöhnlich hochfeiner len gemacht - ein aubergewöhnlich Sandichub - regulare \$1.50

### Bander-Spezialitäten.



1000 Stude von Ro. 2 schwarzem Atlas und Gros Grain Band — † 3oft breit — für Trimming — eine ausgezeichnere Qualität—werth Gebie hard — frezielle nur für morgen— 39c Stüd mit 10 Pds.

### frühjahrs Unterzeug. Seiben:Befts für Damen - in weiß



Union Guits für Damen - feine Egpptien Banm: wolle -bober ober nieberr bals iange ober furze dermel ober arm: los, Seide einge-jaht – Berlmut-terindhise – große Lops – Gustes in Arrmeln – offen jur Bälfte – Anie ob. Anödel:Länge mittel:

und Opera Tint8

- fanch garnirte

arme und Sals,

Preis 50c 35c

Sommer Befts für Damen — aus feiner Canbetten Banmwolle gemacht eingefahter Dafa 76 und Arme-gute 15c Befts .

### Kleider-Juller.

Seide-finifbed Taffetas - eine extra feine Qualis tat - fann als Ceibe benutt merden-Echtvarger leinener Canvas - echte Waare-25c Qualität . . . . . . . . . 123c Morcen Belour-volle Auswahl in Garben und in Schwarg - außergewähnlich gute Qualitat-follte für 25c vertauft merben 121c Bercaline - feinfte Qualitat-volle Musmahl in Garben, einichlieflich Glates-fowie Brocabeb Taffetas-Seide-Finifb-bie mobifoften Futterftoffe ber Gegenmart - polle Musmabl in Schattirungen und in Schwarg-ges mobnlich im Rleinvertauf 30c . Schwarze Ceibe:finifbeb Taffetas-fanch Streifen-würden billig fein für 10c . . . 5c

### Kuuft = Nadelarbeit.

183off, hobsgefäumte Centerpieces — gang berum mit einer Reibe "Openwort" — einfach ober "ftamped" auf Eure Ordre — verth bas 19c Dopeplte bes morgigen Spezialpreifes . . . 24:30ff. "ftamped" Centerpieces-gangleinen-etwas beidmust und gerbriidt, jedoch in prachtvollen Duftern-früher verfauft für bis gu 39c - etn Schaden wieder gut - Auswahl . . . . 10c 18jöllige "ftampeb" Centerpieces für Ausfchneibes Arbeit ober Battenberg Ebges-alles neue Frühjahrs:Mufter-werth bas Doppelte . . . 40

### Grocertes.

Thee.

Columbia River Lachs-

reg. Breis 14c - 11c Alle Sorten unferes 1:Bfb. Buchfe Thees, Tomatoes-reg. 25c Ot. Alle Sorten unferes 55c 30r - 16c für . . . . 51c Babbitt's befte Familien Raffee. Seife-Rifte v. 100 St. Unfer regular. 24c Beas Swift's Woll: 37c per Pib. . 26c feife-10 Stude . Unfer reg. 19c Crufbeb Lipton's Finnanhabbies Raffee - 7 Bfb. für - 3-Pfb. . . . 18c \$1.00 - . . . . 17c Tho. Budfen 95c, 9c Schinfen - fanch 5c Country Genfleman Rein ausgelaffenes Schmal3—in 10 Ph. Gimern — Ph. 76 Baine Corn—teg. 150
Sorte— 10c
Sorte— 10c
Sage Käfe — stra fancy, Afb. 14c
St. Richolas fadenlose
Lobnen—p. Ohd. Büch: Colonial Breatlan Food
Gen. \$1.10 — 9c
Gaze für ... fen \$1.00 - 9c - regufare 10c Amberial Cream — per jur Dibe. Bidifen 9c Fanch große Oliben — per Quart 35C gen—12 Arb. Bedie God's Reis Bfanntu- per Pid. 22c God's Reis Pfanntu- per Pid. 22c 

Camen und Bffangen. Lainn Gras-Samen- Sweet Beasbefte Mijdungen 15c 30 Corten-Ung. . 5c -per Bib. . . 100 Gemüfefamen-Beibe Rambler Rofen= per Dugend Buibes-fanch 25c Badete 10e-Musbauernbe Opbrid per Padet . . . 10 Perpetnael Rofe—Ba: Importirte Tage 1200 ron Rothichild, Pink Pillen—Erud . . 1200 Gijber Colmes, buntles Charlad, Ben. Jacqueminot, fommet:

artiges Carmin und Glabiola 3ohn Copper Copper to: 3micbeln-

Ambortiste

Glabiola ober Duberofe-

hat Brild . . . . 15c ber Dut. 100-

### Milwaukee, U. S. A.

## \* Programm \*

## Deutsche Protest Versammlung

## AUDITORIUM,

Montag, den 27. März 1899.

Orgel-Bralubium ..... Brofeffor 28. Mibbelichulte. 

Orchefter unter Leitung bes herrn Sans Balatta, Gröffnungs-Unfprache von herrn Bilbelm Bode.

"Germania's Cohne und Columbia", Gedicht von Dorothea Boettcher, vorgetragen von ber Berfafferin.

The Star Spangled Banner. Gefungen von den Mannerchören und ben Unwefen den mit Orchefter-Begleitung unter Leitung von Herrn Guftav Chrhorn.

herr Wilhelm Rapp. Rebe: "Die bentichen Gingewanderten." Orchefter unter Leitung bes herrn Sans Balatta.

Berr Frig Glogauer. Rebe: "Das amerit. Bolt fein angelfachfifches." "Das treue beutiche Berg." Männerchore unter Leitung bes Berrn Guftap Chrhorn.

Berr Baftor Rudolph John. Rebe: "Die hier geborenen Deutschen." Orchefter unter Leitung bes Berrn Sans Balatfa.

herr Pfarrer Beldmann. Rebe: "Bas wir wollen." herr Richard Michaelis. Befchluffe.

"Die Bacht am Rhein." Gefungen von ben Mannerchoren und ben Unwesenden mit Orchester-Begleitung unter Leitung bes Serrn Guftav Chrhorn.

Das Orgel . Braludium beginnt um 7 Uhr 45 Minuten. Bur felben Reit werden alle bis dahin nicht befegten refervire ten Sike den anwefenden nur mit Gintritte: Rarten Bertebenen überlaffen. Bunttlich um 8 Uhr beginnt das Orchefter Die Jubel: Duverture und es nimmt dann das Programm feinen Fortgang. Jeder Redner wird 10 Minuten fprechen.

## MOELLER BROS. & CO.

### Für Donnerstag.

Domeftic Gale.

ichweres ungebleichtes Latenzeug, — 5c für feinen gebleichten Duslin, bolle Darb reit, Werth 7c.
für schweren 24 Yarb breiten Cheeting, immer gu 15c berfauft. ür feine weiße geftreifte Lawus, fehr affend für Kinderlleiden und Schur-

Rerth 10e.

121c für sederdichtes Bett Juset, die Sorte, welche immer zu 17e verlauft wurde.

10c für extra schweren "Leder Finish" engslichen Sateen "33 Jou breit, Abth. 15e.

31c für belle Sbirting Calicos, große Ausswahl von Mustern, gewöhnlich zu 5e

31c für gutes Graib Sandtuchgeng, gebleicht, mit rother Borte, Werth &c. 121c für große leinene Sandticher mit Franfeng echte volbe ober biaue Borte, Groceries.

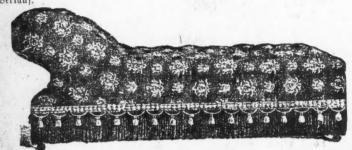
Broceries.

Brafbburn & Kilsbury's beltes Patent mehl, das Hab. 400, der Sad Ab. 47c
Moellers beltes xxxxx Patentmehl, Hab. 5c
Galifo. Schinken, Ard. 5c
Gritz fanco, Greantific, das Hpd. 13e
Galif. Pflatmen, das Pfd. 32e
Galif. Pflatmen, das Pfd. 32e
Gano weiße Bodien, kandgepflidt, Pfd. 32e
Garolina Sead Reis, Hin. 32e
Gundweizengrifis, das Pfd. 32e
Glain Corn. Pilöfe. 32e
Glain Corn. Pilöfe. 7e

### 227 & 229 Wabajh Ave. Standard Ave. 227 & 229 Wabash Ave.

Jedermann hat Aredit. Großer Verkanf

bon Fabrifanten-Muftern,einige ju 331/2c, einige ju 25c am Dollar. Giferne Bett: ftellen, Sideboards, Barlor Guits, Carpets, Gardinen, Defen, alle gehen in Diefem



3.69



Wabash Ave.

### Bergnügungs-Begweifer.

Theater: Bowers. - Daube Adams in "The Little

orphi, — an avoac.
Dearborn, — dis Wife's Father,
ontt. — deces of 1898.
oopfins, — Elue Jeans,
Onupic. — Baubeville. Chicago Opera Soufe. - Baubebille. Rongerte:

Rredicite - Turnhalle.— Jeben Sonntag Rachmittag Ronzert vom Bunge-Orchefter. Ibr Rien zi. — Jeben Mittwoch Abend und Sonntags Ronzert von Mitgliedern des Thomass Orchefters.

### Scheidungeflagen

wurden andängig gemacht den:
keinang; Carrie gegen Rich. McGann, wegen Bersteinang; Carrie gegen Rich. McGann, wegen Bersteinaut: Schie gegen Kich. McGann, wegen Bersteinaut: Schie gegen Frank d. Kandow, wegen genemant, wegen graufamer Behandlung; Allein L. aggen Michaelt R. Bhiting, wegen Krebur D. gagen Antoinette R. Bhiting, wegen Krebur D. Jacobs, westen graufamer Bertaffung; Annie R. gegen Arthur G. Jacobs, westen graufamer Bertaffung; Menta gegen Fred. A. Kohlfert, wegen Bertaffung; Munta gegen Fred. A. Kohlfert, wegen Bertaffung; Munta gegen Fred. A. Kohlfert, wegen Bertaffung; Margaret gegen James d. John, wegen Bertaffung; Margaret gegen James d. John, wegen Bertaffung; Lujan M. gegen Francis A. Kausdobo, wegen Bertaffung; Dattie A. gegen Clastener R. Kellogg, wegen Bertaffung.

\* Lefer ber "Abendpoft", welche bie Conntagpost" (16 Seiten gam Preife bon 2 Cents) zu beziehen wünschen, werben ersucht, ihre Beftellungen bis spätestens Camftag bei bem Träger ober in ber hauptoffice gu machen.

### Todesfälle.

Colbert, Thomas, 42 A., 3047 Boplar Ane.
Tavido, Mami, 27 A., 2485 41. Str.
Arri, Maxia, 32 A., 7837 Seberman Str.
Krinder, Billiam F., 55 A., 638 R. Leaditt Str.
Rosson, Frieda, 35 A., 747 Cifton Ave.
Riftenberger, Beter, 77 A., Sebessie und hunderston Abenue.
Etter, Kant A., 19 A., 6240 Sangamon Str.
Coling, George A., 18 J., 6211 Beoria Str.
Oepper, George A., 18 J., 6211 Beoria Str.
Oepper, George A., 18 A., 621 Rests Str.
Oeiger, Gharles, 54 A., 707 Rett 51. Str.
Outlenlodger, Friederik, 37 J., 171 Zaukon Str. Baffmann, Conis C., 24 3., 245 School Beterfon, Charles, 25 3., 272 Rhine Str.

### Bau-Grlaubniffdeine

Charles U. Martin. 3ft. Brid-Store und Flats, 1134 B. Chicago Ave., \$6000. M. R. Kimbell, 2ft. Frame-Arfidenz, 1459 R. Kimbell Ave., \$43500. Frl. Ether Morgan, 2ft. Brid-Store und Flats, 871 Armitage Ave., \$2500. Robert Arnold. 1ft. Brid-Refidenz, 1041 S. Samilaton Ave., \$1600.

### Beiraths.Ligenfen.

Folgende Beiraths:Ligensen murben in bee Office bes County:Clerts ausgestellt: des County-Clerts ausgestellt:

John D. Quinlan, Frances S. McCaffry, 29, 26.
Dermann Cohn, Thereia Exoder, 31, 26.
Leonbard Braun, Caroline Gort, 40, 24.
John B. Jaachon, Chrikine F. Johnion, 43, 22.
John B. Gilbea, Margaex Jieldundu, 40, 35.
Carl A. Anderion, Cectlia Swanion, 32, 24.
Choward T. McKeil, Anna Evenjield, 26, 22.
Derman E. Berro, Ann Watts, 30, 21.
John D. Steet, Clara L. Rule, 29, 23.
Gustav Behrens, Warb Mehrde, 26, 19.
Allonys D. Mott, Carrie Borris, 35, 40.
Milliam Brown, Elsie Somidt, 30, 24.
Linn, I. Ferguion, Wedgundus Andman, 38, 22.
Leopold F. A. Roeller, Siella Dofimoer, 22, 24.
Jacob C. Williamion, Amelia Opseland, 34, 20.

### Der Grundeigenthumsmartt.

folgenden Grundeigentbums : Uebertragunge eingetragen: Belle Blaine Ave., 191 & weftl, von Beftern Abe 25×125, Projectity & and B. Affin an Annie Vindner, \$1100. 180 F. oftl. von Marbland Ave., 24x 125, 30s. H. Soodwin an Emit D. Scaman, \$5000. Superior Ave., 250 F. judi. von 111. Str., 25x 125, und anderes Grundeigenthum in dereiben Subdivision. Raddlaf von UM. D. Haughteling an Jas. L. Houghteling \$1.

Beffald Ave., 222 F. nörol, von 85. Str., 25x 12t, M. Baraneif u. A. durch M. in C. an die Houghteling and M. and S. Co., \$1436.

Derman Ave., Rordvikede 78. Str., 97x 167, F. H. Dorsford an U. M. Dorsford an U. M. Tomniend. \$1150. Cortright u. M. durch M. in C. an M. G. Auffine Ste. 174 F. nördl, von 66. Str., 50×124, Auffine Ste. 174 F. nördl, von 66. Str., 50×124, Abilip Clart an Louis Accused, 22000. Emerald Ave., 100 F. fibil. von 58. Str., 25×125, Y. Rofenthal an M. S. James u. A., \$1150. Salked Str., 71 F. fibil. von 59. Str., 25×112, John Harper an Mun. G. Scott, \$5500.

50. Str., 118 F. weltl, von Cottage Grove Ave., 62 ×71.45, Thos. Pooled u. A. an Accuse M. be Brindly \$10,000.

X71.45, Thos, Bowley u. s. St. 244, Patrid Haus-Rundhild 3132 Union Ave., 25×1244, Patrid Haus-rahan an Win. Geringer, 81850, 24× 21. Place, 180 F. wellt, von Weltern Ave., 24× 125.8, Willfelm Gelter u. A. durch M. in C. an 21. Place, 180 H. well, von Wettern Ave., 24× 125.8, Reliferin Gehler u. A. durch M. in C. an Gbos. Aunghlut, \$1800.
Sillmore Str., 190 H. diff, von Springfield Ave., 25×121, Iohn Siniger an Alex, Rennedy, \$5000.
Woldbingfou, Voulcbard, Sibolice Ceavitt. Str., 95×125, Margaret C. Ancale und Vatte an die Thied Guerge C. Ancale und Vatte an die Thied Guerge Archive. 184 H. die Str., 185 H. die July Allen, 28, Wellbarh an V. Varjon, \$1500.
Lito Str., 88 F. diff, von Anderd Str., 374×125, Acts Scaholm an A. G. Moore, \$2000.
Reguled Ave., 158 H. welth, von Cherth Ave., 50×

311: Allen, Andrew Peterfon an Lauvence Reson, \$1749.

Rectia Str., 75 F. nördl, von 61. Str., 25×125, W. F. Rastree an James Hoven, \$1749.

Rectia Str., 75 F. nördl, von 61. Str., 25×125, W. F. Rastree an James Hoven, \$1000.

Sasinav Ave., 230 F. siddl, von 87. Str., 25×138½.

A. Walerst an J. Graevot, \$1000.

Jassinav Ave., 230 F. siddl, von 36. Str., 24×1063, Julius Grhavot an Guma Somiol. \$10,000.

B. 19. Str., Südossech Rochnell Str., 344×123½, Rodney D. Sidl, an Senry G. Kridnore, \$7400.

41. Str., 230 F. öftl. von Anteremes Ave., 25×194, White U. Abdott an John F. Auter. \$6000.

17. Str., 1303 F. öftl. von Western Ave., 192×124½, Rodel S. Gaff an S. B. Caldwell, \$4000.

18. Str., 240 F. westl. von Western Ave., 192×124½, Rodel S. Gaff an S. B. Caldwell, \$4000.

Blum Str., 240 F. westl. von Loomis Str., 24×111, Partis Kane an Beague Doncan, \$5300.

Julius Str., 240 F. westl. von Loomis Str., 24×111, Partis Kane an Beague Doncan, \$5300.

Julius Tr., 25 F. iidl, von Laufor Str., 24×112½, Annie Dwers an Joseph Beigele, \$1800.

Campbel Dve., 149 F. iidl. von Laufor Str., 22×71, Ratis Russell an Villan Scott, \$1000.

Blindster Ave., 325 F. iidl, von Launiph Be Ave., 33.3×152½, henry W. Frider an W. D. Weaver, ir. \$3000.

Schuttler Str., Rochosted W. 50, Str., 100×123, \$6001. Et., \$9000.

Schnettler Str., Norbofiede W. 50, Str., 100×123, Charles M. Retterfiron an John T. Shan, \$1400. Stinben Web., 316 F., norbd, von Tiverien Nebe., 25×1244, Sophie Winnen an Johann Beters, \$1750.

Sambeld Web., 193 F., norbd, von Frankfort Str., 50×135, Y. Sart u. A. durch M. in C. an Fred.

G. Goofe, \$2203,

Proan Str., 2294 F., fibbfil, von Lafe Str., 25×132, Charles E. Anthono u. A. durch M. in C. an Salem S. Whole, \$2000.

Proan Str., 244 F., fibbfil, von Lafe Str., 25×132, Cericlbe an Denjelben, \$3000.

Proan Str., 244 F., fibbfil, von Lafe Str., 25×132, Cericlbe an Denjelben, \$3000.

Nichigan Str., 124 F., fib, von Wells Str., 73×100, Gharles F., Piffer an Louife F., Dagel, \$20,000.

Stewart Aber., 219 F., norbl, von S5, Str., 219.45×84, Semmon Preper Printing Prep Company an Nobert Tarrant, \$10,669.

Cto Str., 225 F. ditl. von Roben Str., 25×125, R. C. Moore an G. Sefficand, \$1500.

R. 4.2 Nue., 291 F., fiid, von Urmitage Ave., 25×125, \$2000. tler Str., Rordoftede 2B. 50, Str., 100×123,

### Marttbericht.

Chicago, ben 21. Mars 1899. (Die Breife gelten nur für ben Großhanbel.) Molferei Brobulte. — Butter: Roch-utter 114-14c: Tairb 12-17c: Greamerb 14-20c; che Runfibutter 14-15c. — Käje: Frijcher Rabm-äje 104-12c das Ph.; besser Sorten 11-13c das

Geflitgel, Eier, Kalbsteifch und fielden Zuthühner 8-9c bas Pho: diibner 9-10c; Enten 8-9c; Gänje 7-8c bas Phund: Truthühner 8-9c; Gänje 7-8c bas Phund: Truthühner, für die Rüche bergerichtet, 102-12c bas Phund: Tauben, 3abme, 50c-\$1.56 bas Lugend. — Gier 113-12c bas Dus. — Rathjieijch 5-9c bas Phund; je nach der Cualität. — Ansgeweisbet Lämmer \$1.10-\$3.30 bas Stüd, je nach den Genicht. — Kiefe: Schwarzer Parich 12-12kc, edchte 6-6hc: Karpfen und Bütfelfich 4-6c; Grashochte 6-6hc, das Phu. Frojchichenkel 15-50c bas Dukend.

per gah; Ducheffe n. f. m. \$3.50-\$5.00. — Califor-nifche Früchte: Bartlett : Birnen \$2.50-\$4.50 per gab; Bananen 75e-\$1.25 per Gehänge; Apfelfinen \$2.50-\$3.25 per Kifte. Rartoffeln. - 3ffinois, 60-63c per Bufbel;

intejou u. 1, 10. 02—050. de m üf (c. — Kohl, biefiger, \$2.75—\$3.00 per 3; 3wiebelu, biefige, 55—6de per Bufbel; Voducen -\$1.25 per Bufbel; 'Aadiešdeu, biefige, 50—75c Tutgend Vindodeu; Ylumentobl §1.50—\$2.00 6; Sellerie 15—3de per Lug.; Spinat \$1.50—\$2.00 6; Sellerie 15—3de per Lug.; Spinat \$1.50—\$4.75 per Buibel; Gurten \$1.50-\$1.75 per Dugenb.

Getreibe. — Winterweisen: Rr. 2, rother, 603—703c; Rr. 3, rother, 68—693c; Rr. 2, barter, 623—633c; Rr. 3, barter, 61—62c.—Sommerweisen: Rr. 2, 673—68c; Rr. 2, br. Schlachtvieh — Befte Stiere \$5.75—\$5.90 ter 100 Pfund; befte Rithe \$2.80—\$3.40. — Maftschweine \$3.60—\$3.922. — Schafe \$3.75—\$4.90.



Es ift das leichteste Ding bon ber Belt, fich

Rüdenschmerzen und Süftenweh augugiehen.



Es ift ebenfo leicht, beibe loszus merben. Rein Beilmittel hat je ficherer und rafcher turirt als

St. Jakobs Del.

Gå esmarmt, lindert und furirt.



### Aleine Anzeigen.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Ein Cafebader. Mut felbfiftandig ar-eiten fonnen, nur ein folder, für 1 und 2 Tage die Boche. Bu melben Bormittags. 300 Mitwauker ibe.

Berlangt : Manner und Anaben. Berlangt: Bufbelman, ber bas Unpaffen Roden berftebt. Bimmer 407, 175 Dearborn Str

Berlangt: Borter für Caloon ber auch Regel auf-fegen muß. 1856 R. Salfted Etr. Berlangt: Coneiber für Reparaturen. 1700 Berlangt: Borter im Saloon. Rug auch ein Bierd beforgen tonnen. 25 G. Indiana Str. Berlangt: Einige "Huftlets" im Real Eftate Er-change Tept. Betmanente Stellungen für die rich-tigen Leute. 670 B. Chicago Abe. Berlangt: Braftifder Ladirer an Offices u. f. to. Berlangt: Erfte Sand an Brot und Cates. henry Dies, 2465 R. Beffern Ave.

Berlangt: Gin ftarter Junge, an Brot gu belfen. 451 R. Clart Str. Berlangt: Gin Mann als Porter im Salvon, ber auch etwas vom Bartenben verfteht. Muß polnifch fprechen. 187 28. Chicago Ave. Berlangt: Gin Saustnecht wird fofort verlangt. 157 North Abe.

Berlangt: Guter Bügler an Roden; ftetige Arbeit. 485 R. 2Bood Str. Berlangt: Gin Badermagen-Treiber; muß Erfah-ung haben. 3%i 28. Divinon Str. Berlangt: Gin guter Breffer. 831 R. Binchefter Berlangt: Gin Mann im Mild: Depot ju arbei-ten. 135 Michigan Str. Berlangt: Gin Mann junt Gefdirrmafden im Re-ftauraut. 318 C. State Str.

> Berlangt: Guter Schloffer an Bertzeng. 87 28. Berlangt: Riempner, Rendftorf, 296 Cipbourn Avc. 152 Rorth Ave. Berlangt: Denticher Bartenber, ber englisch ipricht, Rachzufragen nach 5 Uhr Abends. 64 Weft Ran-gelich & ...

Berlangt: Gin fleifiger Dann für Reftaurant, in er Ruche ju arbeiten und auf ein Pferd aufzupaf: en. 486 C. Salfteb Str., Reftaurant Schwarg. Berlangt: 3 Beber an Sanbftühlen. 1506 Dif-Berlangt: Mann auf ein Pferd aufzupaffen. 490 Milmaufee Abe.

Berlangt: 2 Carpenter. Beter Feil, 3212 Ballace Berlangt: Ein junger beuticher tatholischer Mann inf einer Farm bei guten Lobn; ftetige Arbeit. Rachzuftagen 211 Geveland Abe.

Berlangt: Erfahrener Borter für Saloon. 4350 Berlangt: Gin Schuhmacher auf Reparatur; e ebiger Mann. Bertzeug mitbringen. 90 S. Ba

Berlangt: 2 gute Rodichneider. 2918 Archer Ave Radgufragen beute Abenb. Berlangt: Gin guter junger Mann an Cafes mit-Berlangt: Mann für Boardinghaus; \$12 per Mo-nat. 307 5. Ave. Berlangt: 20 Männer auf Rattan und Reed Las-tets; \$10-\$12 wöchentlich; für Michigan. Rachzus fragen 480 14. Place. Berlangt: Butcher; guter Burftmacher. 654 Bel

Berlangt: Bufhelmann an Sofen. 508 R. Marib. Berlangt: Gin guter Baifter an Shop-Roden. - 754 R. Wood Str., Ede McRepnold.

Berlangt: Bladimithhelfer; lediger Dann. 3595 Berlangt: Tüchtiger Schrefner auf Barlor Frames; Taglobn. Confinental Mfg. Co., Weed und Dav-ton Str. dimido Berlangt: 3mei gute Wurftmacher. 145 B. Ran-dolph Str. Berlangt: Gin guter Abbügler an Rnaben-Jaden.

Berlangt: Anftänise Beideragenten und Aus-leger für Landpläße. Beste Bedingungen. B. M. Mai, 146 Wells Str., Imalia Berlangt: Tapezierer, um Austräge aufzunehmen nach unseren Rustreblichern, in Stadt und Land, Reue Kuster, riche Entwörfe, feine Schundbaare, American Walpaper Co., 156—158 Wabash Ave.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Berlangt: Mann und Frau für allgemeine Arbeit m hotel. 358 G. State Str.

(Ungeigen unter biefer Rubrit. I Cent bas 2Bort.) Befucht: Rurglich eingewanderter beuticher Rauf-Gefuct: Kürzlich eingewanderent, fucht ir-mann, Bobmisch iprechend, 26 Jahre alt, sucht ir-gend welche Beschäftigung als Diener im Saloon ober in Privat. Abr.: M. Pospischi, 823 17. Str. miftson

band. Ubr.: Unton Balter, 118 Weft Dabijo Stellensuchenbe aller Art werben prompt placier. International Agency, 170 Madison Str., Teles hone Main 3023. 17m3,1m

## Berlangt: Frauen und Dadden.

erlangt: Dlafdinenmadden an Roden. 860 Cip-Berlangt: Mädchen, Coftumröde ju finissen, und auch Mädchen für Anopsicher bei Sand. 829 A. Hermitage Ave., nahe North Ave.

Berlangt: 50 gute Arbeiterinnen an seibenen Taillen, auch einige junge Madchen zum Lernen; gleich beim Beginn Bezahlung. Arbeit nach Haris geben. Opoznauer, 870 R. Lincoln Str., nabe Borts Mibe.

Berlangt: Junge Matchen im Rodibop. 741 Eit-grove Ave., Top Glat. mibfr Berlangt: Mafdinenmadden an Roden. 741 Eifs grove Ube., Top Floor. mibo Berlangt: Mabden aus netter Familie im Store ju helfen, 14 bis 16 Jahre alt. Rachjufragen in Muellers Stoding Factorn, 57 Willow Str. Berlangt: Erfter Rlaffe Trimmerin für Butge-ichaft; auch Borarbeiterin. 3717 Rhodes Ave.

Berlangt: Madchen Cuftombojen gu finifben. 144 B. Madijon Str., Zimmer 405. Berlangt: Gin junges Mäbden für allgemeine Office Arbeit. 33 S. Canal Str., Chicago Metal Spinning Co. Berlangt: Erfahrene Damenrode : Arbeiterinnen Arbeit nach Saufe gu nehmen. Weftern Cloaf Co. 177 Abams Gtr. Dimib

Berlangt: Maschinenmädden an Sbopröden; auch welche zum Lernen an Maschinen. 744 13. Str., nahe difniand Abe. bolimi
Berlangt: Operator und Finisper an Cloaks; ftertige Arbeit. C. Monash, 792 N. Wood Str., binten. 21m31w

Berlangt: Maschinenmädchen an Hosen und zum Lernen. 474 Elpbourn Ave. bimi Berlangt: Gute Sandmadchen an Roden. 325 Cleveland Ave., binten. mbmi Berlangt: Majdinenmabden an weißer Rabarbett. Ebenfalls fleine Mabden für Sandarbett. 581 Sedgwid Str. 17m3, lw, fon

Berlangt: Deutides Mabden für allgemeine Saus-arbeit. Gutes Deim. 528 Cleveland Ave. Berlangt: Gin intelligentes Madden ju Rindern, eines das auch naben fann. Borzuiprechen: 1336 Michigan Ave. midoft Berlangt: Junges Mabden gur Stute ber Saus-frau. 41 2B. Late Str. Berlangt: Dabden für Ruchenarbeit. 61 Babaib Berlangt: Gin Madden für Ruchenarbeit. Sonn: tags frei. 74 Fifth Ave. Berlangt: Junges Dabden für leichte Dausarbeit. 402 R. Ufbland Mbe. Berlangt: Ein Mabden, welches aut waschen und bügeln tann, in einer lieinen Familie von 2 Berso-nen. 2258 Babais Abe., Flat 31.

### Berlangt: Frauen und Dadden.

Sausarbeit. Berlangt: Gine guberläfige Frau ober afteres Madden für allgemeine hausarbeit, 385 R. Frant lin Etr., Tob Flat.

lin Str., Top giat.

Berlangt: Eine alleinstehende Frau im Alter bon 35 bis 40 Jahren, um einem hausbatt als Wirthickstein vorzusteben. Empfehlungen verlangt.
Ausklunft: 1776 Lincoln Abe., Grocery Store. Berlangt: Mabben fur Ruche und Boben auf-vajden. 52 G. Frantlin Str. Betlangt Gute beutibe Rodin für Bufinehlund; fowie Mabden für Geschirmufden. 46 G. State Str, Saloon.

Berlangt: 25 Madden Stellen toftenfrei. - 518 Berlangt: 500 Mabden für Sausarbeit. Blage frei. \* 42 Rees Str., nabe Clobourn Ave.

Berlangt: Manchen für allgemeine Sausarbeit.-541 Clebeland Abe. Berlangt: Dienftmabchen. 88 Fremont Str Berlangt: Dabden für leichte Sausarbeit. 293

Berlangt: Gutes, ftartes Madchen für Diningroom ober Riche, reinlich, fleißig und erfahren. Referen-gen berlangt. Jübiiches Altenbeim, Dregel Abe. auch 162. Ctr. mibo Berlangt: Saushälterin bei Wittwer mit 2 Rin ern, ben Saushalt ju führen. Angenehmes Seim

ern, ben Saushalt ju führen. forzufprechen: 196 Cornell Str. Berlangt: Deutsches Mabden für Sausarbeit in leiner benticher Familie. Runftmann, 471 S. Röchinnen, zweite und hausmaden finden gute Stellen, Frei. 406 2Bells Str.

Berlangt: Gin erfahrenes Rinbermadden, 538 Berlangt: Deutsches Mabchen von 14 Jahren für linder. 10 Eugenie Str. 

Berlangt: Gin gutes Madchen für Sausarbeit.— Rachzufragen Donnerstag Bormittag. 504 Wells Berlangt: Ein Dabden für allgemeine Sausarbeit Reine Rinber. 295 G. Rorth Abe.

Berlangt: Gin junges Madden für Sausarbeit Muß ju Saufe ichlafen. 315 G. Rorth Abe. Berlangt. Gutes Rindermadchen. 17 Lane Blace, nabe Center Str. Berlangt: Gin gutes Mabchen im Boarbinghaus u belfen. 62 Beft Ranbolph Str., obenauf.

Berlangt: Junges Mabden für leichte Sausarbeit tleiner Familie. Seute ober morgen nachzufragen ispers, The Renfoft, 52. Str. und Cottage Grob

Berlangt: Dabden für gweite Arbeit. - 3550 Berlangt: Madden für Sausarbeit in Familie 2001 2 Berjonen, Ebenfalls eine Waschfrau, 329 21. Berlangt: Madden für Sausarbeit, Reine Saloon Arbeit, \$2 pro Boche, 212 Milwaufee Abe., in Saloon.

Saloon. Berlangt: Mäbchen für allgemeine Hausarbeit i Neiner Familie. Dampfpeizung und beihes Wasse Plat 24 "The Woodstod", 28. Str. und Wabaih Um mid Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit in Kleiner Familie. 927 Milmautee Ave. mibe

Berlangt: Gin Mädden für gewöhnliche & arbeit, Familie von zwei Berjonen. 3552 Ri Ave., 1. Flat. Ave., 1. Flat.

Berlangt: Fin zwerläfliges Mädden, welches des Baulsarbeit versteht. Guter Lohn. Referenzen vers-langt. 683 Sedgwid Str., nahe Gorfield Ave. Berlangt: Gin ftartes Mabchen für allgemeine Rausarbeit, Rachzufragen 4 Tage. M. Groß, 746 K. Monticello Abe.

Berlangt: Mädchen, 16 Jahre alt, bei haus arbeit zu belfen. 665 Lincoln Abe., 2 Flat. mibb

Berlangt: 2 Mädden für Rüchen- und Sausarbeit 2240 R. Afbland Abe. Berlangt: Madden. 2B. S. Sills Mica Co., 64 Michigan Abe. Berlangt: Gin beutiches Mabchen. 575 Blue 38: and Abe., im Store nachzufragen. bimi Berlangt: Gin beutiches Mabchen für allgemeine Sausarbeit. Guter Lohn. 1832 Arlington Blace, ein Blod nördlich von Fullerton Abe., nabe Rocth Clarf Etr.

Clark Str. Berlangt: Ein fanberes Hausmädchen, das tochen fann, in Eutbindungsanstalt, Lohn \$5. 717 West 13. Str., nahe Ashland Ave. Berlangt: Dabden für Bausarbeit. 240 G. Sal Berlangt: Ein Mabden, bas ju fochen und wa-ichen berfiebt. 4547 Ellis Abe., 2 Blod öftlich von Berlangt: Gin anftändiges gesehtes Madden ober eine alleinstebende Frau bei Leuten ohne Rinder. 154 Center Str. im Store. mbmi Berlangt: Gutes beutiches Madden für Sausar: beit. 2822 State Str. 16m31m

Berlangt: Gin gtues Mädden für Hausarbeit.—
4303 Wentworth Abe. dimi
Berlangt: Mädden für Hausarbeit. Muß gute Empfehingen haben. Nachzufragen Wittwood, 311 Zasalle Abe. die.
Berlangt: Ein junges Mädden zum Alfwarten am Mittagstijch, Saloon. 70 E. North Abe. dui Berlangt: Deutsches Madden für Geschirrmafche im Reftaurant. 351-353 State Str. bim im Reftaurant. 351—353 State Str. Dimi
Berlangt: Köchinnen, Mädchen für zweite Arbeit,
Kindermädchen, Sausarbeitsmädchen werden untergebracht bei feinsten Familien durch Mrs. S. Manbel, 200 31. Straße.

Berlangt: Köchinnen, Mädchen für Hauf, wo—sa
Berlangt: Köchinnen, Mädchen für Haufarbeit,
Dausbälferin. Eingewanderte Mädchen werden auf
das Schnellste in seinste Familien plazit. Anna
Menssch. 359 Wells Str.

Achtung! Das größte erste deutsch - ameritanische
weibliche Bermittlungs-Infitut besindet sich jetz 586
R. Clarf Etr., friber 516. Sonntags offen. Gute
Uäte und gute Mädchen prompt besorgt. Telephone
Rorth 455.

Rorth 455.

Berlangt: Cofort, Röchinnen, Mabden für Sansarbeit und zweite Arbeit, Rindermaden und eingewanderte Raden für bestere Alage in ben feinken Familien an ber Sibieite, bei bobem Lobn.
Mit Delms, 215 — 32. Str., nabe Indians Abe.
Sbj.

Berlangt: Köchinnen, Mädchen für Hausarbeit und zweite Arbeit, Hausbälterinnen, eingewanderte Mädchen erbalten jofort gute Stellen bei bohem Lobn, in feinen Privatfamilien, durch das deutsche Bermittlungsbureau, jeht 479 Rord Clark Str., nabe Dibision Str., früher SGO Wells Str., Mrs. C. Runge.

Stellungen fuchen: Franen. (Angeigen unter bieter Aubrit. 1 Cent bas Bort.) Gefucht: Eine alleinstehende Frau, in jeder bor-fommenden Saus: und Aldbarbeit erfabren sucht Setulung zur felbstichtigen Führang eines kleinen Sausbalts. 353 Mohamf Str.

Befucht: Saushalterin fucht Stellung. 904 Bolf: Gefucht: Gutes Madchen fucht Stelle für leichte Sausarbeit. 213 Subjon Abe. Gejucht: Gine altere beutiche Frau ohne Anhang, wilnicht einen leichten Plat für hausarbeit; fann einen fleinen haustaub führen gegen geringe Bergitung. Pitte um perfonliche Rachfrage bei "Little hentb", 34 Bells Str.

Möbel, Sausgerathe zc.

Rechtsanwälte. (Angelgen unter biefer Anbrit, 2 Cents bas Bort.)

Engus Battner, --- Ebpotat unb Rotat-Rath unentgeltlid. 18 3abre Bragis in allen Gerichten.

Löbne ichn's tollettirt. Rechtsfaden erlebigt in allen Berichten, Collection-Dept. Zufriedenheit gw rantirt. Balter G. Rraft, beuticher Abvofen. 184 Bafbington Str., Jimmer 814. Bone B. 1843. 22fbljufon

Archissera prompt beisegt. — Suite 845–848, Units Building, 79 Dearborn Str., Wohnung 198 Okasob Str.

### Beidaftsactegenbeiten.

Bu vertaufen: Fur \$56, ein Coffum Chae Chop n Canbftabt, nabe Chicago, wegen Rranthert. Abre Bu vertaufen: Soloon, taglider Ausschant 4 Jah. Sehr billig. Grund! Familienverhaltniffe. Goeger porif, 376 G. Division Str. Bu berfaufen: Gin gutgebenbes Reftaurant. 461

Bu bertaufen: Buderei, Rordfeite; nur Ctore Beidaft. \$350. Abr.: & # 173, Abendpoft. Bu laufen gefucht: Gine Baderei mit Bridofen an er Gudfeite. Abr.: G 594, Abendpoft. John Riein, Room 22 163 Randolph Str., offertit Bacerei, 5 Pierbe, 3 Ragen, guten Stores Trade, beste Lage Rorbseite; gute Bedingungen; wegen Abreise. Erther Klasse Reftaurant mit Bar, im Zentrum ber Stadt; nehme Property in Tausch, Cocheiner Ed-Salvon, Rorbseite. Theil baar. Casb-Rügfer find in meiner Office zu treffen.

Bu bertaufen: Gine febr gute Country Baderei nebit fammtlicher Sauseinrichtung, wegen Abreife, nur Cafb. Abr. 3 418 Abendpoft. Bu berfanfen: Billig, Dilchgeichaft. Abr.: Bor Ju bertaufen: Billig, Grocery und Meatmarfet, billige Miethe. Gute Gelegenbeit nur für beutschen Geschäftsmann. Abr.: I, 880 Abendpoft. dmbo Bu bertaufen: Gehr billig, wegen Tobesfall, ein beller Schneiderihop, 12 Majdinen, einichlieblich ein

### petter Sometberzhop, 12 Majdinen, emiditefitod et ner Anopilod-Majdine, durch Gas-Engine getrie ben. Nadzufragen: 462 Elften Ave., nabe North Ave. Beidaftstheilhaber.

Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents Das Bort.) Berlangt: Bartner mit Kapital jur Bergröherung einer feit 25 Jahren beltchenden Naturbeilauftalt; ann auch fauslich abgetreten werden, Abreffe: L 978), Abentoppfi.

70, Abendpon. mibofa Berlangt: Bartner, lediger Bartenber, mit \$500, 1 einem ber besten Geichafte. Offerten: I B 84, Berlangt: Bartner, weiblich ober mannlich, mit

### Bu vermiethen.

Bu bermiethen: Batchergeschäft, Wohnung babei; nigelegen; 24 Jahre alter Blag. 523 R. Salfteb Str.

### Bu miethen und Board gefucht.

Bu miethen gesucht: Saus ober Glat, 6 Bimmer mit Bajement und Barn, Gib- ober Rorbfeite: nicht mit Bajement und Barn, Gud: ober Rordfeite; nigu weit bom Mittelpuntt. Abreffe: B., 70 35. Str. Bu mietben gejucht: Reipeftabler, junger Mann fucht ein Bimmer bei reipeftabler Birtive, nicht über \$10 pro Monat. Abr.: T. 887 Abendpoft.

Pferde, Bagen, Onnde, Boget te.

Bu verfaufen: Gin gutes Gefchafts Bferb. 872 Lindin Abe., 2. Flat. Zu verkaufen: Frommes Ponts, feiner leichter Lopwagen, Topbuggs, Expreswagen, billig. — 752 Bu verfaufen: Leichter Topwagen. \$15. 193 Or:

Bagen, Buggies und Geichirr, größte Musmahl in der bat, und unfere Breife find nicht zu bieten. — Thiel u. Ebrhardt, 395 Wabash Ave. 11mg,1m,u,fo

Bieneles, Rahmafdinen zc.

Billigfter Alah in Chicago zwn. Anfauf von neuen ober "Second Sand, Rahmajchinen, Baar ober auf leichte Abichagszahlungen, von \$2.00 aufwärts.—Wiethe Sie per Aboche, Keparatusen garantirt. — Offen Abends, 196 Bell Ban Buren Str., Sidweft-Ede Salfted Str. bimidofa Die beste Auslacht von Rahmaschnen auf der Bestietete. Reue Maschinen von \$10 aufwärts. Alle Gorten gebrauchte Maschinen von \$5 aufwärts. — Beitseite Office den Candard Rähmaschinen, Aug. Speidel, 178 B. Ban Buren Str., 5 Thiren office bon hatet. 3br tonnt alle Arten Rabmaidinen taufen ju Mbolefale-Preifen bei Aam, 12 Abants Str. Reue filberblatite Singer 210. Diod Arm \$12. Rue Bilfon \$13. Sprecht vor, ebe 3br tauft.

Raufe- und Berfaufe-Mingebote.

Sounters, 8 Gut lang, filr Canbottore Cinrichtung Bu verfaufen: 4 Schaufaften. 2 Facons, Billig. -528 Cleveland Ave.

Bold und Silber gelauft, Schmudfachen auf Berftellung angesertigt, Ubren genan reparirt. M. Stein, 225 Dearborn Str., Zimmer 511.

20113,11vo&fon Store-Cinrichtungen feber Art für Borocerps, Zust. lifatessens, Zigarrens-Etores und Butdersboss u.f.w., spottbillig. Sowie Tob-Wagen. 903 bis 909 R. Dalsted Str. und 29—22 S. Desplaines Str. Umzlumson

## Bu verfaufen: Reue Gasafirtures mit Globes, für 6 Zimmer, \$6. — U. S. Mfg. Co.. 57 Weft 2Bafbington Str.

Mangelgen unter Diefer Mubrit. 2 Cents bas Bort. Allegan ders Gebe aucht. 2 den state better ut gent i at, 93 und 95 Fifth Abe., Jimmer 9, bringt irgend etroas in Erfahrung auf privatem Bege, axersjudr alle ungindelichen Familienvers balinife, Fhehandsfälle u. h. w. und jammelt Beweife, Diebhälle, Kaubereien und Schwindelem verben unterjudt und bie Schuldigen jur Rechenschaft gelogen. Ansjuche auf Schadeneriah für Aretegungen, Ungludsfälle u. bergl. mit Erfolg geltend gemacht, Freier Rath in Rechtsiochen. Mir sind die einigie beutige Bolizei-Agentar in Chicago. Sonntags offen die I Uhr Mittags.

Rohne, Noten, Koft: und Galoon-Rechnungen und ichiegte Schuiden aller ürt prompt tolleftirt, wo Undere erfolgtos find. Keine Berechnung, wenn nicht erfolgreich, Mottgages, sperciofe?". Schieche Miethe entjernt. Allen Gerichtsieden prompte und sorgialisge Aufmerfamfeit gendbmet. Doftmente ausgeftell und beglaubigt. Officeftunden von 8 tlbr Worgens bis 7 tlbr Abends: Sonntags von 8 bis 1. The Theodor Sonntags von 8 bis 1. The Technical Conntags von 8 bis 2. The Technical Conntags von 8 bis 1. The Technical Conntags von 8 bis 1. The Technical Conntags von 8 bis 1. The Technical Conntags von 100 ft. The

Löhne, Roten, Mirthe und Schulden aller Art prompt folletirt. Schlecht jablende Miether hinaus-gefetzt. Leine Gebuhren, wenn nicht refolgreich, -Albert M. Lraft, Abvolat, 95 Clarf Str.. Zimmer 609.

3. C. Arvidells Hair-Restorer gibt bem harr in-nerhalb 2 Boden seine Jugendfrische zurück, einer-lei wie grau Euer haar ist. Es in der beste haar-Tonie der Best und wird als solcher garantiert oder des Geld zurückerstatet, 81.09 die Flasche, 52 Wesson Seld zurückerstatet, 81.09 die Flasche, 52 Wesson Str. und 24 Clybourn Ave. 14. Bard Altgeld Deadquarters, 238 B. Tivifion Ert. Berfammlung Donnerflag Abend, ben 23. Mars, 3wod: Organifirung von Precinct Clubs.—Das Komite.

Das Romite.
Deinge Compant, 37-94 LaSalle Str. — Ber-meffungen und Zeichnungen forgfältig ausgeführt. Zmgkm Mrs. Minnie Beters wohnt 346 B. Madifon St., eine Treppe. bimibo Drs. Margaret wohnt 366 Bells Str., Gingang an Elm Str. 23fb, 1mt 23fb, Imt Frau Ebliv ift von Deutschland jurudgefebrt. 94 Clybourn Abe.

(Bebe Angeige unter Diefer Rubrit toftet für ein ein malige Ginicaltung einen Doffer.) Seirathsgeiuch. Gliidliche Gbe balbigft zu ichließen wünscht ein junges, elegantes Fräulein im Alter bon 22 Jahren, feine Manieren und Erscheinung, bestigt Kaarbermögen von \$18,000. Bewerber muß von angenehmem Acubern fein. Gründe und alles andere minblich ertheilt Geefendverf, 376 E. Distinon Etc. Office = Stunden bis 9 Uhr Abends, auch Sonnstass.

Seirathsgesuch: Alleinstehendes nettes Mädchen, 28 Jahre alt, bubiche Ericheinung, fleinstädtisch erzogen, tugenbatt, Sinn für Säuslichkeit und Geschäft, 4000 Mart Bernögen, buinfcht mit einem brüben, chreneberthen Manne befannt zu werden, um zu heirarben. Mitther nicht ausgeschoffen. Geht auch auffsant 3. Land auffsant, 2000, Rühl, 498 R. Clarf Str., 1 Treppe.

Deirathsgejuch: Tüchtiger, erfahrener junger Mann, 31 Jahre alt, bog grober schlanter Figue, blond, sucht die Belanntichaft eines jungen Mäbchens ober einer Wittwe entiprechenben Alters, behufs ibaterer Berbeitarbung. Ernstgemeinte Offersten mit Angabe ber Berbällnisse dies bertrauensvoll unter P. R. Abendpost einzusenden.

Angeigen unter bicier Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Gründlicher Zither-Unterricht wird in Brof. Dab-recht's Bither-Schule, 411-413 G. Rorth Abe. nach ber bellen Methobe ertheilt. Grobartiger Erfolg. 3wei Leftionen wochentlich. \$1 ber Monat, 11m2lm

### Grundeigenthum und Saufer.

Sarmlandereien.

\$275! Spezial-Bormunds-Bertauf! \$275.

40 Ader practrolled rand & Ader unter Auftur, nur 3 Meinen pon der Stadt.

4350! Spezial-Rochas, Bettauf! \$250!

80 Ader, Saus, Stall, Bieb, 30 Ader unter Affing, gutes Hofsland, nur \$700. \$550 Angablung!

Roch belfer!

65 Adet River Front Farm, 40 Ader unter Pflug, 11 Meilen bon der Stadt, Budden, Grund für unter Pflug, 11 Meilen bon der Stadt, Sood. Cigenthümer ift 89 Jabre alt. \$400 Angablung, Bütde gerne beim Käupfer logiten und mein Board fonnte bom Rapital absgerechnet werden. henry Illirich & Co., Bermalter. 34 Clart Str., Bimmer 419.

Anglio Roth bricht Eifen!

Roth bricht Eifen!

Tobesfall! 80 Mder. Dans, Stoll, 20 Uder unter Pfing, \$550, \$300 Angablung. Große Babiers mible beichätigt 800 Mann. Bierbe, Bieb u. f. m. Wir baben 10 Framen. \$100 Angablung. 25 maste 160. Zentral-Wiscomfin. — Denro Ullrich & Co., 34 110. Farmen, bon &(0) und auswärts, mit guten Ges bauben, allen Maschinerien, Aferben, Riben Schweis nen, Sibner u. i. w.; leichte Zablungen. Gebt fie Euch an. Ullrich, Zimmer 1409 100 Wassington Strate. Straße.

Zu verfaufen ober gegen Chicago Grundeigenthum zu verfaufden: Eine 120 Ader Farm, billig. — A. Sabn, Sams, Taylor Co., Mis.

A. Jaon, Sans, Lapter Co., 2019.

Zu verfaufen: 60 und 80 Ader Farms mit gutem Land und Gebäuden, für \$15 und \$20 per Ader.

F. Peters, Grobertown, Ind.

Rordweite Zeite. Au verfaufen: Reue & Zimmer-haifer, ivet Blods von Efton Aber., Clectric Cars an Marner Abe. (Abs vision Ave.), mit Wasier u. Eriver-Cinrichtung; \$50 Angablung, \$10 ber Monat. Preis \$1300. Ernk Welins, Gigenthimer, Ede Milwaufer und Califors nia Abe. Ju verfauschen: Grundeigenthum gegen 5 Jimmers Sattoge with undermiter Cinrichtungegen 5 Jimmers Cottage mit modernfter Einrichtung vorgezoge Douglas Part. Nachzufragen 283 B. 14. Str. 3 x. eine Treppe boch. 22mg.1

Rordfeite. Bu verfaufen: Grober Bargain, fot, 25x125 and ber Fletcher Str., nabe Baulina Str., für \$650, werth \$800. Min Gelb haben. 6bas. Rachot, 780 hernbon Str., zwijchen Otto und School Str.

Borftabte. Wollt 3br Grundeigenthum in Auftin billig faus fen? Jahrt 5e, Kommt und febt. Großer Bargain.— Thiele, 7533 Chicago Abe., Auftin. 4m3,mifafon, lm

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) Belb au perleiben auf Dobel. Bianos, Bferbe, Bagen u. f. w.

Beld auf Dobel te.

Rleine Unleiben bon \$20 bis \$400 unfere Spezialitat. Wir nehmen Ihnen bie Mobel nicht weg, wenn wis Die Unleibe machen, fonbern luffen biefelber in Ihrem Befit.

größte beutide Befdaft in ber Stabt.

Mlle guten, ehrlichen Deutschen, fommt ju uns, wenn 3hr Belb borgen wollt. 36r werdet es gu Gurem Bortheil finden, bet mit borgusprechen, ebe 3hr anderwarts bingebt. Die ficherfte und guberläffigfte Bedienung jugefichert.

M. D. Grend,

128 LaSalle Strage, Zimmer 1. 10aprljufon - Gelb ju verleiben auf Mobel und Bianos. Dtto C. Boelder, 70 LaCalle Strafe, Bimmer 34.

Das einzige beutiche Beichaft in ber Stabt. Benn

Die Sachen bleiben ungeftort in Gurem Daufe. Die Sachen Dieben ungenort in Guren Jagis. Mileibe jablungen monatlichen Abschlogssablungen ober nach Wunfc bes Borgers. Ihr lauft keine Gefabr, daß Ihr Gure Mobel vertlert, wenn Ihr bon uns borgt. Unfer Geschaft ift ein verantwortlis ches und reelles.

Freundliche Bedienung und Berschwiegenheit garansfirt. Reine Rachfrage bei Rachbarn und Berwandten. Wenn Ihr Gelb braucht, bitte, sprecht bei und bor fitt Kuskunft u.f.w., che 3br andersvoo bingebt. Wenn Ihr nicht kommen tonnt, dann bitte schiedt Worffe nud wir fenden einen beutichen Nann nach Eurem Hauf, welcher Euch alle Auskunft gibt.

Chicago Mertgage Loan Compant,

175 Dearborn Str., Jimmer 216 und 217. Chicago Morigage Loan Company, Bimmer 12, Sadymarfet Theatre Building, 161 B. Madijon Str., britter Floor. Bir leiben Euch Gelb ju großen ober fleinen Besträgen auf Hianos, Mobel, Pierbe, Bagen ober treem beilde gute Sicherbeit zu ben blitigfen Besdingen. — Darleben fannen zu jeder Beit genach berben. — Theilzablungen weben zu jeder Beit ans genommen, woburd bie Roften ber Anleihe bertinger

berben.

6 bicago Mortgage Loan Company,
175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.
Unfere Beflicite-Office ift Abends bis 8 libr aes
bifinet gur Bequemlichfeit der auf der Weflicite
Wohnenden. Chicago Credit Company,
99 Babington Str., Zimmer304; Pranch-Office: 534
Cincoln Abe., Cafe View.—Geld gelichen an Ieders
mann auf Wöbel, Pianos, Herbe, Wagen, Figtures,
Diamanten, Uhren und auf irgend welche Sicherbeit
ju niedrigeren Naten, als bei anderen Firmen. Zahls
termine nach Munich eingerichtet. Lange Zeit zur Abjahlung: dölfliche und zuvorkommende Pedandlung gegen Jedermann. Gefäckte unter krengfter Berichtwiegenheit. Leute, welche auf der Kordleite und in Lafe
Piew wohnen, honnen Jeit und Seld haern, indem
fie nach unterer Office II Lincoln Ad. Siam
Office 90 Waldington Str., Zimmer 304.

Wenne 39 Kahlington Sie., Jimmer 394. und a einen Freund, je fprecht bei mir vor. Ich verleibe mein eigenes Geld aufRöbel, Kianos, Herne, Wagen, ohne dab dieielben aus Eurem Bests, entfrent werden, ohne dab dieielben aus Eurem Bests, entfrent werden, das ich die Fachen. Des baid draucht Ihr feine Angst zu baben, sie zu der lieren. Ich moche eine Spezialität aus Anleiben von \$15 dis 2000 und kann End das Geld an dem Arge geben, an dem Ihr es derfinkt das Eeld auf leichte das Bests die Eichte und des Geld in den dem Ihr es derfinkt das Geld auf deichte Abzuhlungen baben oder Jinsen bezahleu und des Geld fo lance baben. wie Ihr wolft. A. Millams, B. Dearborn Str., im 4. Stod, Jimmer 28. Ede Dearborn und Nandold Str.

Rorth weßern Wortgage Loan Co.,
465 Milwaufee Mbe., Zimmer 53, Ede Chicago
Mbe., iber Schrober's Apsibete.
Gelt gelieben auf Nöbel. Bianos, Bierbe, Bagen
n. f. w. au billigien Zinfen; ridigablbar wie man wunicht. Zebe Zablung berringert bie Roften. Einsuchner ber Rarbieite und Korbweffeite erspacen
Gelb und Zeit, wenn fie von uns borgen.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Wort.) Selb ohne Kommission. — Louis Freudenberg ver-leibt Pripat-Rapitalien bom 4 Prog. an ohne Kom-mission. Bormittags: Resdeng, 377 M. Dopne Coe. ack Cornelia; Radmittags: Office, Jimmer 1014 Unith Builbing, 79 Dearborn Str.

Gelb ju verleiben ju 4 und 5 grundernt. Ufrig. 3immer 1409 100 Bafbington Str. Grundeigensthums: und Geichaftsmatter. 15m3\* Geld ohne Rommifion ju 5, 54 und 6 Brogent auf berbeffertes Chicagoer Grundeigenthum, Unleiben jum Bauen. S. D. Stone & Co., 206 LeGalle Sir.

Chne Rommiffion Gelb ju berleiben ju 4, 5 und 6%. - R. 4, 59 R. Clart Str., Charles Stiller.

Die Revenue Voan and Building Affociation, 79 Dearborn Str., Zimmer 1614, verleiht Geld auf Grundeigenthum zu 6 Prozent Zinsen, ohne Bre-mium und ohne Rommission. 6m31mtuso 6m31mtuso Geld ju verleiben gu ben niedrigften Raten. Geld jum Bauen gelieben. Oscar Rabe, 465 Milmautee Abe.

Gelb zu verleiben, \$25 bis \$200 auf irgendwelche gute Sicherheit. D. Raufin, 85 Dearborn Str., Bimmer 620. Angeigen unter biefer Aubrit. 2 Cents bas Wort.) Grobe Starr Uprights, \$150; Rem Bort Upright, \$130; ein Bargain. Apon & Dealy, Wabaib Abe. und Abams Str. Reacham Square, 225; Rion Square, \$50; Mar-cal & Smith Square, \$75; Steinman Square, \$135. Lyon & healb, Abams Str. und Mabaib Abe.

Bianos ju bermiethen. — Reue Ubrights bon brillantem Ion ju niedrigften Raten. Aben & Bealb, Babafb Ab.: und Abams Str. Coeben eingetroffen per Dampfer Bbo Erobe Gendung feinfter Affordeans. Preif mabig, Jedermann jur Beschigung fren einzelaben, Ruftgeschäft. ... Muurer. 2 Rarts Ube.

## **AMERICAN** FAMILY SOAP

enthält nur reinen, füßen Calg, und ift das Ergebniß der Geschicklichkeit und Erfahrung, die in 60jähriger erfolgreicher Seifen-Fabrikation gesammelt murde. Hebt die Umschläge der American Family Seife auf und Ihr könnt eine Maffe werthvoller Pramien dafür eintauschen.

### JAS. S. KIRK & CO., Clabfirt 1839.

P. S. - Gebraucht White Cloud Seife für Toilet und Bab. Die befte aller ichwimmenden Geifen. Bebt die Umichlage auf. Bramien-Lifte auf Berlangen per Boft gugeichift.

### Berheirathet oder ledig? gewöhnlich eingelaben: bie Sangfters,

Bon 23. 2A. Croker.

(Fortfehung.)

"Natürlich find wir Deiner Mei= nung," fagte Flo fartafiifch, mahrend fie fich mit Silfe ihrer Ellbogen bis bicht ans Feuer brangte. "Aber bitte, liebe Rinder, macht euch feine Gorgen um bie Roften bes Abenbeffens. Gie geben uns nichts an, und außerdem hörte ich. wie Frau Sarper gu Fraulein Gelina fagte, fie merbe uns diesmal feine Ge= legenheit geben, über Gis und Buder= wert herzusallen wie bie Beufchreden."

3ch habe gar nicht gewußt, baß Beufchreden auf Gis und Buderwert fo berfeffen find," verfette 3fa mit einer

berächtlichen Miene. Diefe neue Entbedung auf bem Bebiet ber Naturgeschichte ift Frau Sar= pers Berbienft, nicht das meinige," ent= gegnete Flo mit Burbe. "Aber bie Meinung ift flar: wir bekommen nichts ju effen, als belegte Butterbrotchen, bie in ber Schulftube herumgereicht mer= ben, während die übrige Gefellichaft

oben ibeift." Diefer unangenehmen Mittheilung folgte eine tödtliche Stille, die endlich burch Ifa Jones unterbrochen wurde. In ber Aufregung bes Augenblides bon ihrem erhöhten Gige herabgleitenb rief fie in ben schrillften Tonen bes laß ich mir nicht gefallen und werbe es auch Frau harper ins Geficht fagen. Beuichreden? 2118 wenn unfre Eltern nicht für bies Abendeffen bezahlten! Mein Bater berappt einen schönen Grofchen Gelb für Ertraausgaben, bas Abschiedseffen mit inbegriffen, und wir follen uns mit Semmelschnitt= chen mit . Gi und Sarbellen bechen mit . Ei und Sarbellen bes "Ich habe nichts, als mein schwarzes gnügen? Das wollen wir boch mal Raschmirkleib und dies hier!" gab Mas Thenheffen ift ja ber eigentliche Spaß bei ber Sache; ba gibt's Anallbonbons | wort. mit Mottos und allerlei Wigen, und jede wird Arm in Arm bon einem herrn zu Tische geführt. Ich will aber ju Tijche geführt werden und Die gange Geschichte von A bis 3 mit durchma= chen. Satte ich etwa bas neue rofa Rleid befommen, um nur mit Madchen gu tangen, Butterbrotchen mit Gi gu effen und bann gu Bett gu geben? Dente nicht baran! leberlaft bie Sache nur mir, ihr Madchen," fuhr fie, fich an ihrem Thema immer mehr erwär= mend und ermuthigend im Rreife um= herblidend fort: "3ch werbe mit Fraulein Selina ein Wörtchen inrechen, und

Grunde fragen. "D, Du liebe, aute 3fa!" riefen zwei Stimmen gleichzeitig, und bie eine fuhr fort: "Du fannft ja alles bei ben Sar= phien ausrichten: mas Du berlangft, geschieht; mas aber bie herren anbetrifft, so wird's, fürchte ich, bamit nichts fein, benn Snappy (mit biefem und fie Flo Blewitt an ben biden, Spignamen bezeichnete man Fraulein | runben Ropf zu werfen. Gelina) und ihre Schwester behalten bie beften für fich und ihre Freunde. Für uns ift gut genug, mas übrig bleibt. beline, mahrend fie fur ihre bor Ralte Bei bem legten Abschiebsabende war ich froh, ben gangen Abend mit einem Jun= gen in furger Sade ju tangen; benn das war doch noch immer um einen Schatten beffer, als gang figen gu blei=

wir nehmen entweder an ber Abendtafel

theil ober 3fa Jones wird nach bem

Die Bolfertons, Die immer gelaben merben, bringen gewöhnlich noch zwei ober brei Berren mit," warf Flo ein. "Boriges Jahr tam ein herr Bonne mit, ber fich gleich fterblich in Dabeline verliebte." Und die Stimme erhebend, fuhr fie fort: "Erinnerst Du Dich noch an herrn Bhnne, Mabeline? Romm mal her und lag Dich anfeben, ich möchte wiffen, ob Du nicht roth wirft."

berr Winne, ber Freund von Fred Bolferton?" rief Ifa lebhaft. "Der Abvotat, ber, wie ich hörte, so arm ift wie eine Rirchenmaus? Er foll teinen rothen Seller befigen, und Papa wünscht nicht, bag ich mit folden Leuten Befanntschaft mache. Ihr wißt boch, bag ich eine reiche Erbin bin," fügte fie tidernd hingu, "und Bapa meint -"

"Dein Bater foll fich nicht angfti= gen!" fiel bier Flo mit großer Rud= fichtslofigteit ein. "Und Du tannft Dich auch beruhigen. Der junge herr fieht fich nicht nach Dir um, folange De Bille, ein großes, blaffes Mädchen Mabeline in ber Stube ift. Bielleicht mit fanbfarbenem haar, ebenfolchen tommt er auch gar nicht. Wer ift benn

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Dasselbe Was Ihr Frueher Gekauft Haht.

bie Wallers, die Rans -"Lauter ordinares Bolt," fagte Die Entelin eines Bergogs. "Das tonnen ja alles in ihrer Art gang nette Leute fein: jebenfalls find fie aut genug für ben Ferienball einer Mabchenschule: aber brauken wurde man fie boch nicht tennen. Wenigstens tonnte es mir nicht einfallen, sie zu grußen, wenn ich ihnen irgendwo begegnete." Dabei marf bie junge Dame mit hochmüthiger Miene ben Ropf in ben Naden.

Reine ber übrigen Schülerinnen er-

hob einen Ginmand gegen biefe Erflä= rung: benn alle hatten einen beiligen Respett vor Fraulein De Ville und ih= ren Uhnen, befonders bor bem einen biefer Borfahren, ber in Balaftina mit= gefochten hatte. Sie waren noch zu fehr Rinder, um fich dem übermältigen= ben Ginbrude folder Bornehmheit gu entziehen, und fo fchwiegen fie. Schließlich murbe ein Wort laut, bas jebes anbre Thema berbrängte, bas Bauber= mort: "Rleiber". Bas murbe bie eine und die andre anziehen? Die Frage entfesselte alle Zungen. Die eine brauchte neue Schuhe, Die anbre Sanbichuhe, eine britte wollte fich, als Gegendienfl für die Silfe beim Frifiren, Die fie gu leiften veriprach, einen Fächer leiben : aber burch all dies luftige Geschnatter brana bie bobe, fchatfe Stimme 3fas, welche die Zaille ihres neuen rofa Rleibes beschrieb, fiegreich hindurch. Jest Aergers: "Na, das muß ich fagen, das | trat auch Madeline, die blag und trau-

rig ausfah, zu ber Gruppe. "Wenn Du schwarze Rreibe an ben Fingern haft, fo faffe mich nicht an!" rief Flo. "Aber fage mal, mas ge= bentft Du benn anzugiehen? Das weiße Rleib haben Dir Die Harpnien unter bem Bormanbe, bag es jest nicht mehr für Dich paffe, weggenommen."

feben, ich wenigstens thu's nicht! Das beline, einen abgeschabten, schwarzen Sergearmel emporhaltenb, gur

"Sie muffen ein Rleib für Dich anschaffen, wenn es auch nur ware, um ber Sache ein Unfeben gu geben!" rief Isabella. "Sie tonnen Dich doch schon ehrenhalber nicht wie einen Saberlump berumlaufen laffen." Sier murbe Da= beline über und über roth. "Wenn Du es annehmen wollteft, wurde ich Dir gern eins bon meinen Rleibern schenken."

"Das Anerbieten hatteft bu bir er= fparen tonnen, 3fa", fiel ihr hier Flo mit ber gewöhnlichen Unberblümt= heit ins Wort. "Du weißt bas auch recht gut. Wenn Mabeline ihr altes schwarzes Rleid angieben muß, besto folimmer für bie Sarpnien; jebenfalls wird fie aber, was fie auch tragen mag, ausfehen wie eine Dame!" Diefe Bemerfung murbe bon einem fo fprechenden Blid auf Ifa Jones begleitet, baf in biefer ber lebhafte Wunsch aufstieg, bie große auf bem Ramin= fims ftebende Tintenflasche zu nehmen

"Du brauchst bich nicht um meine Toilette aufzuregen, Flo," fagte Maberflammten Finger nach einem Blage auf bem Raminschirm suchte. "3ch habe teine Toilette nothig. Fraulein Selina fagte mir heute Morgen, ich follte bie Tange, bie ich fpiele, burch= gehen, weil ich jum Tang fpielen müffe.

"Das ift ja eine wahre Schanbe, rief ber Chor ber Mäbchen. "Die Beigfragen wollen bie Guinee für ben gewöhnlichen Rlavierspieler fparen."

Aber bie menschliche Natur ift und bleibt eben menschliche Ratur; bie meiften biefer jungen, hubfchen Gefchöpfe neigten boch zu ber Anficht, bag Da= beline und ihr schönes Röpfchen hinter bem Biano immerhin am beften aufgehoben fei, und fanben es im Grunbe gar nicht so übel, wenn anbern, womit fie bie eigene fleine Perfon meinten, auch Gelegenheit geboten würbe, fich geltend zu machen. Gie hatten ein gang beutliches Bewuftfein ber Bortheile, die biesmal aus ber sparfamen Ginrichtung ber Schulborfteberinnnen

für fie entfprangen. "Aber mas wirb bann herr Bynne anfangen?" fragte mit fpöttisch berabgezogenen Mundwinteln Fraulein De Bille, ein großes, blaffes Mabchen Wimpern und hochmüthiger haltung.

### "Ihr wißt, daß es uns nicht erlaubt ift, bon herren gu fprechen," schaltete hier ein junges Mädchen mit fehr borfpringenden Bahnen und einem fehr fteifen, weißen, unbequem hoben Rragen ein.

"Dummes Zeug!" rief Jsabella. "Ich rebe, was und wovon ich will, und fpreche, wenn ich Luft habe, bon Berrn Wolferton, Berrn Lanch, Berrn Sangfter, herrn Summers, herrn Ferrabh, herrn Armftrong -

Mabelines Augen flammten auf, und eben war fie bereit, eine Untwort

ju geben, als ihr Flo biefe bom Munde

"Bielleicht tangt er bann mit bir,"

"Wie unpaffend, burchaus unpaffend, meine jungen Damen!" ließ fich hier eine ftrenge Stimme vernehmen, bei ber alle erschrecht aufammenfuhren und wie eine Berbe gefcheuchter Schafe bom Feuer hinmeg brangten. oft habe ich Ihnen schon gesagt, wie unschicklich ich folche Gespräche finde. Ich febe es noch tommen," hier blickte fie ftreng im Kreise umber, "baß ich Ihnen bie halbe freie Stunde nach bem Thee entziehen muß; benn ich tann mich, wie ich wohl merte, nicht auf Sie verlaffen. 3ch bin fehr un= Bufrieden mit Ihnen, am meiften aber," hier faßte fie ihren Gundenbod ins Auge, "mit Ihnen, Madeline Weft. Sie find alt genug, um zu wiffen, was sich schickt ober nicht schickt, und follten einigen Ginfluß haben. Statt beffen febe ich Sie hier bei einem fehr ungiemlichen Geschwät über Männer betheiligt. Ich finde das wirklich schredlich. Gin junges Mäd= chen in Ihrer Stellung follte boch et= was mehr Unftandsgefühl befigen, und ich bin Ihretwegen tief betrübt. Und nun geben Gie: es ift bie bochfte Beit, bag bie fleinen Smiths gu Bett gebracht werben. Wie fommt es nur. daß Sie immer an Ihre Pflicht erin= nert werden muffen?" schloß fie giftig. Mabeline öffnete ben Mund zu

"Reine Gegenrebe: Gie fennen bie Sausgefege!" fuhr Frau Sarper, ihr bas Wort abschneibend, fort. "Und nun mogen bie anberen bas Bas an= gunden und an ihre Arbeit geben."

einer Antwort.

Gine Bewegung und ein eifriges Tuscheln ber jungen Mädchen unter sich folgte. Madeline versuchte ver= gablich, ihre Thränen zurückzrhalten. Sie entfernte fich mit bem brennenben Gefühl erlittenen Unrechts und ber= mochte biesmal ihre Gelbftbeberr= schung nicht zu behaupten. Die Thur schlug, nicht gerabe frachend, aber boch mit bem hörbaren Untlange ihrer Stimmung hinter ihr ins Schlof. Gin thorichter Impuls, bem fie in thorichter Weise nachgab.

Gie wurde gurudgerufen und gebie= terifch ermahnt, "nicht zu bergeffen, wo fie fei, bas Zimmer ruhig gu ber= laffen und bie Thur in ber für eine Dame Schidlichen Beife zu fchließen." Bollftandig gedemuthigt und germalmt ging fie gum zweitenmal bin=

(Fortfetung folgt.)

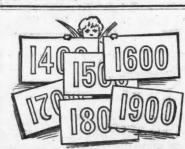
### Lofalbericht.

### Selbftmord eines Unbefannten.

In bas Continental=Sotel, an Ma= bifon Strafe und Wabafh Abe., tam am Montag Abend ein Mann von et= ma breißig Jahren und beftellte fich ein In bas Frembenbuch truo er "B. Q. Armftrong" als feinen Ra= men ein. Geftern gegen Abend murbe er tobt im Bett liegend borgefunden. Er hatte fich mit Rarbolfaure pergiftet. Un ber Leiche mar nichts zu entbeden, mas gur Feststellung ber Berfonlichteit bes Gelbstmörbers hatte führen tonnen. Derfelbe hatte, ehe er gur Musführung feiner unheilvollen That fchritt, felbft alle eingeftidten Buchfta= ben aus feiner Leibmafche und ben Rleidungsftuden entfernt. In feinem Sut befindet fich das Geschäftszeichen einer Firma von Toledo, Ohio. Die Leiche des Unbekannten wurde vorläu= fig in Rolfton's Beftattungsgeschäft, Mr. 22 Mbams Strafe, aufgebahrt.

Boro-Formalin — (Cimer & Amenb) — ein neuet antijeptiiches und borbeugendes Mittel. Das 3beg aller Zabne, und Munbbaffer. Sale & Blodt, 44 Montoe Str. und 34 Wafbington Str., Agenten.

\* Die hinter bem Gebäube Rr. 285 Orchard Str. gelegene Scheune, Gigen= thum bon Frau S. B. Brand, gerieth geftern in Brand. Das Feuer richtete einen Schaben bon \$400 an. Die Ur= fache tonnte nicht ermittelt werben.



### Seit fünfhundert Jahren

und langer ift bie ",gange Belt" nach Rarlebad gegangen, um fich furiren gu laffen. Störungen bes Magens, ber Leber, der Eingeweide, der Rieren und ber Blafe, Gicht, Rheumatismus, Buderruhr, Fettleibigfeit-für alle biefe Uebel ift von den Mergten die Rur in Rarlebad berordnet morden.

Benau baffelbe Beilmittel, welches in Rarisbad Bunder berrichtet, fannft Du aber bequem im eigenen Saufe haben, nämlich bas Rarlebaber Sprubelfalg, welches verdichtetes und an Ort und Stelle in Bulverform gebrachtes Sbrubelmaffer ift. Du bedarfft feiner bei Berftopfung, bei Berdauungsbefchwerben, bei Biliofitat gerabe fo, wie bei anderen und ichwereren Leiben und Rrantheiten. Mule Apotheten führen es. Achte aber barauf, nur ben echten, importirten Artis tel gu erhalten; er ift fenntlich an bem Ramenszug ber "Eiener & Denbelfon Co., Alleinige Agenten, New Dort", fowie an bem Bappen ber Stadt Raris. bab, auf jeber Flafche.

### Gin hundert Gründe

Laffen fich anführen, warum Stuart's Dyspepfia Tablets bas befte und wirtsamfte Beilmittel für jebe Urt pon Unverdaulichfeit ift.

Gie find in Tabletten bergeftellt, Die ihre guten Gigenschaften immermabrend behalten, mabtend fluffige Urg= neien abgestanden und werthlos mer=

Gie find bequem, tonnen in ber Iafche mitgenommen und nach Bebarf ge= braucht werben, fie find angenehm ju

nach jeder Mahlgeit lofe man ein ober gwei bon ihnen im Munbe auf. und mit bem Gffen vermifcht, bilben fie ein bollfommenes Berbauungsmittel, absolut sicher für ben angegriffenften

Sie verdauen bie Nahrung, ehe bieelbe in Gahrung übergehen tann, ber= hindern dadurch die Bildung von Ga= fen und erhalten bas Blut rein und frei bon ben giftigen Erzeugniffen, gah= renber halbberbauter Speifen.

Stuart's Dyspepfia Zablets ift bas einzige Mittel, welches speziell auf bie heilung bon Magenleiden und nichts anderm berechnet ift.

Gine Rrantheit, ein Mittel; ber er= olgreiche Urgt von heute, ift ber Gpegialift, Die erfolgreiche Mebigin ift Diejenige, Die fpeziell für eine Rrantheit bergeftellt ift.

Stuart's Dyspepfia Tablets machen bie Saut rein und flar indem fie bas Elut rein erhalten.

Gie erhöhen bas Gewicht burch bie Berdauung fleischbildender Speifen. Gin ganges Padet auf einmal genommen, würde Niemanden schaben, fonbern mare nur eine Berichwendung an gutem Material.

Ueber fechstaufend Manner und Frauen allein im Staate Michigan wurden durch ben Gebrauch von Stu= art's Dyspepfia Tablets von Unver-

daulichkeit und Dyspepfia geheilt. Bon allen Apothetern gu 50 Cents bas Badet bertauft.

### Gefangverein "Barmonie".

Während bes letten Nordweftlichen Sangerbunbesfestes in Davenport ftellte ber Gefangverein "Sarmonie" fich nicht nur mit feinen gefelligen Beranftaltungen, fonbern auch mit feinen gefanglichten Leiftungen in Die vorberfte Reihe ber Chicagoer Bereine. Die Aftiven wurden burch die bort erzielten Erfolge gu neuem emfigen Streben angespornt, und ihrem maderen Dirigenten, herrn henry bon Dp= pen, tam folder Sangerfleiß nur gele-Das Ergebnig biefes gemeinfa= gen. Bormartsringens werben bie gablreichen Freunde ber "harmonie am nächsten Sonntag fennen lernen. In ber Lincoln = Turnhalle tritt ber Berein mit einem großen Ronzert bor bie Deffentlichteit. Er fteht mit ben Liebern "hinaus jum Balb" bon Burmann, "Im Grafe thaut's", für Chor, Tenorfolo und Doppelquartett bon Spider, "Das Belbengrab" Liebe und Mogart's .. Beihe bes Ge= fanges" für Chor und Orchefter auf bem Programm. Der Baritonift Gr. hermann Diet wird "Das herz am Rhein" von Hill und "Horch auf, Du träumender Tannenforft" bon Stem= pel gum Bortrag bringen; bie Copra= niftin Frl. Unna Griewisch hat portreffliche Soli wie die Roffini'sche Arie "Una voce poco fa", bas Sol= länder'sche Lied "Unter'm Machandelbaum" und die Cantor'fche Berto= nung ber befannten Beine'ichen Dich= tung Du bift wie eine Blume" ge= wählt, mahrend bas Orchefter, unter Leitung bes herrn Anoll, bie Sorer burch bie Wiebergabe ber Suppe'ichen Duberture "Frang Schubert" und einer Gelektion aus Wagner's "Tannhäufer" entzuden wirb. Gin flotter Ball bilbet felbftverftandlich ben Bediefes genugberfprechenben

\* Seit Jahren hat fich "Drangeine" als ein großer Gegen in meiner Familie erwiefen.

### Bar unfduldig.

Um 3. Februar murbe ber Farbige Charles Chapman bon bem Mr. 4426 Calumet Apenue mobnhaften R. G. Ihman auf's Bestimmtefte als einer ber Banbiten ibentifigirt, welche ihn an Calumet Avenue und 45. Str. über= fallen und beraubt hatten. Darauf bin erhob bie Grand Jury gegen ben Farbigen eine Unflage wegen Strafen= taubs, und berfelbe mußte im Counth= gefängniß in Saft bleiben, bis endlich geftern feine Unschuld an ben Tag tam. Borgeftern nahm die Polizei zwei Bollföpfe, Namens Charles Johnson und William Madan, feft, als fie einen ge= miffen Arihur Feithorn, von Rr. 579 43. Str., an Calumet Avenue und 43. Str. berauben wollten. Die beiben Urreftanten wurden auch herrn En= man vorgeftellt, worauf biefer fofort Johnson als ben wirklich Schuldigen ibentifizirte und zugleich erflärte, baß er einen berhängnifbollen Grrthum beging, als er Chapman ber Raubthat beschuldigte. Der Unschuldige wird nun fofort in Freiheit gefest werben. Johnson geftanb, nachbem man bei ihm eine bem Beraubten gehörige Uhr entbedt hatte, feine Schuld ein.

- Alterszähe. - Alte Rofette: Meulich erft fagte mir ein junger Berr, ich fei gum anbeigen." - herr: "Ba= rum nicht? - wenn einer ein ftartes Gebig hat . . . "

### Die niedrigften Raten nach dem Dften

werben bon ber Ridel Plate:Bahn offerirt. Mit foliben burchfahrenden Bugen noch Rem Port und Durch-Schlafmagen nach Bofton wird Reifenden auf biefer mit Recht beliebten niedrigen Fahrpreis- Pahn ale Bequemlichteiten geboten, Die fie nur erwar-ten fonnen. Außerdem ift Die Qualitat bes Dienites unübertroffen. Moderne Tag-Baggons und prächtige Schlafwagen bieten den Passagieren die größten Aunehmlichtei-ten, während unübertreffliche Speis-Wa-gen auch den Ansprüchen des Berwöhntesten Benüge feisten. mal5, 22, 29, a15, 12

### Deutschen Theater.

Um nächsten Sonntag: Gastspiel bes Herrn Emanuel Reicher in Angiers Drama

Die beutsche Bühne hat gur Zeit nur wenige große Rünftler aufzuweisen. Die moberne Richtung, welche fich in ber Bühnenliteratur eingebürgert hat, gibt ben Darftellern nur felten große Mufgaben gu lofen. Die Wirtlichteits= dilberungen, welche die Naturaliften für die Buhne liefern, erforbern Dar= fteller, die fcharfe Beobachter find und Die Geftalten, Die fie gu ichaffen haben, bem Leben nachzeichnen fonnen. Run foll ja bie Runft ber natur nachftreben: bie flaffifchen Berte eines Chafefpeare und unferer beutschen Dichter= heroen Goethe, Schiller, Leffing u. f. m. find ja auch naturwahr erdacht und stellen babei gang andere und weit chwierigere Aufgaben an die Schaupieler, wie bie mobernen Dichter Gu= bermann, Sauptmann, Philipp, Sirfch= feld, Salbe, und wie fie alle beifen mogen. Bu ben anerkannten Größen ber beutschen Schaufpielerwelt gehört nun Emanuel Reicher, ber erfte Charafter= barfteller bom "Deutschen Theater" in Berlin. Im vorigen Winter hatte bas hiefige beutsche Theaterpublitum Gele= genheit, Ugnes Sorma, die berühmte Charatterbarftellerin ber nämlichen Bühne, zu bewundern,. bon ber Berr Reicher jett zu uns kommt. Auch ihn hat die Wanderluft erfaßt und bas löb= liche Beftreben, in ben größeren Stad= ten ber neuen Welt als Baft aufgutre= ten und unfere beutsche Buhnenfunft gu Ehren zu bringen. Um nächften Sonn= tag wird er, unterftütt bon ben beften Rraften ber Belb-Bachner'ichen Ge= fellschaft, gum erften Dale bier auftre= ten. Er hat fich feine Glangrolle "Bommeau" aus Augiers Drama "Die arme Löwin" gewählt und wird bamit ben Theaterbefuchern ben bollgiltigften Beweis für feine lebensmabre Geftal= tungstunft erbringen. Die "Schlefische Beitung" berichtete über bas Auftreten ber herrn Reicher in ber nämlichen Rolle gelegentlich feines Gaftspiels am Breslauer "Lobetheater" Folgenbes:

"Alle Mitwirfenden hatten neben herrn Emanuel Reicher einen febr Schweren Stand. Gein Bommeau ift eine Figur, für bie wir nur Worte ber Bewunderung haben. Die findlich harmlofe Bertrauensseligkeit auf seine Frau, der erfte in ihm auffteigende Ber= bacht, ben er fich schnell durch die schonende Bergensgute Therefens bericheuchen läßt, Die furchtbare Gewißheit feiner Lage bei ber zweifellofen leber= führung Geraphinens, ber Buftanb bölligen Zusammenbrechens auf ben Trümmern feines bermeintlichen Gludes und ber fittliche Ingrimm, in Leon ben Liebhaber feiner Frau zu entbeden - alle biefe Phafen erlebten wir mit. Ginfach und natürlich gaben fie fich, selbst die felsenfeste Buberficht auf fein unwürdiges Weib schien in diefer Form begreiflich, und barum mar ihre Bir= fung fo echt und tief. Die gange Er= scheinung in Maste, Tracht und Bewegungen als ein ehrenwerther Bhili= fter war in jeder Fafer lebensmahr. Je öfter man biefen Rünftler fieht, befto ftaunenswerther erscheint uns feine Beftaltungsmacht."

Die Rollenbesetzung, in welcher bas Stud auf ber Buhne bon "Bowers' Theater" in Szene gehen wird, lautet

wie folgt: Bommean, Bureau-Borfteber bei einem Abwofaten. Emannel Reicher a. G Seraphine, beffen Grau . Bereie, beffen Frau . . . 

Madame Charlot, Mobehandlerin, Bictoria Belb Martham Bictorine, Ceraphine's Rammermadhen, Ehereje bon Rroll

Tolebh, Lecarnier's Diener Thereie von Kroll Frster Gast Stiener Ratl Koenig Friter Gast Stoner Ratl Koenig Fritter Gast Godie, Diener 11. ju Der Her Gandeller Baris Georg Kied Ort der Sandlung: Paris — Zeit: Gegenpart. Der erste und vieerte Aufzug pielen in Rommean's Hous, der zweite und letzte der Lecarnier, der der Lauf der Balle der Madame Hulin. Regie: Albert Meter.

Die Preife ber Plage für bas Rei= cher-Gaftipiel find folgenbermafen feft= gefest: Untere Logenfige, \$2.00; obere Logenfite, \$1.50; Dreg Circle, \$1.50; Barquet, \$1.50; 4 Reihen Balcon, \$1.00; Balton, 75 Cents; Gallerie, referbirt, 50 Cents: Gallerie, Gintritt 25 Cents. Der Borvertauf ber Gige beginnt am Donnerftag, ben 23. Märg. Abonnentstarten haben Giltigteit gu biefen Gaftfpiel-Borftellungen.

### Durchfahrende Bullman: Buge

nach Sot Springs, Art., und Floriba, via ber Chicago und Alton, Die befte Linie. Bamphlete und vollständige Gingelheiten in ber City Tidet=Difice, 101 Abams Gtr.



Musfolieflim aus Pflanzenftoffen jufammengefest, find das harmlofefte, fiche fte und befte Mittel der Welt gegen Verstopfung,

welche folgenbe Leiben berurfacht:

welche folgende Leiden verurfacht:
Aebelfeit.
Abpetitiofigteit.
Blabungen.
Gelbyndt.
Beildent.
Beildentent.

Bibe Familie follte St. Bernard Rrauter : Billen porrathig haben.

Sie find in Abotheten an haben', Breis 25 Cents Die Schachtel nebft Cebrancharmeitung ; fint' Schach gen für 21.00; fie werben auf gegen Emplang bei Treies, in Baar ober Briefmarfen, irgend wohn is ben Ber. Staaten, Canada ober Europa frei gejand

### WINE OF CARDUI



### Beginn des Wahnsinns.

Dallas, Teras, 2. Februar. 3ch habe foeben mit bem Gebrauch bon Wine of Carbui begonnen unb es bilft mir gleich bon Unfang an. 3ch murbe allnächtlich burch ichredliche Traume aufgewacht, feit ich aber ben Wein gebrauche, habe ich fuge, angenehme Traume ober gar feine und mache am Morgen mit beiterem Gefichte auf. Julia Bolton.

## Wine of Cardui

Schredliche Traume find oft bie Borlaufer bes Bahn= finns. Frauen, welche ihre eigenthümlichen Leiben vernach= läffigen, werben finben, baß fie immer folimmer werben. "Frauenleiden" werben nicht von felbft beffer. Mit ber Bunahme ber Rrantheit wird bas Nervensuftem zerftort. Schreckliche Träume folgen und das Jrrenaspl steht in Ausficht. In ben Irren = Anftalten gibt es viele hinter ben Gifengittern tobenbe Frauen, beren bebauernswerther Buftand burch Rachläffigfeit herbeigeführt murbe. Gie beach= teten bie Warnung ihrer Traume nicht. Sie gestatteten, baß bie unnatürlichen Musfluffe fortbeftanben. Gie regu= lirten ihre Menftruation nicht. Schlieflich wurden fie in ben Abgrund ber Gee ber Bergweiflung gezogen, und bann

fam bie Umnachtung Mustunfis Departement für Damen. bes Mahnfinns. Mine Bustuntes Departement ins Damen. Für Ausfunft, im Aus beindere Ans weisungen ersprettlich sind, abressite mit Angabe der Sombiome: Ladles' Advisory Department, The Chattanoga Medicine Co.. Chattanoga, Tenn. Pentick Briefe beutich beanwortet, of Carbui beilt alle Schwächen ober Rrant= heiten ber weiblichen Organe. Er linbert

ben Schmers, befeitigt bie Musfluffe, beforbert bie Regelmäßigfeit, ftartt, lautert und reinigt.

Apotheter verfaufen große Flaschen für \$1.00.

### "Rapitan Drenfus" in der Wider Bart Salle.

Ernft Bacullys Senfations=Schau= fpiel "Rapitan Drepfus, ober ber Befangene auf ber Teufelsinfel", welches fich hier in Chicago eines fast beispiellofen Erfolges zu erfreuen hat, wird am nächften Sonntag Abend in ber Wider Part = Salle, an ber North Abe., nahe Roben Str., unter ber Leitung bon Robert Sepner gur Auffüh rung fommen. Glangende Roftume, prachtvolle Szenerien, verbunden mit ber braftischen Handlung bes Stückes und bem guten Spiel ber Darfteller fammtlicher Rollen bes Wertes, fichern puch diesmal wieder einen durchschla genben Erfolg. Die Damen G. Bep ner, Johanna Schindler=Schaumburg, Alara Lutas und Ratharina Werner, fowie bie herren Julius Roch, Guftav Uhlich, hermann Galler, Ernft Ba-78 State Str., über Rrang' Candy Store. tullh, Waldemar Sirth, Bernhard Liebe, Arthur Raben, Robert Sepner und Emanuel Gobel werben ihr Beftes berfuchen, um ben Besuchern biefer hochintereffanten Borftellung einen ge-

Site für biefe Aufführung find borber in ber Salle zu haben. A THE WORLD BURNEY Geit 60 Jahren bas befte Sausmittel gegen Unverdaulichkeit, Verstopfung,



nufreichen Abend zu berichaffen. Gute

"AGAR" beift bie aus Deutschland im-Rheumatismus-Religin. Diefelbe tft garantirt. In ben prominenten Abothefen gu haben, in Blaiden gu Boc, \$1.00, \$2.00.

SCHRAGE'S RHEUMATIC

Echlägt nie fehl. Merste berordnen co. Ontag mie jent. Nerzie berordnen es.
Dr. Chos. House, Odd-3 niero. Ocean B'dg., Chicage, schreibt: "3d tenne Schrage's Rheumatic Curo neit mehreren Jahren und batte Gelegenheit, die Wirzung bieles heilmittel in ishweren und battnädigen Kbeumatismus- und Gidrillen zu besbachen. Ist glaube, dus et das bichte non allen seh offerirten Aftein ift. Schidt, für Jiefulare und Zeugniffe. Berfaut bei Abon, mmi's Frank Schrage, Khar. 977 R. Charl Str., Chicago.

Deutscher Evezigle-Art für Augen., Ohreu., Rafen: und Dateleben. Dehandett biefelben gründlich in ichnei bei mätigen Pressen ichnerzlos und nach undlich eine Arte in den Arte ich er deutschafte Alfentaturch und Echver hörigfeit wurde furirt, wo andere Arte erfolgtos dieben. Anfinstied Augen. Brüden angedet. Anterluchung und Rath frei. I un i 2.65 Aincoln Ape., Stunden: 8 Uhr Bormittags die 8 Uhr Abends. Sonne tags bis 22 Bormittags. tags 8 bis 12 Bormittags.

Polifandig frei! thu io ichnell wie mögsbollfändigen elektrosmägnetiiden Apparate für die beschung von dronischen Kraintheiten, Rierens und Blasenleiben, Baricocele und Aerbenschwäche bei Männern einpusibiren, haben die elehgränte Anzahl reservier, nur sie in allen Theilen der Stadf an die Leienleiben, siehenken die der Steilen der Stadf an die Leienleihe die siehenken siehenker die elehgränte Anzahl reservier, nur sie in allen Theilen der Stadf an die Leienleihen die siehen den der Anzische unter der Gebingung, das dieselben ohne Anzischung in dem Chicago Eloctric Medical Instit. ts. 124 Teardeux Etc., Educary vorsprechen. Sprechfunden von 9 libr Morgens die 8 Mode. Sonntags von 10-12. 2016.1



BORSCH & Co., 103 Adams St.

WATRY N. WATRY,
30 E. Randalph Sir.
Seut der Datier.
Bri. en und Angenglater eine Sbeglatitht.

### ALBANY DENTISTS.

Bollt 3hr ein gutes Gebig Sabne ober fein-Solbfüllung gemacht ober gabne abjolut ichmerglos gezogen baben, fo mukt 3hr nach einem zuverlaf-figen Blat gehen, wo es gemacht werben tann. Dlag geben, wo es gemacht werben fann. Beftes Gebiß Zähne \$2.50



Goldfüllung ...... 504 Eine Carantie für 10 Jahre mit jebes Ar beite. Reine Berechnung für Zahnziehen, falls Jähne bestellt werben. Unfere Arbeit und unfere Preife und unfer Ruf haben uns 15 Jahre in diesem Plat gebalten;

Offen Abenbs bis 9; Sonntags 10 bis 4 Mbr. Dr. SCHROEDER, Anerfannt ber beite, guberfäffiem gahnargt, jebt 250 B. Divifiem Gir, nahe Sochahn-Station. Heine Sahne 15 und aufwärte. Abne ichmergloß gezogen. Sahne ben Platien. Bolb und bei liebe-Bittlung zum balben Preis. Alle Medratiet. Conntage offen.

### VORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

54 ADAMS STR., Zimmer 67 und 68, gegenüber ber Fair, Derter Builbing. Die Krezte bleier Anftalf find erfahrene beutiche Copialiften und betrachten es als eine Gire, ihre leichenben staliften und betrachten et als eine Sire, ihre leibenben Ritmenigden to schnell als möglich ven ihren Gebrechn zu heilen. Sie heilen gründlich unter Garantie, alle geheimen Arantheiten der Mönner. Fraued-leiben und Arnftruationer der nemen der Operation, Sauttkantheiten, Folgen von Selbsibesliedung, derlerene Ranubarteit ze. Operationen von erfter Alasse Operateuren, für rahi-fale heilung don Brüchen. Arebs, Zumoren. Daritockel (hobentrantheiten) ze. Konlutiert uns bevor Ihr bei-rathet. Wenn nöthig, plaziren wir Vatienten in unter Kridathoptial. Frauen werben dom Frauenant (Dame) behandelt. Behandburg, inst. Redizinen.

nur Drei Dollare ben Monat. — Schneibet dies aus. — Stund en: 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends; Sountags 10 bis 12 Uhr.



Brüche. Deutsche Brücke.

Wein neu erundenes Brücken. doch ich Brücken. doch ich mein erundenes Brücken. den Gemilichen benicken benicken einzelcher einzelchen Brocksprese enutoden Brocksprese enutoden. eingeführt in werdentigen Brück, keine Lutterbrechung dom Geschaft, Aeine solliche Beribrechungen, feine Eistereitäk, keine Lutterbrechung dom Geschaft, Andereindung ist frei. Ferner alle anderen Sorten Brückbaben, Bendbauch für Ichvocken Auchterführen. Brücken beiter und alle Apparate für Bertrümmungen des Rückgarates, der Beine und Füße erkein geschlichen Sorten und Füße kann geschlichen Sorten und Füße Kollegen geschlichen Sorten und bei Geming ab geschlichen Sorten und die Apparate für geschlichen Sorten und geschlichen Sorten und die Apparate für geschlichen Sorten und geschlichen und geschlichen sorten und geschlichen sorten und geschlichen sorten und geschlichen und geschlichen und geschlichen sorten und geschlichen und geschliche

Wichtig für Danner u. Frauen! Gunrabi's Dentiche Apothete,

441 G. State Str., Edt Bed Court, Chicage

Dr. EHRLICH, aus Dentschland, Sveziale Arzi für Augen, Ohrenstern und Daubleiden. Deut Kastarth und Taubheis nach neuester und ichmerzsoser Methode. Annitiche Augen, Drüflen angewagt. Untertuchung und Kath frei. Riinit: 263 Lincoln Ave. 8—11 Am. 6—3 that. Gontag 8—12 Am. Westleite-Klinit: Tophia. Ede Milwanke Abe. und Division Ste., über Kational Store, 1—4 Auchm. 11mg. 11

Natur-Seilanstalt.

464 Belben Mbe., nahe Blatt Gtr., Chicago, 38. Scfammtes tha ferheilverfahren, einschiedig Kneippische Aur. Kegenerationsfür (Schrob) de Kurl. Anfage, Diekturen u. f. m. Geeggete Id-den der die der der der die der der die die Krantbeiten. (Verventrantbeiten. Kbeumatamus Frauentrantbeiten u. f. d.) Sommer und Dinter geöffnet. Auch eingene Behandlungen. Sprachtunden von 11—12 Uhr. Normittag und 4–5 Abr Nachmittags. Arabettund briefliche Ausfanft durch ben leifenden Argt.

DR-KARL STRUBE. DR- KARL STRUES.

Beife Puft Inflitut.

Dr. PIRWITZ, . 790 M. Halsted Str. Mile dronifden Arantbeiten, fowie Nieren, Blafen-und hannenbren-Krantbeiten, nerade Lagi-domergen, Erber- und Ragenleben, Bemmatis-nus, Ramnerichmede werben zur beiten Jufiedem beit ber Aranten behandelt mit beiber but und Gieftriettat von Wien, am 9. Marg 1899. Mis Wien.

Drei große Berfammlungen tagten am borigen Sonntag gleichzeitig in Wien. In ber einen stellten die nieder= öfterreichischen Bauern wieber einmal ihr Programm auf und vertheibgten bie Betition ber 27,000 n. ö. Land= wirthe um herabsehung ber Schul= pflicht auf 7 Jahre, um bie 13jährigen Arbeitsfräfte voll in ber Landwirth= schaft berwerthen zu können. Zugleich wendeten fich die Redner gegen die Leh= rericaft, beren energisches Auftreten gegen Die Rlerifalen und beren Forbe= rung berbefferter Lebensbedingungen ben braven Agrariern ein Dorn im

Inbeg tagten in einem anbern Lo= fale 3000 Lehrer, größtentheils bom Lande, indem fie ihre Gehaltsfordes rungen begründeten, und für die freie und unberfürzte Schule eintraten; eine lebhafte und fraftige Berfammlung, in ber fich Sozialdemofraten und Deutsch= nationale mit vorgeschrittenen Libera= len zusammenfanden.

Ginen energischen Rüchalt findet bie bortreffliche und jest von den antisemi= tifchen Machthabern hart bedrängte Organisation aber nur an ber Arbei= terschaft, die jett in der Zeit der Ge= fahr ihrer Jugend die freie Schule bewahren will. Ihr Redner in ber gro= Ben Arbeiter=Versammlung, die in den Sophienfälen tagte, schloß mit bem heute in Defterreich oft gehörten Wahr= spruche: "Jesuiten hinaus, und Leh-rer herein!"

Westerreichisch-ungarischer 2lusgleich.

In ben letten Tagen hat man ben Breis erfahren, für ben ber ungarische Ministerpräsident ermächtigt murbe, fein Programm burchzuführen. Erft= lich hat er sich verpflichtet, wenn irgend möglich, eine Entscheidung ber Krone in der Quotenfrage, die gesetzlich als ultima ratio vorgesehen ift, zu ver= meiben und auf jebe Beife ein Ueber= einkommen zwischen ben neuen Quoten= beputationen ober ben Regierungen herbeizuführen; natürlich: benn eine jebe folche unmittelbare Entscheibung ber Krone über die Höhe der Beitrags= leiftung zu ben gemeinsamen Ausgaben schwächt die Autorität der Krone, da fich immer eine Reichshälfte, wenn nicht gar alle beibe, für beeinträchtigt und übervortheilt anfehen werden.

3weitens aber hat bas ungarische Minifterium einer bebeutenben Erhobung ber Friedensprafengftarte guge= timmt, was im Vorhinein um fo noth= wendiger war, als Szell bon feinem Finangminifterium her, als Sparmeifter und Gegner ber bamals aus ber Ofupation Bogniens erwachsenen Militär= toften bei Sofe befannt mar.

Bis por Rurgem murbe Alles ami= ichen bem neuen ungarischen Minifter und ber Krone in camera caritatis abgemacht. Ungarn verfügte fraft ei= genen Berfügungsrechtes. Bon ber österreichischen Regierung wurde als ,felbstverständlich" vorausgesett, baß fie fich fügen und die "Szell'sche For= mel" annehmen werbe. Run fcheinen aber boch bon biefer Geite auch Beben= ten geltenb gemacht worben gu fein. Much ber fügfamfte Finangminifter mußte nach langerem ober fürzerem Rachbenken, soweit tschechisch=nationale Liebhabereien ihm bagu Beit ließen, barauf aufmertfam werben, mas für eine horrende Forberung es sei, daß die Ungarn die thatsäckliche Einheit des Bollgebietes nur bis 1903 refp. 1904 zugestehen wollten, bagegen die gemein= fame und paritatifch organifirte Bant um fechs Sahre langer befteben follte. Wenn im Jahre 1904 etwa ein 3oll= trieg zwischen Defterreich und Ungarn ausbrechen follte, würden bie öfterrei= chifchen Gelber ber Bant bagu gu bienen haben, die ungarische Industrie in ih= ren Entwidlungsjahren gu unterftugen und durch Darleben bie wirth= schaftliche Krife, Die jedenfalls zeitweife in Ungarn hereinbrechen würde, gu lin= bern. In ber That icheint auf Grund diefer Forberung ein Zwiespalt zwischen beiben Regierungen ausgebrochen au fein, vielleicht allerdings nur aus Beranlaffung biefer Forberung; ber tiefere Grund mag vielleicht barin lie= gen, baß Szell auf Grund feiner beafi= ftifchen Grundfage auch in Defterreich eine parlamentarische Erledigung bes Musgleiches anftrebt, mahrend es ben öfterreichischen Miniftern auf eine Ronzession mehr ober weniger nicht an= tommt, wenn fie nur ber Nothwendig= feit parlamentarischer Auseinanberfe= Bungen überhoben werben und ruhig mit bem § 14 meiter regieren fonnen.

Kirchenbausubventionen der Stadt Wien.

Die Rommune Wien hat bei ben Berichten ein eigenes Malbeur. In jebem Brogeffe, ben fie führt, unterliegt fie. Es tommt baber gar nicht überra= schend, daß die Gemeinde Wien wieder biesmal bor bem Berwaltungsgerichts= hofe fachfällig ift. Der Gemeinberath Queian Brunner hat gegen ben Befchluß bes Gemeinberathes, mit welchem bem Laurentiusbereine eine Subvention bon 30,000 Gulben gum Bau einer Rirche gewährt murbe, Die Beschwerbe beim Bermaltungsgerichtshofe einge= bracht. Thatfachlich ift bie Gubben= fionirung bon Rirchenbauten in fo bebeutendem Mage, wie fie jest von ber Heritalen Gemeinberathsmajorität ge= fcieht, eine schwere Benachtheiligung, ber altfatholischen Gemeindemitglieber und Schädigung bes Gemeinbebermögens. Rach ben tonfeffionellen Gefe= ken bom Sahre 1874 haben für Rultusbebürfniffe ber Ratholiten lediglich bie Mitglieber ber tatholischen Pfarrmeinden aufzukommen, bie bon ber Ortsgemeinbe wesentlich verschieden ift. Allerdings find die katholischen Pfarrgemeinden durch die Machinationen bis= her nicht tonstituirt, bas ift aber tein Grund, daß bie tatholischen Rirchen von ber Ortsgemeinbe gebaut werben muffen. Der Berwaltungsgerichtshof entschieb baber auch, baß die Gemeinbe Wien burch biese Subventionierung ib-

Brub-Berkauf Walth-Stoff?.

Diefes Sager, mit Domeftics und Butterfloffen, im Bafement. 7c für Robelto Crinfled und Blift-ered geftreifte Zephor Gords, in all ben neuen Schattrungen, werth 15c Die Parb.

121c für eine neue und vollftärdige Partie ber neueften Partier Rovitäten in frang. Bercales, 36 Boll breit, werth 18c die Paro.

25¢ bie Barb für 50c englische Orsente ford Cheviots, Seiben gestreiftes und barting estreiftes intsprittets Madras Cloth, legte Reuheiten ber Saifon filr Waifts.

7c für englische Rovelth Aleider und Shirtmain Bercales, 36 304 breit, neuefte Schöpfungen in Streifen, Dots und Figuren, werth 124 bie Nach.

### Kleider=Futterstoffe.

9c für Englifde fanen Sifefias mit ichwarzer Rildfeite, Sateen-Finish -echtfarbig, werth 15c bie Pard.

10c für egtra schweren gangleinenen Canvas, Satin Finish, werth 18c die Narb.

12e für Lace Stripe Fancy farbige Taffetas; fowie einfach "Water red" Sift Taffetas, alle die neueften Schafftrungen, werth 25c die Pard. 1. Breis für Refter von Rleiberfutter

### Befte Domeftice.

2 bon unferem Bargain Bafement, in Baift, Sirt: und Rieiber-Langen — werth das Doppelte — alle geben morgen ju halbem Werthe.

(A) 31c für neue Frühjahrs Dreg und Indigoblaue Rattune, in neuen Streifen, Tupfen und Muftern, werth 7c bie Yarb.

6c für Digh Art Robelth Zephhr Rleis ber- u. Shlirtwift Ginghams, in netten Cheds, Streifen und Plaids, — werth 12g die Pard.

Be für 9-4 ertra ichweres ungebleich-tes Bettinchzeug, fester Wire Twift, werth 15c bie Yarb.

121e für ertra ichweres blaues De-nim, mit rother Rudfeite, für Rode, werth 18c bie Parb. 8c für echten Lansbale Cambric, 36 301l breit, ber echte Finish f. Unsterzeug, werth 15c die Yard.

### Erus-Berkauf

Apolheke.

Borated Talcum Bowber . . . . 10e Arnica 3ahn Geife . Carters Little Liver Bills

25e Brobe . 11e 1000 Atomizers in den neueften farbigen Gläfern und Zeichnungen, reguläre 50e Werthe . Oftereier Garbe, 2 Badete für . . 5e (Bebes Badet enthalt 8 perichiedene

### Erug. Berkauf Jeine Regenschirme.

98c für \$2 Regenschirme für Man-ner und Franen, 26 und 2: 30ll Grobe, gute ftarte Paragon-Geftele, mit Gloria Seibe überzogen, Stabl-Robs, mit filberbeichlagenen Raturbolz-, resden=, Sorn= und Gummi=Griffen it dazu paffendem Uebergug u. Quafte

Regenschirme reparirt. 10e für neue Ribs. de für neuen Hebergug.

### Ernh-Berkauf Uffell. Cbenfalls etliche gute Bargains

in Silberwaaren. \$2.85 für 8 20 die Abbilbung), 15 Boll bod, feinfes meffinge-nes Uhrwert, folgar die Stunden und Salbstun-ben, garantirt für fünf Jahre; Uhrunder ber-langen \$9 für dieselben.

45c f. 1-Tag Ridel-Meder : Ubren, gutes Mefting-Ubrwert, lang anbaltende, laute Alarm:Gloden.

256 für 1847 Rogers Pros. 12-Dint. Dinner-Meffer ober Ga-beln, einsache ober Satin-Griffe. 176 für 1847 Roger's Pros. A 1

38c für 1847 Rogers Bros. 21 1 Eh:

Finifb. auf Stahl.

3c für Fanch Battern Theeloffel -6c für Fanch Battern Ehlöffel, fil: 6c für Fancy Nattern Tafel-Gabeln, filberplattirt auf Stabl.

### Ernt. Berkauf Weine, Likore.

Mendocino Wine Co.'s fetner alter Mir gelica Bein, 6 Jahre alt, regul. 26c Feiner alter California Tafel Claret: Wein, Berbft 1895, 

### Erug-Verkauf handlchub? 75c für feine Rib Sandichube Danien, Deutiche Lami felle, mit 2 ober 3 Ctafps, 4 Sat



121c für 3 mb 3½-3öll, ganzse bene schwarze " farbi bene schwarze " farbi Tassekore, in Erreifen, schiller ben und Fancies, alle guter Schrungen, wht. 20c und 25c die glar Bolle Auswahl von modischen Bödern für Ofter-Gebranch, zu eben niedrigen Preisen.

## BERELEGE REPORTER OF THE PROPERTY OF THE PROPE Frühjahrs=Truk-Verkau

Taufende bon entzudten Raufern haben bereits an Diefem großartigen, Bargain gebenden Greignif theilgenommen-es ift ein fortgefester Triumph, ein Chor von Beifallipendern, Riemand enttäuscht. Unfere tleinen Breife und die höfliche und prompte Bedienung der Runden haben den Zag gewonnen. Rommt morgen und ichließt Euch bem eifrigen, gludlichen Buge an.

## Frühjahrs Schleierstoffe.

256 39c, 48c und 59e für neue Robelty Schleierftoffe, in neuen Benfiels Reten, neuen rufftigen Regen, neuen Ragpies und neuen Leauth Shots, überall vertauft für bis zu \$1.25.

### Kanen Artifel.

4c für Battenberg Rufter, für Taichentücher, Centerpieces u. Gardinen Borbers, Werthe bis gu

5¢ für 183öllige Centerbicces, mit bagu paffenden 4-Biate-Dollies, alle "famped" mit neuen Fribjahrs-Entwürfen, regulärer 20c Berth.

22c für 18gollige unübergogene Copha-Riffen.

### Kleiderröcken, Waists, Jackets und Trun:Ber: fauf bon

Modifche Fruhiahrs-Rleider fur Damen, enthaltend das Neueste fur die jegige Saifon, darftellend alles mas modern und forrett ift, und alles mas munichenswerth ift in Schnitt. Machart und Stoffe, ju Breifen, welche die Raufer erfreuten und in Erstaunen festen in den erften drei Tagen diefer Woche und es auch wieder thun werden.



5

\$9.75 für mobifden \$15 Enit aus guter Quali tat Benetian Cloth gemacht, und in al-len Farbungen—der Rod und das Zad-et find fance brais Ded in Seiden: Soutache — Zadet ganz mit Laifeta gefüttert, Kod mit Percaline gefüttert. \$2.98 für \$5.00

\$8.00 überall Trog.

drühjahrs-Kleiderfloffe.

25c bie Parb für 4 feine Partien von regulärer 50c Qualität Rleiberhoffen, besthend aus 40-30ll. gangvollenen engl. Tweed Suttings, 32-30ll. fanch import. De weettes, 38-30ll. gangwoll. Gashmeres und Serges und
Beioll. seldengemischen Fancy Cheeds, absolut nichts, das ihnen gleichtonunt für weniger als 50c die Pard.

44¢ die Rard für 50 Stude echte raifed englische Creponet. 1es, umfassend gehn jest jehr feltene Entwurfe — re-

48c bie Bard für die größte Auswahl von Mifchungen, Covert Coth, Iveeds, Corded Effects, Siterting Maids, Seeges und henriettas, werth von 75c bis \$1 die Bard.

69c die Part für die Auswahl von diesen drei Partien: 48:30il. ganzwollene Diagonal Cheviots, 54:30il. ganzwollene Cheviot Serges und 42:30il. ganzwollene franz. Grazuite Colobs, in all den blauen, braunen, Garnets, Cadets und andere Farben. Werth \$1.00.

Berkauf Carpels und Rugs.

Auftions-Waaren vom Zwangs-Auktions-Berkauf von

Green, Jonce & Co., jum halben Preife gekauft.

\$1.38 für die Auswahl unter 1000 Smiths eine Muster, überall für \$2.25 verfauft.

100 beschmutte Art Squares, rein-wollen, gu thatfachlich ber Galfte bei

25c eine Parb für 36-golligen Bruffeter Jugrain Carpet, wenbbar; ein guter, guberläffiger Carpet.

Trub. Berkauf

Porzellan, Campen, usw.

Wenn 3fr an Wasterglafern knapp feid, fo ift jeht

die Beit Guch einen Borrath einzulegen.

2¢ für feine eingravirte dinngeblasene Tischaglaser, gemacht von extra Qualität Flint Lead Glas, mit all den neuesten und leisten Eingraderungen, werth 81.20 das Dubend.

5¢ für Butterteller mit Deckel, Imitation geschieffenes Glas, hübsch finised,

49¢ für vrachtvolle Lamben-Gloden, in echten grarben und fanch Tints, handbemalt, werth bis zu \$1.50.

\$7.50

\$3 und \$5 für habice Barlor und Em-

Globes dazu paffend, werth von 88 bis \$15.

1c für einzelne Salg- und Celerh-Ge-fage, Imitation gefchiffenes Glas, werth Soc ein Dupend.

15c für brilliante gefdliffene Glas Effet-ten, Baffer-Flafden, jedes Stud ift fenerpoliet und bubid gearbeitet, 75c werth Trup-Berlaufs-Preis 15c.

für ein prachtbolles 112Stüd Borgellan-DimerGerbice, bandgemalt und mit
Gold bergiert,
bas Serbice
enthält 4 Duk.
Teller, requliter #15.00
Merth.

3x31/2 Yarb8,

2 ober 4 Dards breit.

\$5.50 \$6.75

49¢ eine Quabrat Parb für ichot-

reqularen und gewöhnlichen Breife.

po bis \$18 für verfertigten Car-pet Rugs, Brüffeler ober Belvet, alle Größen. zur hälfte der Preise denn irgendwo anders.

werth 15c.

3x3 Narbs,

\$5.00

3x2% Dards.

\$4,00

Blaib Rleiber-

Truk-Verkauf

Prachtvolle Srühjahrs-Puhwaaren.

Crown und Brim und Ebge

und finifhed mit 2 großen Quills - werth \$3.00.

\$14.75 für \$22.50 Guit - aus be: per Qualitat Broad: cloth gemacht, in ber neueften Grübiabrs:Fa con jugeichnitten. Dip Jadet, und GlareStirt, ganger Suit elegant be-fest mit Atlas, Jadet gang mit Taffeta ge-füttert-ein bemerfens. euffeta ge-werther Werth. 98c für \$2.00 Ber= cale Wrappers

gut gemacht.

49¢ für die Ausmahl von 100 Dhb. 12¢ für großes Bunden von Erufb Rofen und Anospen, mit Laub:

- werth 30c.

\$2.29 für "The Budingham", ein bochmoberner Bromenaden-hut in raubem Braid, paffend für Strafenaebrauch hafet

\$4.75 für mobifche Chorthad Cailors, Promenabenhute, Turbans und Bonnets,

tes und Ornamenten; Dieje Bartie bon Buten bietet jeder Rachbildung berfelben unter

10 bas Stüd für \$15 bis \$20 Sute — ein bollfanbiges neues Affortment bon mobijd garnirten Suten, fpegiell für biefen Bertauf entworfen, in all ben bezaubernden neuen Farben — Chrano, Beige, violet und neublau; feinste Gorte Stoffe zu biefen Suten gebraucht; jeber gut in bem Affortment ift berfchieden garnirt.

um die Rrone, mit großer Schleife bom felben Material in ber Gront

in ichwars und in Farben, garnirt mit Banbern, Blumen, Quills, Migret:

(E) Rinder.

wert, in weiß, Jacque und rofa,

Ernk. Berkauf

3c und be für leifiene Spigen, 1 bis 6 300

bis gu 25c bie Bard, morgen in gwei Bartien.

Orientalische Spigen, 2 bis 8 300 breit, werth und überall verfauft für bis 3u 50c bie Pardmorgen 7c, 5c, 3c

Gine feine Auswahl in Swig, Cambrie und Rainfoot Stidereien und Ginfagen, bon 5 Boll bis gur Demi-Flounce-

3cfür 10c 5cfür 25c 10cfür 40c 15cfür 50c

Flouncings, neue 1899 Mufter und Entwürfe, 27 und 42 Boll breft' -

25c für 75c 59c für \$1.50 98c für \$2.00

Truk=

Trut-Berkauf

Mene Runden nehmen wahr, daß in die

fem Dept. große Meuerungen fatt-

gefunden haben.

5000 Pfb. Relfon Mor: 100 Riften Smift's

Verkauf

968. lang-Auswahl unter 5,000.

breit, werth und andersmo bertauft für

in berichiebenartigen Schattirungen bon iobfard. Cobert ge-macht, boppelfnöpfig ober Aip Front, Sammet - Aragen, gang gefüttert mit Janen Zaifeta Seibe -befter Werth ber je tm Chicageer San-bel gezeigt wurde. \$1.99 f. \$3.50 Jadets für

The state of the s

Trug-Berkauf

gübsche Seide.

25c für bie Musmahl aus einer frifden

250 filn führung jener farbigen Satins, in allen gemunichten Farben, frifche, nene Maare - Gerausforberungs Bertaufspreis 25c.

25c für eine Rollettion in einsachen und fanch Seibe und Satius, Die 3br. schwerlich irgendwo anders ju bem doppelten Preise fausen tount.

35c für 50c Taffe- 49c für ichmarge Grains in 25 vers in Taffetas, guter 65c Werth.

49¢ für 273ölige Bajdjeibe (note Beite), effetten, belle und buntle Farben; nur 10 Stide in ber Bartie, aber Diejenigen, die füß fommen, haben ben Bortheil. Morgen—her: ausforderungs-Bertaufspreis 49e.

Spigen-Aardinen.

Anbegrengtes Lager, unvergleichliche Preife, freundliche Be-

dienung, prompte Ablieferung, außerordentliche Bargains.

10¢ für 36-3öll. Garbinen- Die girb, werth loc die bei garb. 15¢ für 30-3öll. Fisch Met, in weiß ober een, für lange ober Cash bei garb.

29c und 59c für Sabritanten Mufter-Enbftude echter Bruffeler ober

\$1 für \$1.75 Ruffleb Muslin, Nottingham und Scotch Reg-Spigen-Gar binen, volle Lange und Breite.

\$1.50 für \$2.50 Rottingham Spigen-Sardinen. 60 Zoll breit, 31/2 und er Darbs lang-elegante Auswahl von Mustern.

55 für 88 echte Barlor Spigen-Carbinen, einschließlich Bruffeler, Britd Boint, Boint be Calais, Renaisance und Swif Tambour — Wertt bis gu 48.

\$3.59 bas Baar für \$10.00 feibene Tapesterie-Portieren, in bier guten



\$10.00 für biefen \$18.00 tailor:mabe Guit bon ausgezeichneter Qualitat engl. Serge genacht, in marines blau, ichwarz ober braun — Jadet ganz mit Taffeta gefüts tert — biefer Suit ift elegant gearbeitet und ein ausgezichs und ein ausgezeich: neter Werth.

\$3.50 für \$10 feidene Waiffs

Truk-Verkauf

Bochseine Schuhe.

\$2.98 für lobfarbige Bick Rib Schnuricube für Damen — bands gewendet, Welts und McRab genaht — mit Seiben Befting ober Rib Tovs; auch fie neueften Jacons von Blücher Ent.

mit Militarh Abfagen und Englift Budhab, neue Empres, Aftor, Bug,

Coin und Bulldog Beben, - alle Brogen und Beiten - werth \$1.00

98c für feinfte weiße Rib One-Strap Candalen für Damen, mit fran-

300 jaffigen Abfagen, alle mit weißem Rid gefüttert und hochmoberne Facon, alle Großen - werth \$1.50.

\$1.87 für lobfarbige Bici Rib Orford Ties für Damen, mit Ceiben- Befting Tops, Rem Coin Toe, werth \$3.00.

und \$4.50.

710 für Schnürschuhe für Mäbchen und Rinder, in Dongola, Karis Rid, Bog Calf und Bici Rid, auch lohfarbiges Rid; mit leichten, biegsamen Sohlen; feinste Fittings, alles hochmoderne Schuhe für Arbeit 11½ bis 2 — werth \$1.25 und \$1.50.



\$12.00 Stirt für Da men-von extra gutem Benetian Cloth gem .-Mode mit Abbildung-Die neueften und beiter Erzeugniffe in Da: men Sfirts, Catin pived, beste Futterstof. fe- elegant geschneis bert-ein positiver \$12 Werth.

59c für \$1.25 Kinder-Kleider

## 39c für franz. Fla-nelette Treffing Sacques für Damen, in bern Rragen, mit gehäftelter Einfassung und bandbesett, werth 75c.

Erut-Berfauf

Rene Korfels.

41c für \$1.50 28. C. C. Corfets,

25c für neue Tailor-made und Chin Maift Distenbers für Damen, mit bier boneb Strips, werth 50c.

Erus. Berkauf

Muslin-Unterzeug.

Muffles von Tongen für men, mit Reihen Einfähen und bin Muffles von Tongen frang. Pole merth 50c

22c für Umbrella

36c für Duslin

Gowns f. Dasmen, Square Yofe m. 2 Meiben von Stidereis Einstägen, große Auffle mit vollem Cluster von Auds, web, 75c.

Dreifing Sacques.

25e filt, 50c Damen Gotfets,

frang.

Coutil ge=

madt - Gm=

mit doppelten Gide Steels -

bolle 50c werth.

Unterröde. 39e für echt schwarze Sateen Alde nit fowerer corbed Ruffle und frangof. Pote Band, werth \$1.

98c für Rearfilt Rode für Damen, atubrella Facon, in fanco und einfachen Streifen, schwere corded Ruffle und frangofisches Dote Band, wib. \$2. \$3.98 filt ganzseib. Tatfeta Röde con, soliternbe und einface karben, auch einige mit Streifen, mit some corbo Ruffle und extra Stud Ruffle, Belveteren eingefaht, seatherbored, mit franz.

Ploteband. Werthe bis au \$10.

### Rindertrachten.

19c für reinsets bene bestidte Bonnets für Kinder, mit boller Ruche u. Bompon, — große Lies werth 75c Tropbietungs: Ber: faufs : Breis Stud

19c für feine Ginghams Kleiber für Kinder, Waist Effette, mit großen Spigen be-iesten Aufiles über ben Schultern, werth 50c — Troshietungs-Berkanfse Breis 19c.

98c für wollene Rinber-Reefers, aus einfachem u. Rovelto Cloth ge-macht, Strap ober Empire Ruden, Ber gront, großer Sailor Aragen, mit

### Trut-Berkauf gaus=Leinenstoffe.

6¢ für 18-3oll. gebleichtes Crafb Sanbtuchzeug, weiche und Clofe . - Qualität, werth 8c die Yard. 9c für Auswahl einer großen Bartie bon Sanblidern, in fanch Gewe-ben, einschließend Suds, Erepes und Damaft, befrant und fanch Borbers, werth 15c.

98e für 8:4 beutsches Damaft Tijd Satin Damaft, befranfter fanch Borber, werth \$1.25.

### Trug-Berkauf Stationery.

1c für Padet Lace Shelf Ic für Flaiche Napier alle 1c für Badet weiße ges mobene Rouverte, Bejchäfts: Große, Ro. 6.

2c für Flasche Mucilage. 2c für Rotig=

Ainte.

Be für Rolle v. importirtem Grepe Bapier, tinted Kanten oder folide Farsben, volle 10 Fuß Kollen.

Ge Ourd's feisnem Schreibarpier, in den neuestationandlen Tints und Gros Ben.
3c für Tablet, Rotige, Ras
det und Briefbos
gen-Größe, Leis
nen u. Satin-Aps 8c für Dutend Gabers Bleiftifte, Ridel Tip u. Grafer. pretur Papier, wib. bis ju 8c.

Truh-Berfauf

## Ante Bücher.

3an Daclaren Berte. Befibe the Bonnie Brier Buib . . . . . . Afterwards, publigirt ju \$1.50 . . . . . 95c The Mind of the Master, publigirt zu \$1.50

3an Maclaren's Jahrbuch, Auszitge aus seinen Werken, mit Bortraits, 69c publizir zu \$1.25 publisiert zu \$1.25
Rewistries Remes Teftament, DuobezFormat, grober Drud, guter 14c
Luckeinband, vergoldet 14c
Chree-Rarten, ausgejuchtes Affortiment,
forgiältig ausgefucht von den Erzeugnissen von Prang, Durton, Rappael
Luck und anderen Rublisbers.

### Truk-Berkauf Belieble Musikstücke.

15c für bie Auswahl aus folgenden Rufiftiden. Dieje Lieber find fammtlich Bughude: jammilich Jughilde:
Profen Links, Georgia Camb Meeting,
I Gueb I'll Have to Telegraph My Badb, I Konber If They Gare to See Mee Kow, Ny Honolulu Dueen, Coon-town Indian Links of Good Half So Warm, Sol Bloom's Kag Time Indiana. 

## gefahr einem Biertel Des Berthes, ein Corten-Befts, Bauts und Ilnion Guits.



25c des Kaar für Muster von importirten feinen Etrambiwaaren, in bestidten Listes, Plaid Listes, istoaren Listes und lobjarb. Listes, alle zu ½ reg. Wertbe.

ber, echtichwary, nabtios, mit doppelten Ferfen und Beben, alle Groben, werth 124c bas Baar. 122c b. Baar für ichwere fich gut tragenbe chulsetriumble für Ruaben, echtichwarz, mit boppelten Anieen und Sohlen, werth 25c. 15c bas Baar für importirte Fauch Strumpfe für Rinber, in neuen Mlaibs ufm. werth 25c n. 35c.

Trus. Berkauf

Reue gatstrachten.

69¢ für unfere berühmten 3a 3a Scarfs,

mit zwei Reihen von Plaiting an Enden, 2 205. lang, in allen Farben und

19¢ für Ganch Spigen = Jabots, aus feisichen Duftern, werth 7hc.

10c für Juby Trimming, aus Liberth Seibe, Chiffon und Monfeline be Garben, werth bis ju 35c.

Schwarg, wie Abbildung, werth \$2.00.

25¢ für nompadour Ruches, gemacht bon Liberth Seibe Chiffon, Mouffeline be Sole und Grengbine, mit lan

gen, lofen Enden, einige eingefaht mit Band und Spige, wertl tis ju \$1.50.

Ereignisse in Strümpsen.

bas Baar für ichtvere Schul-Strumpfe fürRin

Diefes ift nicht viel Raum für eine Robel-

Anzeige, aber fie enthalt drei außerordent-

lide Offerten.

19c und 25c das Kaar für Fabrif-Muster von sand fanch Salbstrümpfe f. Manner, franz. u. beutsches Fabritat, werth 35c und 50c.

121c das Kaar für einzelne Partie von Uneterzeug für Samen und Kinder, zu uns

Berfauf feine Möbel. gaushalt-Artikel.



Trug. Berfauf

5000 Afd. Relson Morstis Supreme Schinken, Belon Morstis Supreme Schinken, Belon Morstis Matcheld Paccon, ein Afd.

3000 Afd. Relson Morstis Famen Backed Sweet Famen Backed Roman Moda Raffer, 3 Winter Bucker Fred Mannen.

21 Afd. Feiner granus firter Bucker Fred Mannen.

22 Afd. Famen Adel Sweet Famen Famen Backed Roman Moda Raffer, 3 Winter Bucker Famen F 2 Brenner Gafolines Ofen, gut gemacht, jeber Ofen garantit und probirt, 3u \$1.65 Rr. 8 galvanifirte Bafch . . . . 45c







79c tür diesen foliben eichenen gestütte Urme, geschütte Urme, geschnigte Rudleite, gebreite Stinkles und Bost. verte \$1.50-Arop-Vertauf. Breis \$1.50. \$2.98 für Auswahl von 50 einzelnen Barlor Di-





hob den Beschluß als gesetwidrig auf. hierdurch werden auch alle anderen Subbentionierungen, sowie insbeson= bere ber fürglich gefaßte Beschluß bes Gemeinderathes wegen Aufnahme ei= ner Rirchenbauanleihe in ber Sohe bon zwei Millionen hinfällig.

### Bur Sprachenfrage.

Nunmehr ift auch ber bohmische Landtag einberufen; Die Deutschen werben nicht erscheinen. Die Regie= rung will die Tagung nur mit laufen= ben Ungelegenheiten ausfüllen, weil fie nicht weiß, was fie fonft beginnen foll. Die Tichechen bagegen fündigen ftaats= rechtliche Aftionen in großem Stile an. Die Regierung will allerbings auch et= was thun, fo heißt es jest in allen infpirirten Zeitungen, aber außerhalb benden Wirrwarr noch bergrößern würde.
thes, sowie der Landtage. Sie tündigte an, daß sie ein Sprachengeseh auf Grund des § 14 erlassen will, durch lent läßt sich mit ihm dhotographiren.

ren Birtungstreis überfchritten und welches jugleich bie ominofen Sprachenberoronungen natürlich außer Rraft gefett wurden. Man erfährt über biefes Gefet, bag es für Bohmen außer einer rein beutschen und einer rein tichechischen Sprachenzone, eine möglichft tlein geartete - gemifcht= fprachige Bone anertennen wurde, bie oberften Behörben in Bohmen follen nicht getheilt werben. Dagegen wirb auf die alte Idee ber Rreisamter als fprachlich einheitlicher 3mischeninftan= gen gurudgegriffen, beren 9 gefchaffen werben follen. Man fann über ben Inhalt biefer Berfügungen borläufig noch nicht urtheilen, wohl aber mitfug behaupten, daß bas Borgeben abfolut ungefeglich mare, und bermuthen, bak bie Regierung es feinem ber ftreitenben Theile recht machen und nur ben befte-

- Raffinirt. - Modiftin: "Geftat= ten, gnädige Frau, baß ich Ihnen bie neueften Parifer Mobelle borlege?" -Dame: "Unna! Bringen Gie mir schleunigft den Rourszettel, bamit ich weiß, wie hoch ich meine Unsprüche ftel-Ien barf."

Finangielles.

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Sypotheten

zu verkaufen.

Ernst F. Herrmann, Rechtsanwalt Suite 601 Sebgir Grbanbe,

und 122 Randolph Str., Telephon Main 3108

## Sidney Loeb & Co., 125 La Salle Str.

Geld zu verleihen auf Grundeigenthum zum niedrigften Binsfuß. Geld jum Bauen. Inpotheken zu verkaufen.

Eugene Hildebrand, Rechtsanwalt. A. Holinger & Co., Hnpotheken-Bank,

ian6.frmami\*

165 WASHINGTON STR. Jeld zu 3, 53 und 6 pCl. zu berieihen.
Vorzägliche erfte Hold-Mortgages zur Beliebiern fiels vorzärft.

med 2, men mit beliebiern fiels vorzärft.



Leopold Mayer & Son, 70 La Salle Strasse,

Bant., Bechfel: u. Baffagegefcaft. es Jahlen Intereffen auf Spar-Ginlagen. Delte ju verleihen auf Grunbeigenthum. Gaften erfte Worfgages jum Bertauf. Gith und Sounth Bonds. Jahlen für deutiges Gelb ben böchten Breis. Williamitino Breis.

GELD ju verleifen auf Chi-enge Grundeigenthum. Aus jum Manen. Befie Bebingungen, Beffe Bedingungen. Western State Bank N. B. St. Je Calls sub Bellington Str. Brits 40001bries as autogics.

### Geld bereit jum Berleihen auf Grundeigenthum, ebenfalls Bau:Darlehen

bon Gub Chicago bis Late Foreft. 4 Prozent bil & Projent Rate, je nach ber Sicherheit. H. O. Stone & Co., 206 La Salle Str.

s. w. STRAUS & co.

Dopotheten jum Berfauf.

ju den niedrigften Raten. mif

Freies Auskunfts-Bureau.